

LESSING
THEATER
WOLFENBÜTTEL

SPIELZEIT
2026/27





**LESSINGTHEATER
WOLFENBÜTTEL
SPIELZEIT 2026/27**

Schnell informiert

Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Montag bis Freitag 10-16 Uhr
Tel 05331 86-501 und 86-502
Fax 05331 86-507
karten@lessingtheater.de
www.lessingtheater.de

Kartenverkauf im Lessingtheater
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Tel 05331 7108430

Impressum

Lessingtheater Wolfenbüttel
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
vertreten durch die

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

Corporate Design: anschlaege.de, Berlin

Titelbild:
© Sinje Hasheider | »Barfuß im Park« | Ohnsorg-Theater

Bei der Erstellung dieses Spielzeithefes wurde unterstützend
künstliche Intelligenz eingesetzt.

Druck: oeding print GmbH
Auflage: 7.500

Änderungen vorbehalten



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11339-2604-1015

INHALT

Willkommen	10
Spielzeitübersicht	12
Abonnement- und Paketübersicht	30
Vorgestellt	35
2029: 300 Jahre Lessing	35
Come together!	36
Schauspiel	38
Good Morning Wolfenbüttel	41
In 80 Tagen um die Welt	42
Weinhebers Koffer	45
Barfuß im Park	46
Der Wal	49
Wir müssen reden	50
All das Schöne	53
Drei Minuten mit der Wirklichkeit	54
Heimsuchung	57
Der Sohn	58
Herr Teufel Faust	61
Spiel gewinnt	62
Der Circle	65
Putsch	66
Die Optimistinnen	69
Der Himmel voller Geigen	70

INHALT

Musiktheater	72
Das Fräulein Wunder.....	75
Das Phantom.....	76
Der Barbier von Sevilla.....	79
Die Zirkusprinzessin.....	80
Don Pasquale.....	83
Konzert	84
Louis Spohr Orchester Braunschweig.....	87
Irish Folk Festival.....	88
Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara.....	91
Letzte Lieder – und die Welt steht still.....	92
Nordic Christmas.....	95
Weihnachten mit LaLeLu.....	96
Rudelsingen.....	99
Berlin Comedian Harmonists.....	100
Brass Band Berlin.....	103
Neujahrskonzert.....	104
Falk & Freunde.....	107
Rock4.....	108
Meisterwerke des Klaviertrios.....	111
Izo FitzRoy & Band.....	112
Stimmflut 2.0.....	115
Musik liegt in der Luft.....	116
Free Darling.....	119
Jan Plewka singt Rio Reiser.....	120

INHALT

NDR Radiophilharmonie & Trey Lee.....	123
The Toughest Tenors.....	124
Tanz & Show	126
SPOTTED: CLASH.....	129
Danceperados of Ireland.....	130
Moving Shadows – »On Fire«.....	133
Herbert Knebels Affentheater.....	134
Schattenfänger.....	137
Mellow.....	138
Quorum Dance Company.....	141
VIDA – »Ocaso Amarillo«.....	142
Cardillac – Requiem für einen Goldschmied.....	145
Wolf'n'Büttel.....	146
WortReich	148
Klartext – Wolfenbüttel reimt sich.....	151
Stefan Gwildis: So zärtlich war der Lenz!.....	152
Jan Weiler.....	155
Schatten über dem Nichts.....	156
ROT.....	159
Walter Sittler liest Heinrich Heine.....	160
StandUp Deluxe: Fabian Lampert.....	163
Kaffee mit Kafka.....	164
Matthias Brandt & Jens Thomas.....	167
Florian Schroeder.....	168
Jens Wawrczeck liest »Die Vögel«.....	171
Sounds and Science.....	172

INHALT

Zugabe	174
Wolfenbütteler Kulturnacht 2026	177
Theaterfest	178
Szene 14 Tanz	181
Szene 14 Schauspiel	182
Kindertheater	184
Frederick	187
Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel	188
Die kleine Hexe	191
Pinocchio	192
Der Orchestersteckbrief	195
Robin Hood	196
Du hast angefangen! Nein, du!	199
Genauso, nur anders	200
Krim & Kram	203
Fuchs, du hast die Angst gestohlen	204
Bad Bugs	207
Jugendtheater	208
Out! – Gefangen im Netz	211
Jugend ohne Gott	212
Die Zertrennlichen	215
22 Bahnen	216
Heimsuchung	219
Wer(t)	220
Momo	223
Typen	224

INHALT

Theater Aktiv – Die tanz- und theaterpädagogischen Angebote im Lessingtheater	227
Angebote für Schule und Kita	228
Theaterspielklubs	230
Tanz und Bewegung	232
Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.	234
Informationen rund um das Theater	236
Nachhaltiges Lessingtheater	239
Unsere Gastronomie im Lessingtheater	240
Wir sind für Sie da!	242
Karten und Vorverkauf	247
Kartenpreise & Ermäßigungen	249
Preisübersicht	252
Abonnement-Bedingungen	256
Abonnement-Neubestellung	261
Einzelkarten- bzw. Paketbestellung	263
Saalpläne	265
Großer Saal	265
Studiobühne	266

WILLKOMMEN

Liebes Publikum,

»Kultur für alle« ist der Titel eines Buches, mit dem Hilmar Hoffmann 1979 die Kulturlandschaft in Deutschland elektrisierte. Der ehemalige Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main wäre im letzten Jahr 100 Jahre alt geworden. Er blieb Zeit seines Lebens diesem Motto treu. Die Künste und die Kulturschaffenden zu fördern und gleichzeitig ihre Werke und Ideen dem Publikum zu vermitteln, waren die Grundlagen seines Denkens und Handelns. Sein umfassendes Kulturverständnis war zutiefst demokratisch und den Menschen zugewandt. In seinen vielen Schaffensjahren setzte sich der streitbare Kulturpolitiker für die Teilhabe aller und für die Zivilisierung einer Gesellschaft durch Kultur ein. Seine Botschaft war, Kultureinrichtungen zu öffnen, den Künsten die Freiheit zu garantieren, die sie benötigen, und zu erkennen, dass Kultur nicht das vermeintliche »Sahnehäubchen« ist, sondern zum Fundament einer sozialen und demokratischen Gesellschaft gehört. Seine Aussagen haben auch heute noch, mehrere Jahrzehnte nach dem Erscheinen seines Buches, große Aktualität.

Das Lessingtheater will seit der Wiedereröffnung ein offenes, einladendes Haus sein – mit Beteiligungsformaten und eintrittsfreien Angeboten wie dem Theaterfest oder dem KulturSommer auf dem Vorplatz, mit Vermittlungsangeboten in Schulen und Kooperationen mit vielen Vereinen und Initiativen, mit den »Patenkarten« des Fördervereins Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. und der Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturwunsch Wolfenbüttel e. V., mit dem Engagement lokaler, nationaler und internationaler Gruppen, die für Vielfalt, Diversität und neue Perspektiven stehen. Und mit Ihnen.

Freuen Sie sich auf die kommende Spielzeit – wir laden Sie ein, die Kraft des Theaters immer wieder neu zu erleben!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Lessingtheater.



Ivica Lukanic
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel



Alexandra Hupp
und das Team des Lessingtheaters



»IN 80 TAGEN UM DIE WELT« © BERNT HABERLAND/ENSEMBLE PERSONA

SPIELZEITÜBERSICHT

SPIELZEITÜBERSICHT

SEP 26

ZUGABE **WOLFENBÜTTLER KULTURNACHT 2026** 19. Sep|Sa|18.30 Uhr
177 Eine Stadt – unzählige Bühnen,
unvergessliche Momente

ZUGABE **THEATERFEST** 26. Sep|Sa|15.00 Uhr
178 Gemeinsam den Start in die neue Spielzeit feiern

OKT 26

MUSIKTHEATER **DAS FRÄULEIN WUNDER** 2. Okt|Fr|19.30 Uhr
75 Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Schauspielbühnen in Stuttgart (Komödie im
Marquardt), Konzertdirektion Landgraf

KONZERT **LOUIS SPOHR ORCHESTER** 4. Okt|So|17.00 Uhr
87 **BRAUNSCHWEIG**
Ein sinfonisches Programm mit Brahms,
Weber und Schubert

JUGENDTHEATER **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** 5. bis 8. Okt
211 Ein mobiles Klassenzimmerstück über
Cyermobbing und Zivilcourage
26. bis 28. Okt
2. bis 5. März
8. bis 9. März

SCHAUSPIEL **GOOD MORNING WOLFENBÜTTEL** 6. Okt|Di|19.30 Uhr
41 Szenen einer Befreiung
folklicht*

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

OKT 26

TANZ & SHOW **SPOTTED: CLASH** 7. Okt|Mi|19.30 Uhr
129 Eine Spurensuche nach zwischen-
menschlichen Konflikten
unknown.possibilities.

SCHAUSPIEL **IN 80 TAGEN UM DIE WELT** 8. Okt|Do|19.30 Uhr
42 Schauspiel-Spektakel von Soeren Voima
nach Jules Verne
9. Okt|Fr|19.30 Uhr
Ensemble Persona in Koproduktion mit
dem Scharoun Theater Wolfsburg

MUSIKTHEATER **DAS PHANTOM** 11. Okt|So|16.00 Uhr
76 Musical nach dem Roman »Das Phantom
der Oper« von Gaston Leroux
Harztheater

SCHAUSPIEL **WEINHEBERS KOFFER** 29. Okt|Do|19.30 Uhr
45 Nach dem gleichnamigen Roman
von Michel Bergmann
rimon productions

WORTREICH **KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH** 30. Okt|Fr|19.30 Uhr
151 Der Poetry-Slam im Lessingtheater

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

Nov 26

JUGENDTHEATER **JUGEND OHNE GOTT** 3. Nov|Di|11.00 Uhr
212 Nach dem Roman von Ödön von Horváth in
einer Bearbeitung von Markolf Naujoks
Comedia Theater

WORTREICH **STEFAN GWILDIS:** 4. Nov|Mi|19.30 Uhr
152 **SO ZÄRTLICH WAR DER LENZ!**
Hommage zum 100. Geburtstag
von Siegfried Lenz

WORTREICH **JAN WEILER** 5. Nov|Do|19.30 Uhr
155 liest aus seinem neuen Roman »Vogelhaus«

WORTREICH **SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS** 6. Nov|Fr|19.30 Uhr
156 Schauergeschichten und Märchen
der Schwarzen Romantik
Katharina Thalbach und Ensemble

KONZERT **IRISH FOLK FESTIVAL** 8. Nov|So|19.30 Uhr
88 Eine musikalische Reise auf die grüne Insel |
Gold Dust in Your Pocket Tour 2026

KONZERT **MERET BECKER & DIETMAR LOEFFLER** 10. Nov|Di|19.30 Uhr
91 **INTERPRETIEREN BARBARA**
Nachtblau – Chanson für eine Abwesende

WORTREICH **ROT** 12. Nov|Do|19.30 Uhr
159 ROT wie die Liebe, ROT wie Blut
Katja Riemann, Franziska Hölscher
und Marianna Shirinyan

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

Nov 26

KONZERT **LETZTE LIEDER – UND DIE WELT STEHT STILL** 13. Nov|Fr|19.30 Uhr
92 Geschichten und Musik am Ende des Lebens
Kooperation mit dem Hospizverein Wolfenbüttel e. V.

KINDERTHEATER **FREDERICK** 17. Nov|Di|9.00 Uhr
187 Frei nach dem Kinderbuch von Leo Lionni
Compagnie Handmaids
17. Nov|Di|11.00 Uhr
17. Nov|Di|16.00 Uhr
18. Nov|Mi|9.00 Uhr
18. Nov|Mi|11.00 Uhr
19. Nov|Do|9.00 Uhr
19. Nov|Do|11.00 Uhr
20. Nov|Fr|9.00 Uhr
20. Nov|Fr|16.00 Uhr
21. Nov|Sa|16.00 Uhr

KINDERTHEATER **DIE DREI ??? KIDS – ZIRKUS DER RÄTSEL** 24. Nov|Di|9.00 Uhr
188 Mitmach-Abenteuer voller Spuren, Tricks und
Überraschungen von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer
Westfälisches Landestheater
24. Nov|Di|11.00 Uhr
25. Nov|Mi|9.00 Uhr
26. Nov|Do|9.00 Uhr

KINDERTHEATER **DIE KLEINE HEXE** 29. Nov|So|16.00 Uhr
191 Ein zeitloser Hexenspaß von Otfried Preußler
Landestheater Detmold
30. Nov|Mo|9.00 Uhr
30. Nov|Mo|11.00 Uhr
1. Dez|Di|9.00 Uhr
2. Dez|Mi|9.00 Uhr
2. Dez|Mi|11.00 Uhr
3. Dez|Do|9.00 Uhr
4. Dez|Fr|9.00 Uhr

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

DEZ 26

KINDERTHEATER 192	PINOCCHIO Familienmusical von Christian Berg mit der Musik von Konstantin Wecker Theater für Niedersachsen	6. Dez So 16.00 Uhr 7. Dez Mo 9.00 Uhr 7. Dez Mo 11.00 Uhr 8. Dez Di 9.00 Uhr 8. Dez Di 11.00 Uhr 9. Dez Mi 9.00 Uhr 9. Dez Mi 11.00 Uhr
KONZERT 95	NORDIC CHRISTMAS Helene Blum und Harald Haugaard mit Band	11. Dez Fr 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 46	BARFUSS IM PARK Komödie von Neil Simon Ohnsorg-Theater, umbreit Entertainment	12. Dez Sa 19.30 Uhr
KONZERT 96	WEIHNACHTEN MIT LALELU A-cappella-Comedy aus Hamburg	13. Dez So 19.30 Uhr
TANZ & SHOW 130	DANCEPERADOS OF IRELAND Spirit of the Irish Christmas	15. Dez Di 19.30 Uhr
KONZERT 99	RUDELSINGEN Singen macht glücklich – gemeinsam noch mehr	17. Dez Do 19.30 Uhr
KONZERT 100	BERLIN COMEDIAN HARMONISTS Zwischen Nostalgie, Eleganz und neuer Frische	31. Dez Do 16.00 Uhr 31. Dez Do 20.00 Uhr

Genre|Seite

Stücktitel

Datum|Tag|Uhrzeit

JAN 27

KONZERT 103	BRASS BAND BERLIN Classic, Jazz & Comedy – mit Witz, Charme & Frack ins neue Jahr	14. Jan Do 19.30 Uhr
WORTREICH 160	WALTER SITTLER LIEST HEINRICH HEINE »Charmanter Gott und boshaft wie ein Teufel« Musikalisch begleitet von Siniša Ljubojević (Akkordeon)	15. Jan Fr 19.30 Uhr
TANZ & SHOW 133	MOVING SHADOWS – »ON FIRE« Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt Die Mobilés & Magnetic Music	16. Jan Sa 19.30 Uhr
KONZERT 104	NEUJAHRSKONZERT Schwung, Klang und Glanz – ins neue Jahr mit den Harzer Sinfonikern	17. Jan So 18.00 Uhr
JUGENDTHEATER 215	DIE ZERTRENNLICHEN Über Liebe, Herkunft, Religion und Vorurteile von Fabrice Melquiot Westfälisches Landestheater	21. Jan Do 11.00 Uhr
SCHAUSPIEL 49	DER WAL Schauspiel von Samuel D. Hunter Konzertdirektion Landgraf	22. Jan Fr 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 50	WIR MÜSSEN REDEN Ein Comedy-Schauspiel über Paartherapie, Psychotricks und Propagandakriege Ehnert vs. Ehnert	23. Jan Sa 19.30 Uhr

Genre|Seite

Stücktitel

Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

FEB 27

MUSIKTHEATER **DER BARBIER VON SEVILLA** 21. Feb|So|16.00 Uhr
79 Komische Oper von Gioachino Rossini
Harztheater

JUGENDTHEATER **WER(T)** 24. Feb|M|11.00 Uhr
220 Ein Gefühlskarussell zwischen Mut,
Peinlichkeiten und ersten Malen
Schrödinger, Theater- und Performance-Kollektiv

KINDERTHEATER **DU HAST ANGEFANGEN! NEIN, DU!** 25. Feb|Do|10.00 Uhr
199 Ein Stück über Streit und Verständigung
25. Feb|Do|16.00 Uhr
nach dem Bilderbuch von David McKee
Atze Musiktheater

WORTREICH **STANDUP DELUXE: FABIAN LAMPERT** 26. Feb|Fr|19.30 Uhr
163 60 Minuten pure Unterhaltung

WORTREICH **KAFFEE MIT KAFKA** 27. Feb|Sa|19.30 Uhr
164 Kabarett mit den Goldfarb-Zwillingen

MÄRZ 27

THEATERPÄDAGOGIK **FREISPIEL 14** 2. März|Di
229 Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

TANZ & SHOW **QUORUM DANCE COMPANY** 4. März|Do|19.30 Uhr
141 Hashtag#Free von Daniel Cardoso

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

MÄRZ 27

SCHAUSPIEL **HERR TEUFEL FAUST** 5. März|Fr|19.30 Uhr
61 Tragödie nach Johann Wolfgang von Goethe |
Faust. Der Tragödie erster Teil
Konzertdirektion Landgraf

TANZ & SHOW **VIDA – »OCASO AMARILLO«** 6. März|Sa|19.30 Uhr
142 Nicole Nau & Luis Pereyra mit Compagnie
und Música y Danza

KONZERT **MEISTERWERKE DES KLAVIERTRIOS** 7. März|So|18.00 Uhr
111 Pianist Benjamin Moser mit den Kammermusikern
Andrej Bielow (Violine) und Danjulo Ishizaka (Cello)

KONZERT **IZO FITZROY & BAND** 10. März|M|19.30 Uhr
112 Authentischer Soul-Pop mit Gospel-Herz

KONZERT **STIMMFLUT 2.0** 12. März|Fr|19.30 Uhr
115 Wenn Stimmen zu Instrumenten werden

SCHAUSPIEL **SPIEL GEWINNT** 13. März|Sa|19.30 Uhr
62 Eine Komödie über Mut, Nähe und digitales Chaos
Komödie am Kurfürstendamm

WORTREICH **MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS** 14. März|So|18.00 Uhr
167 Psycho – Fantasie über das kalte Entsetzen

KONZERT **MUSIK LIEGT IN DER LUFT** 18. März|Do|19.30 Uhr
116 Eine Hommage an Caterina Valente
umbreit Entertainment

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

APRIL 27

SCHAUSPIEL
69 **DIE OPTIMISTINNEN** 27. April|Di|19.30 Uhr
Nach dem Roman von Gün Tank
Schauspielbühnen in Stuttgart (Altes Schauspielhaus),
Tournee-Theater Thespiskarren

KONZERT
120 **JAN PLEWKA SINGT RIO REISER** 30. April|Fr|19.30 Uhr
Wann, wenn nicht jetzt?

MAI 27

KONZERT
123 **NDR RADIOPHILHARMONIE & TREY LEE** 2. Mai|So|18.00 Uhr
Leitung: Agata Zajac | 57. Harzburger
Musiktage – Internationale Festspiele |
Eröffnungskonzert

JUGENDTHEATER
224 **TYPEN** 4. Mai|Di|11.00 Uhr
Über Freundschaft, Rollenbilder und
die Suche nach sich selbst
Theater Strahl

KINDERTHEATER
207 **BAD BUGS** 11. Mai|Di|9.00 Uhr
11. Mai|Di|11.00 Uhr
Eine musikalisch-theatrale Intervention
zur Artenvielfalt
Theater Marabu in Koproduktion mit dem Theater Bonn
und dem Beethovenfest Bonn

SCHAUSPIEL
70 **DER HIMMEL VOLLER GEIGEN** 12. Mai|Mi|19.30 Uhr
Komödie von Marc Becker
Ohnsorg-Theater, umbreit Entertainment

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

MAI 27

KONZERT
124 **THE TOUGHEST TENORS** 14. Mai|Fr|19.30 Uhr
Unverfälschter Jazz aus Berlin

TANZ & SHOW
146 **WOLF'N'BÜTTEL** 21. Mai|Fr|19.30 Uhr
Die Stadtrevue von Christian Eitner
mit der Jazzkantine 22. Mai|Sa|15.00 Uhr
22. Mai|Sa|19.30 Uhr
23. Mai|So|14.30 Uhr
23. Mai|So|19.00 Uhr
26. Mai|Mi|19.30 Uhr
27. Mai|Do|19.30 Uhr
28. Mai|Fr|19.30 Uhr
29. Mai|Sa|15.00 Uhr
29. Mai|Sa|19.30 Uhr
30. Mai|So|19.30 Uhr

JUNI | JULI 27

WORTREICH
172 **SOUNDS AND SCIENCE** 11. Juni|Fr|19.30 Uhr
Musik und Infektionen
Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum
für Infektionsforschung

ZUGABE
181 **SZENE 14** 19. Juni|Sa|19.30 Uhr
182 Das Spielklub-Festival
Tanz | Schauspiel 1. Juli|Do|18.00 Uhr
2. Juli|Fr|18.00 Uhr
3. Juli|Sa|18.00 Uhr

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

»WIR SIND DABEI!«



Das Programm des Lessingtheaters wird freundlich unterstützt von:



© FRANK SCHÜDENER

ABONNEMENT- UND PAKETÜBERSICHT

ABONNEMENT A, B UND C, MUSIKTHEATER SOWIE DAS WAHL-PAKET, WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER, TANZ- UND DAS WEIHNACHTS-PAKET

Sie möchten Ihren festen Platz genießen, sich auch einmal überraschen lassen und dabei noch sparen? Dann sichern Sie sich eines unserer Abonnements! Sie stellen sich lieber Ihre eigene Mischung zusammen? Dann entscheiden Sie sich für ein Wahl-Paket, das es sowohl für den Abendspielplan als auch für das Kinder- und Jugendtheater gibt – mit einer Ersparnis bis zu 10 %.

Sie möchten das Beste aus allem? Dann kombinieren Sie ein festes Abonnement mit frei wählbaren Veranstaltungen und sparen mit jeder zusätzlichen Buchung. Und wenn es einmal nicht passt? Dann haben Sie bei Abonnement- oder Paketbuchungen die Möglichkeit, Ihre Karte einmal in der Spielzeit gegen eine andere Veranstaltung in der laufenden Spielzeit zu tauschen.

ABONNEMENT A, B UND C

In den Abonnements A, B und C werden moderne und klassische Schauspiele, spannende Unterhaltung und musikalische Produktionen von ausgezeichneten Gastspielpartnern gezeigt.

ABONNEMENT A – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
08.10.2026	Do	19.30 Uhr	In 80 Tagen um die Welt	42
06.11.2026	Fr	19.30 Uhr	Schatten über dem Nichts	156
11.02.2027	Do	19.30 Uhr	Heimsuchung	57
05.03.2027	Fr	19.30 Uhr	Herr Teufel Faust	61
27.04.2027	Di	19.30 Uhr	Die Optimistinnen	69

ABONNEMENT B – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
02.10.2026	Fr	19.30 Uhr	Das Fräulein Wunder	75
07.11.2026	Sa	19.30 Uhr	Schatten über dem Nichts	156
22.01.2027	Fr	19.30 Uhr	Der Wal	49
19.03.2027	Fr	19.30 Uhr	Der Circle	65
20.04.2027	Di	19.30 Uhr	Putsch	66

ABONNEMENT C – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
09.10.2026	Fr	19.30 Uhr	In 80 Tagen um die Welt	42
04.11.2026	Mi	19.30 Uhr	Stefan Gwildis: So zärtlich war der Lenz!	152
06.02.2027	Sa	19.30 Uhr	Drei Minuten mit der Wirklichkeit	54
18.02.2027	Do	19.30 Uhr	Der Sohn	58
12.05.2027	Mi	19.30 Uhr	Der Himmel voller Geigen	70

ABONNEMENT M – MUSIKTHEATER

Sonntags sind Opern und Operetten zu erleben. Das Harztheater sowie das Landestheater Detmold sind mit farbenprächtigen Inszenierungen bekannter Werke zu Gast.

ABONNEMENT M – MUSIKTHEATER				Seite
11.10.2026	So	16.00 Uhr	Das Phantom	76
21.02.2027	So	16.00 Uhr	Der Barbier von Sevilla	79
21.03.2027	So	16.00 Uhr	Die Zirkusprinzessin	80
25.04.2027	So	16.00 Uhr	Don Pasquale	83

WAHL-PAKET

Entscheiden Sie sich für mindestens vier Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan (Ausnahme: Kinder- und Jugendtheater, Kooperationen), so sparen Sie 5 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ab acht Veranstaltungen sparen Sie 10 %.

WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER

Wenn Sie sich für mindestens drei Veranstaltungen für Kinder und Familien (Kinder- und Jugendtheater) entscheiden, sparen Sie 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

TANZ-PAKET

Die internationalen Compagnien zeigen zeitgenössischen Tanz auf höchstem Niveau. Ihre Ersparnis beim Kauf des Tanz-Paketes: 10 %.

TANZ-PAKET

TANZ-PAKET			Seite
07.10.2026	Mi 19.30 Uhr	SPOTTED: CLASH	129
30.01.2027	Sa 19.30 Uhr	Schattenfänger	137
04.03.2027	Do 19.30 Uhr	Quorum Dance Company	141
06.03.2027	Sa 19.30 Uhr	VIDA – »Ocaso Amarillo«	142
23.04.2027	Fr 19.30 Uhr	Cardillac – Requiem für einen Goldschmied	145

WEIHNACHTS-PAKET

Was schenkt man Menschen, die schon alles haben? Die Antwort ist einfach: Verschenken Sie gemeinsame Zeit, am besten mit einem Theaterbesuch im Lessingtheater, abgerundet mit einem anregenden Gespräch bei einem kühlen Getränk in unserer Gastronomie. Pünktlich zu Weihnachten stellen wir Ihnen ab Ende November verschiedene Pakete zu besonderen Aktionspreisen zusammen.



2029: 300 JAHRE LESSING

**HUMANISMUS UND VERNUNFT ALS KOMPASS
IN EINER FRAGILEN WELT**

Am 22. Januar 2029 jährt sich Lessings Geburtstag zum 300. Mal. Doch nicht nur dieses Jubiläum wird in den kommenden Jahren und besonders im Jahr 2029 eine große Rolle spielen. Auch die 275 Jahre zurückliegende Freundschaft zwischen Lessing und Mendelssohn sowie der 250. Jahrestag der Veröffentlichung von »Nathan der Weise« bieten zahlreiche Anlässe, sich den Gedanken und Idealen des streitbaren Aufklärers zu widmen.

Mit dem Blick zurück soll das Leben und Wirken Lessings zugleich aus einer gegenwärtigen Perspektive betrachtet werden. Denn derzeit erleben wir, wie angreifbar und fragil Demokratien sind und wie unmittelbar Freiheits- und Menschenrechte gefährdet werden. In Zeiten großer Umwälzungen und Unsicherheiten, in denen scheinbar alle Gewissheiten und Grundlagen des menschlichen Miteinanders infrage gestellt werden, formuliert Lessings Werk eine radikal humanistische Botschaft. Vernunft, die Suche nach wissenschaftlicher Erkenntnis, die Errungenschaften von Freiheits- und Bürgerrechten, die Rolle der Frau – all das findet sich in Lessings Schriften und wirkt, auf die Gegenwart übertragen, erstaunlich aktuell.

»Lessing 300« bietet die große Chance, gemeinsam mit zahlreichen lokalen, regionalen und überregionalen Kooperationspartnern die verändernde Kraft von Kunst und Kultur sinnlich erfahrbar zu machen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Unter www.lessing29.de haben wir erste Informationen zusammengestellt, die fortlaufend ergänzt werden.

COME TOGETHER!

WEIL THEATER GEMEINSAM NOCH SCHÖNER IST

Stellen Sie sich vor, Sie kommen ins Theater, nehmen die besondere Atmosphäre in sich auf – und treffen auf Menschen, die diese Leidenschaft mit Ihnen teilen. Doch manchmal fehlt die richtige Begleitung, um sich über das Erlebte auszutauschen? Dann haben wir etwas für Sie:

Ab der kommenden Spielzeit wartet unser »Come together-Tisch« vor dem südlichen Wintergarten auf Sie. Ein Ort für alle, die alleine ins Theater kommen und offen sind für neue Gespräche, Gedanken und Überraschungen. Hier können Sie ankommen, sich wohlfühlen und ganz unkompliziert mit anderen ins Gespräch kommen.

Folgen Sie einfach der Sprechblase und lassen Sie sich auf Begegnungen ein, die den Theaterabend noch schöner machen.



© ALEXANDER FRIEDRICH



»DER CIRCLE« © G2 BARANIAK

SCHAUSPIEL

GOOD MORNING WOLFENBÜTTEL

SZENEN EINER BEFREIUNG

6. OKT. 2026

Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Ende April 1945: Eine Frau tritt aus einem Haus und blinzelt in die Sonne. Ein Mann geht vorbei, den Blick starr nach vorn gerichtet. Ein Kind berührt den kalten Stahl eines Panzers. Ein Paar tanzt über den Platz. Für einen Moment scheint die Welt stillzustehen – und zugleich beginnt etwas völlig Neues.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Anne Wittmiß

AUSSTATTUNG

Leah Lichtwitz

VIDEOKUNST

Lucian Paternmann

BESETZUNG

Folkert Dücker,
Regine Gebhardt,
Emma Schoepe

PRODUKTION

folklicht*

Die Stückentwicklung »Good Morning Wolfenbüttel – Szenen einer Befreiung« beleuchtet die Situation verschiedener Menschen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel in den Tagen und Monaten nach dem 11. April 1945. Was bedeutet das Kriegsende für eine jüdische Überlebende, eine Zwangsarbeiterin, einen NSDAP-Funktionär? Befreiung oder Besatzung? Neuanfang oder Zusammenbruch? Wie begegnen sich Menschen, die gestern noch Täter und Opfer waren?

Schauspiel und Videokunst machen Gefühle, Gedanken und Ängste dieser Figuren erfahrbar und eröffnen neue Perspektiven auf Freiheit und Befreiung im Frühjahr 1945. Zugleich entsteht ein Bogen in die Gegenwart: Welche Vorstellungen von Freiheit prägen unsere Gesellschaft mehr als acht Jahrzehnte später? Und wo stehen wir heute?

Gefördert durch
Stiftung Zukunftsfonds
Asse, Stiftung
Niedersachsen,
Stadt Wolfenbüttel,
Landkreis Wolfenbüttel

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

SCHAUSPIEL-SPEKTAKEL VON SOEREN VOIMA
NACH JULES VERNE

8. OKT. 2026
Do | 19.30 Uhr

9. OKT. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Eine waghalsige Wette bildet den Auftakt einer der berühmtesten Reisen der Literaturgeschichte: Lady Philea Fogg verpflichtet sich, die Erde in nur 80 Tagen zu umrunden. An ihrer Seite tritt Diener Passepartout eine abenteuerliche Route an, die über Ozeane, Kontinente und durch die wachsenden Metropolen des 19. Jahrhunderts führt. Unermüdlich verfolgt von Inspektor Fix, entwickelt sich ein unaufhaltsamer Wettlauf gegen die Zeit, getragen von Dampfschiffen, Eisenbahnen und sogar einem Elefanten, während sich die Welt in all ihrer Vielfalt und Unberechenbarkeit zeigt.

Das schillernde Schauspiel nach Jules Verne verbindet rasante Ereignisse mit poetischen Momenten und verwebt Humor, Spannung und feine Beobachtungen menschlichen Handelns. Hinter der schillernden Fassade des Abenteurers steht ein Text, der das Streben nach Erfolg, Fortschritt und Selbstverwirklichung hinterfragt und zugleich die Faszination für das Unbekannte feiert. So entsteht ein zeitloses Panorama, das die Dynamik einer sich rasant wandelnden Moderne sichtbar macht und noch heute mit Leichtigkeit und Raffinesse berührt.

KARTEN

Abo A und C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Tobias Maehler

AUSSTATTUNG

Claudia Weinhart

BESETZUNG

Julia Gröbl, Hannes-Achim Langanky/Nick-Robin Dietrich, Daniela Maier/Lisa Härtl, Anja Neukamm, Ratko Pavlovic/Joivan Tomic, Marcus Widmann/Korbinian Josef Müller, Ondrej Zadak/Nicolò Falagario, Yannick Zürcher

PRODUKTION

Ensemble Persona
in Koproduktion
mit dem Scharoun
Theater Wolfsburg



© BERT HABERKAMP/ENSEMBLE PERSONA



© IJJA KARAN

WEINHEBERS KOFFER

29. OKT. 2026
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON
MICHEL BERGMANN

Berlin, Gegenwart. Der Journalist Elias entdeckt bei einem Trödler einen alten Lederkoffer mit den Initialen seiner Freundin. Die Spur führt zu Leonard Weinheber, einem jüdischen Schriftsteller, dem während des Nationalsozialismus das Publizieren verboten wurde und der ins damalige Palästina emigrierte.

Elias beginnt, Weinhebers Leben zu rekonstruieren. Er trifft Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, stößt auf Dokumente und zeichnet die Geschichte eines Mannes nach, dessen Biografie von Entrechtung, Aufbruch und dem Beharren auf Würde geprägt war.

»Weinhebers Koffer« zeigt, wie Vergangenheit ins Heute hineinragt, und fragt, was verantwortungsvolle Erinnerung bedeutet. Eine Spurensuche zwischen Vergangenheit und Gegenwart – über jüdisches Leben und die Frage, wie Geschichte bis heute nachwirkt.

Michel Bergmann, 1945 als Kind jüdischer Eltern im Internierungslager in der Schweiz geboren, wuchs in Paris und Frankfurt am Main auf. Nach einer Ausbildung bei der Frankfurter Rundschau wurde er Journalist und arbeitet seit vielen Jahren als Autor, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Britta Shulamit
Jakobi

AUSSTATTUNG
Alina Fischer

BESETZUNG
Hanno Dinger,
Britta Shulamit
Jakobi, Isai Liven,
Anton Tsirin

PRODUKTION
rimon productions

BARFUSS IM PARK

KOMÖDIE VON NEIL SIMON

12. DEZ. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Nach einer turbulenten Flitterwoche beginnt für Paul und Conny das echte Eheabenteuer – und zwar unter Bedingungen, die kaum gegensätzlicher sein könnten. Paul, ein gewissenhafter junger Anwalt mit klaren Vorstellungen von Ordnung und Struktur, trifft auf Conny, die Spontaneität und Lebensfreude zum Mittelpunkt ihres Alltags macht. Die erste gemeinsame Wohnung bietet wenig Entlastung: fünf Treppen ohne Aufzug, ein undichtes Dachfenster und kaum Platz für grundlegende Möbel schaffen eine ebenso komische wie chaotische Ausgangslage.

Auch die Hausgemeinschaft trägt ihren Teil bei. Der exzentrische Nachbar Victor Velasco nutzt kurzerhand das Schlafzimmerfenster des jungen Ehepaars als Zugang zu seiner Dachbodenwohnung und bringt mit seiner unkonventionellen Art zusätzlichen Wirbel in den Alltag. Als schließlich Connys Mutter unangekündigt erscheint und die Lebensumstände ihrer Tochter kritisch begutachtet, geraten die frisch Vermählten an ihre Grenzen.

Bereits in der berühmten Verfilmung mit Jane Fonda und Robert Redford gefeiert, begeistert das Stück bis heute mit Charme, Tempo und liebevoll gezeichneten Figuren.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Nora Schumacher

AUSSTATTUNG

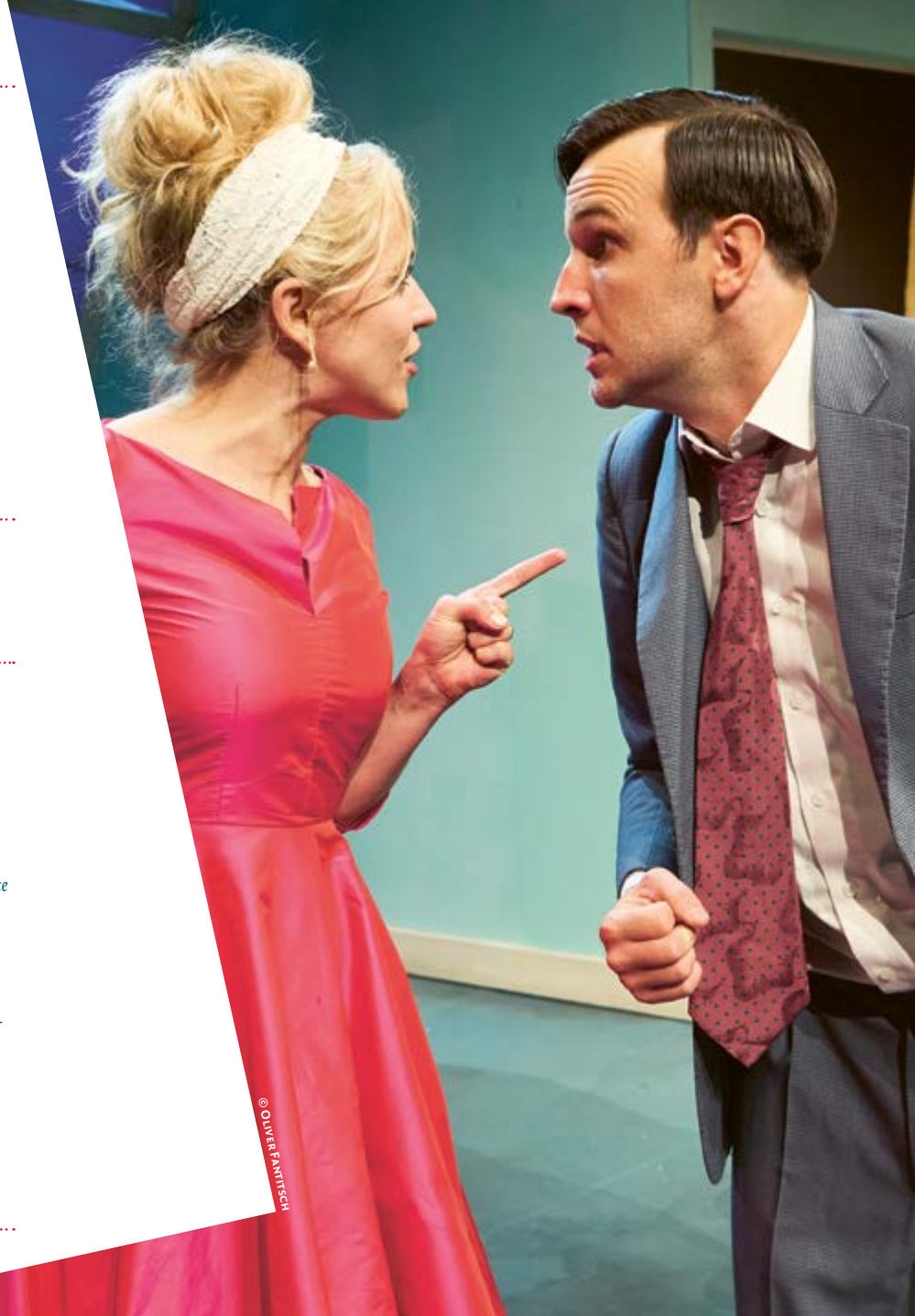
Anike Sedello

BESETZUNG

Konstantin Graudus, Frank Grube,
Flavio Kiener, Birte
Kretschmer, Lara-
Maria Wichels

PRODUKTION

Ohnsorg-Theater,
umbreit Entertainment
ment



DER WAL

22. JAN. 2027
Fr | 19.30 Uhr

SCHAUSPIEL VON SAMUEL D. HUNTER

Lessingtheater
Großer Saal

Deutsch von Stephan Hoffmann



© KONZERTDIREKTION LANDGRAF

Nach einer persönlichen Erschütterung lebt der frühere Universitätsprofessor Charlie zurückgezogen auf einer Couch in Nord-Idaho – ein Zustand, den Autor Samuel D. Hunter als »gestrandet« beschreibt. Menschliche Nähe erfährt er nur durch eine engagierte Krankenschwester, den jungen Mormonen Elder Thomas und den vorsichtigen Wiederkontakt zu Ex-Frau und Teenager-Tochter Ellie.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Stephan Hoffmann

AUSSTATTUNG

Izabela Joanna
Münchow-Glódz

BESETZUNG

Iris Boss, Franziska
Endres, Rajko
Geith, Torsten
Münchow, Daria
Vivien Wolf

PRODUKTION

Konzertdirektion
Landgraf

Das Stück berührt nicht durch Charlies extremes Übergewicht oder seinen kritischen Gesundheitszustand, sondern durch Hunters präzisen und zugleich empathischen Blick auf seine Figuren. Mit feinem dramaturgischem Gespür gestaltet er Charaktere, die auf mehreren emotionalen Ebenen wirken und im Gedächtnis bleiben. In intensiven Szenen fügen sich Gegenwart und Vergangenheit wie Puzzleteile zu einem Bild aus innerer Not, verpassten Chancen und tiefer Sehnsucht.

Erst im bewegenden Schluss wird deutlich, warum ein Aufsatz über Herman Melvilles »Moby Dick« als roter Faden durch die Geschichte des isolierten Online-Englischlehrers führt und welche existenziellen Fragen sich daraus entfalten.

WIR MÜSSEN REDEN

Ein COMEDY-SCHAUSPIEL ÜBER PAARTHERAPIE,
PSYCHOTRICKS UND PROPAGANDAKRIEGE

23. JAN. 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Jennifer und Michael Ehnert haben ihre Ehe seit Jahren zur Bühne gemacht – mit großem Erfolg. Bekannt aus »Küss langsam« und »Zweikampfphasen« sezieren sie biologische Unterschiede, Gender-Debatten, Kommunikationsfallen und die alltäglichen Fehler des Partners mit präzisiertem Wortwitz. Ihr neues Programm »Wir müssen reden« beginnt mit der Erkenntnis, dass viele Paartherapien frapperend an Schauspieltechniken erinnern. Also verlegen die beiden die Therapie kurzerhand ins eigene Wohnzimmer – im Pyjama und ohne professionelle Anleitung.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Jennifer Ehnert,
Michael Ehnert

Daraus entsteht ein Einblick in Paarwelten, die sonst verborgen bleiben: humorvoll, schonungslos und voller rasanter Schlagabtausche. Mit satirischem Blick nehmen die Ehnerts gesellschaftliche Debatten, politische Absurditäten und globale Schief lagen ins Visier, ohne den Charme ihres pointierten Beziehungshumors zu verlieren.

So entsteht eine temporeiche Zwei-Personen-Komödie, die Alltagsbeobachtungen, Selbstironie und gesellschaftskritische Spitzen verbindet. Ein komödiantisches Duett voller Spielfreude, das ebenso entlarvend wie unterhaltsam wirkt.





ALL DAS SCHÖNE

27. JAN. 2027
Mi | 19.30 Uhr

**EIN LEBENSBEJAHENDER MONOLOG VON DUNCAN
MACMILLAN MIT JONNY DONAHOE**

Lessingtheater
Studiobühne

Deutsch von Corinna Brocher

Eine Liste der kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen – damit beginnt die Geschichte eines siebenjährigen Jungen, der versucht, dem Schmerz in seiner Familie etwas entgegenzusetzen. Eiscreme. Wasserschlachten. Länger aufbleiben dürfen und fernsehen. Anlass für diese frühen Notizen ist der erste Suizidversuch seiner Mutter. Mit den Jahren wird der Junge älter, die Liste länger: 26. Ins Meer pinkeln und keiner merkt's. 320. Sich nach einem Streit wieder vertragen. 123321. Palindrome. Die Sammlung soll der Mutter helfen, die mit Depressionen ringt, und dem Vater, der keinen Umgang mit seinem Kummer findet – und wird zugleich zu einem Instrument des Überlebens für den Sohn selbst.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Katinka Kratzert

AUSSTATTUNG
Elke König

BESETZUNG
Florian Bender

PRODUKTION
Wolfgang Borchert
Theater

Als junger Erwachsener verliebt er sich, beginnt zu studieren und fügt neue Punkte hinzu: 517. Mit jemandem so vertraut sein, dass man ihn nachsehen lässt, ob Petersilienreste zwischen den Zähnen kleben.

Der britische Dramatiker Duncan Macmillan hat einen lebensbejahenden, humorvollen Monolog über das ernste Thema Depression geschrieben. Durch die direkte Einbindung des Publikums entsteht ein gemeinsamer Moment voller Nähe, Leichtigkeit und unerwarteter Zuversicht.

DREI MINUTEN MIT DER WIRKLICHKEIT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN
VON WOLFRAM FLEISCHHAUER

Bühnenfassung von Wolfram Fleischhauer und Thomas Luft

6. FEB. 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Die junge Berliner Balletttänzerin Giulietta möchte verstehen, was den Tango so besonders macht, und begegnet dabei Damián, dem charismatischen Star eines Ensembles aus Buenos Aires. Zwischen beiden entsteht eine intensive Beziehung, bis Damián unerwartet verschwindet. Giulietta folgt ihm nach Argentinien und gerät in eine Welt, in der sichtbare und verborgene Ebenen des Tangos ineinandergreifen. Damiáns rätselhafter Tanzstil wird für sie zum Ariadnefaden durch ein gefährliches Labyrinth aus lang gehüteten Geheimnissen der argentinischen und deutschen Vergangenheit.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Thomas Luft

AUSSTATTUNG

Arne Dewitz,
Thomas Luft,
Sarah Silbermann

PRODUKTION

theaterlust.

Die Suche erschüttert Giuliettas bisherige Gewissheiten zutiefst. Nichts bleibt, wie es schien. Aus der disziplinierten Ballettschülerin wird eine Künstlerin, die aus Schmerz und Erkenntnis ihr eigenes Solo formt. Astor Piazzollas »Tres Minutos con la Realidad« dient als musikalisches Leitmotiv und Namensgeber der Bühnenfassung.

Schauspiel, Tango und Videokunst verschmelzen zu einem sinnlichen Erlebnis, das die emotionale Kraft des Romans eindrucksvoll auf die Bühne überträgt.

HEIMSUCHUNG

11. FEB. 2027
Do/19.30 Uhr

NACH DEM ROMAN VON JENNY ERPENBECK

Lessingtheater
Großer Saal

Abiturthema 2027

Im Mittelpunkt steht ein Haus an einem märkischen See, in dem sich die politischen und gesellschaftlichen Erschütterungen des 20. und frühen 21. Jahrhunderts spiegeln. Fünfzehn Lebensläufe führen durch Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Krieg, DDR, Wende und Nachwendzeit. Jenny Erpenbeck verleiht jedem Schicksal eine eigene literarische Form, wodurch sich ein vielstimmiges Bild entfaltet, das Dramatik, Tragik und Augenblicke des Glücks gleichermaßen umfasst.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Ulrike Müller

AUSFÜHRUNG

Jan Lehmann

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen

WERK- EINFÜHRUNG

19 Uhr im südlichen
Wintergarten
(Parkett rechts)

Erpenbeck gilt international als herausragende Stimme der deutschen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk wurde mehrfach für den *International Booker Prize* nominiert; 2024 erhielt sie als erste deutsche Autorin diese Auszeichnung. In *New York Times* und *New Yorker* wird sie als mögliche künftige Nobelpreisträgerin gehandelt.

»Heimsuchung« zählt zu den eindrucksvollsten deutschsprachigen Romanen der Gegenwart – ein Jahrhundertpanorama der Flucht und Vertreibung, des Exils und der Suche nach Identität.

DER SOHN

**EIN FAMILIENDRAMA ÜBER LIEBE UND HILFLOSIGKEIT
VON FLORIAN ZELLER**

18. FEB. 2027
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Nicolas ist 17 und verliert zunehmend den Halt. Erwachsenwerden, Schulstress, die Trennung der Eltern und die neue Familie seines Vaters überfordern ihn. Er schwänzt die Schule, reagiert aggressiv und entzieht sich seinem Umfeld. Auf eigenen Wunsch zieht er von seiner überlasteten Mutter zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre, geplagt von Schuldgefühlen, versucht alles, um seinem Sohn Stabilität und Zuversicht zurückzugeben. Zunächst wirkt der Neuanfang entlastend, doch ein missglückter Suizidversuch zeigt, wie tief Nicolas' Krise tatsächlich ist.

Pierre gerät in einen Strudel aus Hilflosigkeit und Verantwortung. Obwohl die Situation immer bedrohlicher wird, zögert er, professionelle Unterstützung einzubeziehen – aus Angst, aus Unsicherheit, vielleicht auch aus der Hoffnung, dass Liebe allein genügt. Die Frage, ob Zuneigung und familiäre Fürsorge ausreichen können, einen jungen Menschen aus einer seelischen Abwärtsspirale zu retten, bildet den emotionalen Kern dieser eindringlichen Geschichte.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Holger Hauer

AUSSTATTUNG

Anja Furthmann

BESETZUNG

Hardy Krüger,
Quentin Lopes,
Alexa Maria Surholt,
Nadine Menz,
Holger Hauer, Paul
Radke

PRODUKTION

TOURERLEBEN
Tourproduktion



HERR TEUFEL FAUST

5. MÄRZ 2027
Fr | 19.30 Uhr

TRAGÖDIE NACH JOHANN WOLFGANG VON GOETHE |
FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Lessingtheater
Großer Saal

Solo-Stück mit Dominique Horwitz

Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Dr. Johann Faust hat über Jahrhunderte nichts von ihrer Faszinationskraft verloren. Jede neue literarische, darstellerische, musikalische oder filmische Interpretation zeigt, wie zeitlos der Stoff geblieben ist.

KARTEN
Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

In einer Gegenwart, die von Beschleunigung, Optimierungsdruck, Klimakrise, dem Ruf nach Achtsamkeit und einer tiefen Erschütterung der kirchlichen Autorität geprägt ist, wirkt Fausts existenzielles Ringen erstaunlich modern. Seine Unzufriedenheit mit der Welt, sein Drang nach Erkenntnis und seine Sehnsucht nach einem erfüllten Leben ließen ihn auch im 21. Jahrhundert scheitern – vielleicht sogar deutlicher als je zuvor.

REGIE
Torsten Fischer

AUSSTATTUNG
Herbert Schäfer,
Vasilis Triantafillopoulos

BESETZUNG
Dominique Horwitz

So wird die Figur des Faust zu einem Spiegel unserer Zeit und stellt die Frage, ob sich die Gesellschaft trotz vermeintlichen Fortschritts in ihren grundlegenden Konflikten tatsächlich weiterentwickelt hat.

PRODUKTION
Konzertdirektion
Landgraf

»Was Dominique Horwitz mit seiner Solo-Show (...) auf der Bühne leistet, ist ganz großes Theater: »Herr Teufel Faust« ist ein Stück, das es auf allen Ebenen in sich hat, das durch Sprache verzaubert und durch das Spiel beeindruckt.«
(Alexandra Bury, Holsteinischer Courier)



SPIEL GEWINNT

13. MÄRZ 2027
Sa | 19.30 Uhr

EINE KOMÖDIE ÜBER MUT, NÄHE UND DIGITALES CHAOS

Von Karsten Laske

Lessingtheater
Großer Saal

IT-Spezialist Felix lebt zurückgezogen in seiner perfekt vernetzten, gegen Viren und andere Zumutungen geschützten Smart-Wohnung. Die Welt draußen macht ihm Angst. Als jedoch Miriam unangekündigt in sein Refugium eindringt, gerät seine geordnete Realität aus den Fugen. Eigentlich soll sie nur die Rauchmelder prüfen, doch ihr chaotisches Leben bringt sie in immer neuen Rollen in Felix' Alltag zurück – und seine sorgfältig gepflegte Routine massiv ins Wanken.

Vollends turbulent wird es, als Felix' Therapeutin erscheint, zu der er eine ganz besondere Beziehung hat. Für ihn bleibt nur ein letzter Ausweg: die Flucht nach vorn.

Eine hochaktuelle, temporeiche Komödie über Einsamkeit – und darüber, wie viel Mut, Leidenschaft und Fantasie es braucht, um wieder ins Leben zurückzufinden.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Gerd Lukas Storz

AUSSTATTUNG

Stephanie Kniesbeck

BESETZUNG

Tommaso Cacciapuoti, Katrin Filzen, Désirée Nick

PRODUKTION

Komödie am
Kurfürstendamm



© FRANKA STRAUSS



© G. BARANIÄK

DER CIRCLE

19. MÄRZ 2027
Fr | 19.30 Uhr

BASIEREND AUF DEM ROMAN VON DAVE EGGERS

Lessingtheater
Großer Saal

Deutsch von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann

»Der Circle« ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das sämtliche digitalen Dienste auf einer einzigen Plattform vereint. Die 24-jährige Mae erhält dort voller Enthusiasmus ihre erste große berufliche Chance. Das Konzept des Unternehmens: Jede Person soll sich mit nur einer Online-Identität durchs Netz bewegen. Anonymität wird abgeschafft, Transparenz zum höchsten Wert erklärt – getreu dem Motto »sharing is caring«.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Georg Münzel

AUSSTATTUNG

Ulrike Engelbrecht,
Jörg Kiefel, Ricarda
Lutz

BESETZUNG

Oliver Geilhardt,
Chantal Halfeldt,
Antje Otterson, Mi-
riam Schiweck, Ole
Schloßhauer, Jascha
Schütz, Marie Stie-
per, Celio-Silvestre
Tamele

PRODUKTION

Altonaer Theater

PUTSCH

20. APRIL 2027
Di | 19.30 Uhr

ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

Ein Theaterstück von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

Lessingtheater
Großer Saal

Klara Milkowski ist eine Stand-up-Comedienne, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Mit Spott über »woken Zeitgeist«, Genderdebatten, Asylpolitik und political correctness polarisiert sie stark und füllt große Hallen. Nach einem Eklat verliert sie ihren TV-Sendeplatz, gewinnt jedoch auf Social Media zahlreiche Anhänger und wird zur »Märtyrerin der Meinungsfreiheit«.

Das ruft Oskar Falk auf den Plan, den rechtsnationalen Vordenker der Partei »Unser Haus Deutschland« (UHD). Er sucht eine neue Identifikationsfigur. Obwohl Klara bisher klare Grenzen gegenüber extremen Kräften zog, stimmt sie – nach persönlichen Anfeindungen und Falks demonstrativem Bruch mit seinem rechten Parteiflügel – einer Kanzlerkandidatur zu.

Nach dem Wahlsieg der UHD beginnt die schleichende Aushöhlung demokratischer Strukturen. Klara erkennt zu spät, wie rücksichtslos ihre eigene Partei agiert, und gerät selbst unter die Räder des Systems, das sie mitgetragen hat.

Dietmar Jacobs und Alistair Beaton zeigen mit Witz, Musik und präzisen Dialogen, wie Populismus und mediale Inszenierung Politik formen können.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Meinhard Zanger

AUSSTATTUNG

Tom Grashoff

BESETZUNG

Florian Bender,
Rosana Cleve, Lara
Berenike Dabbous,
Gregor Eckert, Katharina
Hannappel,
Niclas Kunder,
Ivana Langmajer,
Bernd Reheuser

PRODUKTION

Tournee-Theater
Thespiskarren





© FREDRIK

DIE OPTIMISTINNEN

27. APRIL 2027
Di | 19.30 Uhr

NACH DEM ROMAN VON GÜN TANK

Lessingtheater
Großer Saal

Deutschland 1973: Nour, Tülay, Mercedes, Dede und Cemile kamen zum Arbeiten – aus der Türkei, Spanien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko und Italien. Sie vermissen ihre Familien, kämpfen mit harten Arbeitsbedingungen und wissen doch, dass ihre Angehörigen auf das verdiente Geld angewiesen sind. Als »Gäste« behandelt fühlen sie sich jedoch kaum. Besonders die 22-jährige Nour, die selbstbewusst Minirock trägt und von ihrem Vater zur Kämpferin erzogen wurde, beginnt gemeinsam mit ihren Freundinnen Fragen zu stellen. Ein Bericht über einen Frauenstreik der 1920er-Jahre wird für sie zum Auslöser, selbst für bessere Bedingungen einzutreten.

Die jungen Frauen fordern verbesserte Unterkünfte, faire Arbeitsbedingungen, Deutschkurse und höheren Lohn. Unter dem Ruf »Eine Mark mehr!« organisieren sie sich und beginnen ihren Arbeitskampf.

Gün Tanks Roman »Die Optimistinnen« erzählt die Geschichte dieser Streiks im Jahr 1973 aus selten beleuchteter weiblicher Perspektive. Der Theater text von Murat Yeginer macht die Solidarität, Stärke und Bedeutung dieser Frauen sichtbar – ein berührender, informativer Theaterabend mit viel Musik aus den Herkunftsländern der Protagonistinnen.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Murat Yeginer

PRODUKTION

Schauspielbühnen
in Stuttgart (Altes
Schauspielhaus),
Tournée-Theater
Thespiskarren

DER HIMMEL VOLLER GEIGEN

KOMÖDIE VON MARC BECKER

12. MAI 2027
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Den gängigen Dating-Portalen trauen sie nicht mehr – deshalb wagen sechs Singles im besten Alter ein Speeddating. Alle bringen Vergangenheit, Eigenheiten und hohe Erwartungen mit, dazu die leise Hoffnung auf einen Neuanfang. Doch wie flirtet man eigentlich noch einmal? Wie beginnt man ein Gespräch, das im Gedächtnis bleibt? Und was sollte man lieber vermeiden, um das Gegenüber nicht gleich zu verschrecken?

Begleitet werden sie von einem jung-dynamischen Moderationsteam, das mit Tipps und kleinen Übungen unterstützt. Trotzdem bleibt ein erstes Date eine Herausforderung – besonders, wenn nach fünf Minuten die Glocke läutet und der nächste Eindruck zählt.

Ein heiteres und zugleich berührendes Stück über Mut, Sehnsucht und zweite Chancen – und über Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Marc Becker

AUSSTATTUNG

Sabine Flunker

BESETZUNG

Robert Eder, Birthe
Gerken, Till Huster,
Oskar Kettelhut,
Beate Kiupel, Meike
Meiners, Johannes
Kalle Schäfer, Laura
Uhlig

PRODUKTION

Ohnsorg-Theater,
umbreit Entertainment
ment



© OLIVER FANTITSCH



»DAS FRÄULEIN WUNDER« © TOBIAS METZ

MUSIKTHEATER



© Tobias Metz

DAS FRÄULEIN WUNDER

2. OKT. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON MURAT YEGINER

Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg: Drei Frauen verfolgen einen kühnen Traum – ein Konzert vor der britischen Königin im Garten des Buckingham-Palasts. Um diesem Ziel näherzukommen, müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Beim Vorsingen begegnen sich Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opernausbildung, und Hilde, Melkerin, Jodlerin und ein wahres Naturtalent. Gemeinsam sollen sie eine Damenkapelle bilden – oder vielmehr eine Damenband, wie Captain John McGintley, Organisator des »Anglo-German-Swing Festivals«, betont.

Aus dieser Konstellation entsteht eine musikalische Komödie, die Leichtigkeit und Wehmut vereint. Murat Yeginer erzählt mit feinem Humor und bewegenden Momenten von Aufbruch, Zusammenhalt und dem Mut, die eigene Stimme zu finden. Begleitet von Liedern der 1930er- und 1940er-Jahre entsteht ein lebendiges Zeitbild, das mit Charme und musikalischem Schwung in eine besondere Epoche entführt.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Murat Yeginer

MUSIKALISCHE LEITUNG

Stefan Hiller

AUSSTATTUNG

Barbara Krott

BESETZUNG

Diana Gantner,
Benjamin Hille,
Sorina Kiefer, Mar-
tin Mulders, Paul
Schaeffer, Amelie
Sturm

PRODUKTION

Schauspielbühnen
in Stuttgart (Komö-
die im Marquardt),
Konzertdirektion
Landgraf

DAS PHANTOM

MUSICAL NACH DEM ROMAN »DAS PHANTOM DER OPER« VON GASTON LEROUX

11. OKT. 2026
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Buch von Arthur Kopit | Musik und Gesangstexte von Maury Yeston |
Deutsche Übersetzung von Wolfgang Adenberg

Hinter den glanzvollen Kulissen des Pariser Opernhauses verbirgt sich eine düstere Präsenz: das Phantom, ein genialer, doch entstellter Musiker, der sein Gesicht hinter einer Maske verbirgt. Seine obsessive Liebe zur jungen Sängerin Christine führt zu Eifersucht, Manipulation und Gewalt. Gaston Leroux's Roman »Das Phantom der Oper« diente zahlreichen Film- und Bühnenaaptionen als Vorlage, darunter acht Musicalfassungen.

Während Andrew Lloyd Webbers Version vor allem das Spektakuläre betont, richtet Arthur Kopit in »Das Phantom« den Blick stärker auf die inneren Welten der Figuren. Er zeichnet sie differenziert und emotional vielschichtig – näher am Geist der literarischen Vorlage. Maury Yeston's Musik fügt sich mit opulenten, melodienreichen Kompositionen in diese Erzählweise ein und schafft ein Klangbild, das zugleich kraftvoll, gefühlvoll und unwiderstehlich wirkt.

Eine Interpretation, die die berühmte Geschichte um Liebe, Sehnsucht und Abgrund in neuer Tiefe erlebbar macht.

KARTEN

Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Marco Misgaiski

MUSIKALISCHE LEITUNG

Harutyun Muradyan

AUSSTATTUNG

Tom Grasshof

BESETZUNG

Max An, Samuel Berlad, Bénédicte Hilbert, Volker Jaremko, Thomas Künke, Juha Koskela, Helmut Müller, Gijs Nijkamp, Regine Pätzer, Se Jun Park, Michael Rapke, Amrei Wasikowski, Youngwon Yoo

PRODUKTION

Harztheater





DER BARBIER VON SEVILLA

KOMISCHE OPER VON GIOACHINO ROSSINI

Libretto von Cesare Sterbini

21. FEB. 2027
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

Gioachino Rossinis »Der Barbier von Sevilla« zählt zu den beliebtesten komischen Opern überhaupt. Mit rasantem Tempo, pointierten Figuren und unwiderstehlicher Musik erzählt sie die Geschichte des gewitzten Barbiers Figaro, der mit Charme und Einfallsreichtum Liebende zusammenführt und Intriganten aus dem Feld schlägt.

KARTEN
Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Harztheater

Im Zentrum steht die junge Rosina, die vom misstrauischen Dr. Bartolo streng bewacht wird. Bartolo hat selbst Heiratsabsichten, doch Rosina liebt den Grafen Almaviva, der sich ihr zunächst unerkannt nähert. Figaro, Barbier und Meister der Improvisation, schmiedet Pläne, um das Liebespaar zusammenzubringen – begleitet von turbulenten Verwicklungen, überraschenden Wendungen und Rossinis berühmter sprudelnder Musik.

Das Harztheater bringt diese Opernkomödie mit großer Spielfreude und musikalischer Energie auf die Bühne. Ein Klassiker der Opernliteratur, der auch nach über 200 Jahren nichts von seinem Witz, seiner Leichtigkeit und seiner Lebensfreude verloren hat.

© RAYBEHRINGER

DIE ZIRKUS- PRINZESSIN

OPERETTE VON EMMERICH KÁLMÁN

Libretto von Julius Brammer und Alfred Grünwald

21. MÄRZ 2027
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Ein funkelnendes Werk voller Melodienreichtum, Temperament und romantischer Verwicklungen. 1926 uraufgeführt, verbindet die Operette die schillernde Welt des Zirkus mit Wiener Eleganz, Humor und einer Prise Geheimnis.

KARTEN
Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Im Mittelpunkt steht der gefeierte Kunstreiter Mister X, dessen wahre Identität im Dunkeln liegt. Als er im Zirkus einen spektakulären Auftritt hat, zieht er nicht nur das Publikum in seinen Bann, sondern auch Fürstin Fedora Palinska. Zwischen beiden entspinnt sich eine Liebesgeschichte voller Hindernisse, Missverständnisse und gesellschaftlicher Erwartungen. Intrigen, Verkleidungen und überraschende Enthüllungen sorgen für turbulente Wendungen – ganz in der Tradition der großen klassischen Operette.

PRODUKTION
Harztheater

Kálmán verbindet in seiner Musik ungarisches Feuer mit eingängigen Walzern, schwungvollen Ensembles und großen Gefühlsmomenten. Das Harztheater bringt diese Mischung aus Glanz, Witz und musikalischer Leidenschaft mit einem spielfreudigen Ensemble und farbenreicher Ausstattung auf die Bühne.





© LANDESTHEATER DETMOLD/JOCHEN QUASTPIPK GORILLA DESIGN

DON PASQUALE

25. APRIL 2027
So | 16.00 Uhr

KOMISCHE OPER VON GAETANO DONIZETTI
Libretto von Giovanni Ruffini und Gaetano Donizetti

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

Don Pasquale beschließt im Alter zu heiraten – vor allem, um die Pläne seines Neffen Ernesto zu durchkreuzen und ihm das Erbe zu entziehen. Doch Ernesto und seine entschlossene Geliebte Norina schlagen zurück. Mit dem gewitzten Dr. Malatesta schmieden sie einen Plan: Norina erscheint verkleidet als ideale junge Braut und wird dem alten Pasquale als Muster an Tugend präsentiert. Kaum ist die Hochzeit geschlossen, zeigt sie sich eigensinnig und unberechenbar. Der geizige Hausherr ist rasch so entnervt, dass er die Ehe liebend gern wieder los wäre – und schließlich dem jungen Paar seinen Segen gibt.

KARTEN
Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

Donizettis Oper greift mit listigen Frauen, geprellten Alten und überforderten Notaren virtuos die Tradition der *Commedia dell'arte* auf. Die Handlung bietet Raum für seine federleichte, lebensfrohe Musik zwischen Koloraturglanz, spritzigen Ensembles und warmen lyrischen Momenten.

Als heiterer Erbe Rossinis und Vorahnung auf Verdis »Fals-taff« zählt »Don Pasquale« zu den beliebtesten komischen Opern. Die Kammerfassung des Landestheaters Detmold bringt italienisches Flair und lebendiges Musiktheater auf die Bühne.



»JAN PLEWKA SINGT RIO REISER« © SVEN SINDT

KONZERT



© HENRIK GRAUPMANN

LOUIS SPOHR ORCHESTER BRAUNSCHWEIG

**EIN SINFONISCHES PROGRAMM MIT BRAHMS,
WEBER UND SCHUBERT**

Leitung: Tobias Rokahr | Solist: Joscha Kreamler

4. OKT. 2026
So | 17.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Seit über zwanzig Jahren ist das Louis Spohr Orchester Braunschweig ein fester Bestandteil der regionalen Musiklandschaft. Das Ensemble gibt jährlich mehrere Konzerte in Braunschweig und Umgebung und widmet sich einem breiten Repertoire, das von Werken für Kammerorchester bis hin zu großen Sinfonien reicht. Immer wieder treten dabei auch renommierte Solistinnen und Solisten auf, darunter Musikerinnen und Musiker der Berliner Philharmoniker.

Seit 2023 steht das Orchester unter der musikalischen Leitung von Tobias Rokahr. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger Talente: Begabte Instrumentalistinnen und Instrumentalisten erhalten die Möglichkeit, solistisch mit dem Orchester aufzutreten. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble regelmäßig mit Benefizkonzerten im sozialen Bereich.

Der Klarinetist Joscha Kreamler, 2005 in Tübingen geboren, begann im Alter von elf Jahren mit dem Klarinettenunterricht. 2021 wurde er in das Jungstudium bei Prof. Kilian Herold an der Musikhochschule Freiburg aufgenommen, wo er seit 2023 sein Bachelorstudium absolviert.

KARTEN

Freier Verkauf

PROGRAMM

Johannes Brahms
(1833 bis 1897):
Tragische Ouvertüre
d-Moll op. 81

Carl Maria
von Weber
(1786 bis 1826):
Klarinettenkonzert
Nr. 1 f-Moll op.
73 (Solist: Joscha
Kreamler)

Franz Schubert
(1779 bis 1828):
Sinfonie Nr. 3
D-Dur (D 200)

IRISH FOLK FESTIVAL

8. Nov. 2026
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

EINE MUSIKALISCHE REISE AUF DIE GRÜNE INSEL |
GOLD DUST IN YOUR POCKET TOUR 2026

Brian Leach | Brian Haitz & Brendan Mulholland |
Astro Bloc | The Outcast Crew

KONZERT

Irische Musik ist wie eine Batterie, die sich seit Jahrhunderten selbst auflädt. Jede Session speist ihre Energie zurück in eine lebendige Tradition – ein Gefühl von »Goldstaub in der Tasche«, das der Tour ihren Namen gibt.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Das Irish Folk Festival 2026 vereint vier Formationen, die gemeinsam ein breites musikalisches Panorama eröffnen. **Brian Leach** schafft mit seinem »Hackbrett« sphärische Klangräume, in denen keltische Traditionen und freie Improvisation verschmelzen. **Brian Haitz & Brendan Mulholland** zeigen mit Querflöte, Gitarre und Gesang, wie intensiv zwei Musiker »musikalisches Soul Food« bieten können.

PRODUKTION
Magnetic Music

Mit **Astro Bloc** tritt eine junge, energiegeladene Folkband auf, deren Fiddles, Percussion und Gitarre eine frische, moderne Klangwelt eröffnen. **The Outcast Crew**, die »Godfathers of Punky Folk«, setzen einen kräftigen Kontrast mit rauem Trad-Punk und ungebändigter Bühnenenergie.

Am Ende treffen alle Acts in einer gemeinsamen Session aufeinander – ein musikalischer Regenbogen, der zeigt, worin der wahre Schatz liegt: im gemeinsamen Spiel und der lebendigen Vielfalt irischer Musik.





© BARBARA BRAUN

MERET BECKER & DIETMAR LOEFFLER INTERPRETIEREN BARBARA

10. Nov. 2026
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACHTBLAU – CHANSON FÜR EINE ABWESENDE

Die französische Sängerin Barbara (1930 – 1997) gilt als Ausnahmeerscheinung des Chansons. Ihre klare, oft dunkel gefärbte Stimme und die seelendurchdringenden Texte machen sie zu einer der wichtigsten Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons, neben Edith Piaf, Juliette Gréco und Jacques Brel. Als französische Jüdin setzte sie sich stark für die deutsch-französische Aussöhnung ein. Ihr Chanson »Göttingen« wurde zum Symbol dieser Haltung.

Barbaras Lieder – von »Au cœur de la nuit« über »Nantes« bis »La Solitude« – leuchten in die Nachtseiten der menschlichen Seele. Sie kreisen um Liebe, Verlust, Erinnerung und die Ängste und Träume des modernen Menschen.

Mit »Nachtblau – Chanson für eine Abwesende« lassen Meret Becker und Dietmar Loeffler Barbaras Werk neu aufleben. Becker bringt ihre vielseitige Bühnenpräsenz ein, Loeffler formt als Konzertpianist, Autor und Regisseur den musikalischen Rahmen. Gemeinsam mit Marie Claire Schlameus und Uwe Steger würdigen sie eine große Künstlerin, deren Lieder bis heute tief bewegen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

AUSSTATTUNG
Katrin Kersten,
Esther Perbandt,
Danny Reinke

BESETZUNG
Meret Becker, Dietmar Loeffler, Marie Claire Schlameus (Cello), Uwe Steger (Akkordeon)

LETZTE LIEDER – UND DIE WELT STEHT STILL

GESCHICHTEN UND MUSIK AM ENDE DES LEBENS

Konzertlesung mit Kammerensemble und Chor

13. Nov. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PROJEKTLEITUNG
Stefan Weiller
**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Ralf Sach

BESETZUNG
Birgitta Assheuer
(Rezitation),
Mareike Bender
(Mezzosopran),
Monica Rincon
(Harfe), Ralf Sach
(Klavier, Akkordeon),
Christina Schmid (Sopran),
Stefan Weiller,
Kammerchor
Wolfenbüttel

VERANSTALTER
Lessingtheater
Wolfenbüttel und
Hospizverein Wol-
fenbüttel e. V.

Für sein berührendes Langzeitprojekt besucht Autor Stefan Weiller seit vielen Jahren Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Er spricht mit Sterbenden und ihren Angehörigen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie durch ihre Biografie begleitet hat. Aus diesen sehr persönlichen Begegnungen entstehen Texte, die Weiller speziell für die jeweiligen Konzertlesungen schreibt.

Die Geschichten, die sich aus den Gesprächen formen, sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Sie berichten von prägenden Momenten, von Liebe, Verlust und erfüllten Träumen, aber auch von Zweifeln, Angst und Abschied. Zugleich zeigen sie, dass das Lebensende nicht ausschließlich von Trauer, Krankheit und Stille bestimmt ist. Oft öffnen sich Räume für Zuversicht, Humor, Nähe und überraschende Lebensfreude.

Im Zusammenspiel von Lesung und musikalischer Begleitung entfalten sich vielschichtige Erinnerungen und Klangwelten. Die »Letzten Lieder« werden so zu einem Abend, der berührt, bewegt und den Blick auf das Sterben verändert: mal heiter, mal melancholisch, oft nachdenklich – und immer voller Menschlichkeit.



© STEFAN WEILLER



© ARD JONSSON

NORDIC CHRISTMAS

HELENE BLUM UND HARALD HAUGAARD MIT BAND

11. DEZ. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Dieses Weihnachtskonzert lässt die Seele schweben. In ausgewählten Songs und Tunes entsteht ein Klangraum, der spürbar macht, was uns verbindet. Musikalisch entfalten Helene Blum und Harald Haugaard all das, was diese besondere Zeit des Jahres und der nordische Winter schenken können.

Das Künstlerpaar zählt zur Spitze des dänischen Folk und steht für außergewöhnliche Vielseitigkeit. 2026 feiern Blum und Haugaard das 20-jährige Jubiläum ihrer Nordic Christmas-Tour. Das Ensemble verbindet individuelle Klangfarben zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache. Überlieferte Melodien erscheinen in neuen Arrangements, ergänzt durch eigene Kompositionen, die nordische Traditionen mit modernen Einflüssen aus Folk, Jazz und Pop verweben.

Mit dabei sind die schwedische Geigerin Lena Jonsson, der Grammy-nominierte Gitarrist Mattias Pérez, der Multi-Instrumentalist Mads Kjøller Henningsen und Schlagwerker Sune Rahbek.

Aus dem engen künstlerischen Vertrauen entsteht eine besondere Energie, die direkt auf das Publikum überspringt. Nordic Christmas ist ein Konzert voller Wärme und Zuversicht – und eine Erinnerung daran, dass Licht und Frieden immer wieder zurückkehren.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Helene Blum
(Gesang, Geige),
Harald Haugaard
(Geige), Lena Jonsson
(Geige), Mads Kjøller Henningsen
(Flöten, Drehleier),
Mattias Pérez (Gitarren),
Sune Rahbek (Perkussion)

WEIHNACHTEN MIT LALELU

A-CAPPELLA-COMEDY AUS HAMBURG

13. DEZ. 2026
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

LaLeLu zählt zu den originellsten A-cappella-Formationen Deutschlands. Mit einer Mischung aus Gesang, Comedy, Parodie und viel Spielfreude begeistert das Ensemble seit Jahren sein Publikum in allen Teilen des Landes – ganz ohne Instrumente.

Ihr Weihnachtsprogramm ist Kult: In skurrilen, humorvollen Szenen treffen bekannte Figuren, Pop-Ikonen und unerwartete Gäste aufeinander. Die DHL erscheint als Christkind, George Michael erklärt seine Aversion gegen Heiligabend, und Drafï Deutscher kündigt den Weihnachtsmann an. Zugleich widmet sich *LaLeLu* alltäglichen Festtagskatastrophen: vergessenen Geschenken, ausgesperrten Familienmitgliedern oder der Frage, wie man in drei Tagen dreizehn Kilo zunimmt.

Neben augenzwinkernden Beobachtungen rund um das Fest präsentieren die vier Sängerinnen und Sänger ihr Weihnachtsmusical »Kumpel Jesus«, in dem Prominente in ungewöhnlichen Rollen erscheinen. Wenn ein Single sich selbst beschenkt, Angela Merkel ein Adventsgedicht vorträgt und ein Engel den Nikolaus verführt, zeigt sich schnell: Dieser Abend verbindet Humor, Musik und weihnachtliche Stimmung auf äußerst unterhaltsame Weise.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Tobias Hanf (Bass),
Jan Melzer (Bari-
ton), Sanna Nyman
(Mezzosopran),
Frank Valet (Tenor)



© JONAS WALZBERG



© JOACHIM PANTLE

RUDELSINGEN

SINGEN MACHT GLÜCKLICH – GEMEINSAM NOCH MEHR

17. DEZ. 2026
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Auch in dieser Spielzeit lädt das »Rudelsingen« in Wolfenbüttel zu einem stimmungsvollen Abend voller gemeinsamer Musik ein. Seit seiner Entstehung 2011 in Münster hat sich das Format bundesweit als beliebtes Mitmach-Erlebnis etabliert: In über 100 Städten kommen regelmäßig Menschen jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu singen – live begleitet von »Chorleitern« der ganz besonderen Art.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Im Mittelpunkt steht der Spaß am gemeinsamen Klang. Gesungen wird im »Rudel«, die Texte erscheinen gut lesbar auf der Leinwand, und das vielseitige Programm reicht von zeitlosen Klassikern über Rock- und Pop-Hits bis zu beliebten deutschsprachigen Songs. Vorkenntnisse sind nicht nötig – jede Stimme zählt und trägt zum besonderen Konzerterlebnis bei.

BESETZUNG
Simon Bröker,
Maximilian Saul

Passend zur Vorweihnachtszeit erhält das Programm eine festliche Erweiterung: Bekannte internationale Weihnachtslieder sorgen für eine warme, fröhliche Atmosphäre und stimmen auf die Feiertage ein. Ein Abend voller Musik, Emotionen und echter Gemeinschaft – ideal, um die Adventszeit gemeinsam zu feiern.

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS

ZWISCHEN NOSTALGIE, ELEGANZ UND NEUER FRISCHE

Der perfekte Klang für den Jahreswechsel

31. DEZ. 2026

Do | 16.00 Uhr

Do | 20.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

KARTEN

Freier Verkauf

MUSIKALISCHE ARRANGEMENTS

Franz Wittenbrink

BESETZUNG

Ulrich Bildstein
(2. Bariton),
Olaf Drauschke
(1. Bariton),
Wolfgang Höltzel
(Bass), Norbert
Kohler (2. Tenor),
Holger Off (1. Tenor),
Nikolai Orloff
(Klavier)

Seit 1997 führen die Berlin Comedian Harmonists die Tradition der legendären Comedian Harmonists fort. Was mit der Uraufführung von »Veronika, der Lenz ist da« in der Berliner Komödie am Kurfürstendamm begann, entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsgeschichte: Presse und Publikum feierten das Ensemble, und Konzertreisen führten es in große Säle im In- und Ausland – von Berlin, Hamburg und München bis nach Paris, Rom, Florenz, Madrid, Zürich oder Amsterdam.

2022 feierten die Berlin Comedian Harmonists ihr 25-jähriges Bestehen und präsentieren sich heute so frisch und virtuos wie zu Beginn. Neben Klassikern wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Ein kleiner grüner Kaktus« umfasst ihr Repertoire inzwischen auch moderne Arrangements, die ihren Klang zeitgemäß erweitern.

Kennzeichnend bleibt ihr perfekt abgestimmter Ensembleklang: präzise Intonation, musikalische Brillanz und ein feiner Mix aus Humor und Eleganz. Persönliche, heitere Moderationen verbinden die Lieder zu einem abwechslungsreichen Konzert, das die Faszination der historischen Comedian Harmonists lebendig hält und zugleich neue Akzente setzt.





BRASS BAND BERLIN

14. JAN. 2027
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

CLASSIC, JAZZ & COMEDY – MIT WITZ,
CHARME & FRACK INS NEUE JAHR

Seit 1989 steht die Brass Band Berlin für unterhaltsame Konzertabende voller Virtuosität und Humor. Die zehn Musiker um Bandleader Thomas Hoffmann sind Mitglieder großer Berliner Orchester und zugleich brillante Solisten. Mit Spielfreude und technischer Raffinesse verbinden sie Klassik, Jazz und Comedy zu einer höchst originellen Bühnenshow – von Bach und Wagner im Swing-Gewand bis zu Henry Mancini, Count Basie oder Benny Goodman.

Gestik, Mimik und überraschende Gags gehören ebenso zum Programm wie musikalische Höchstleistungen. Thomas Hoffmann führt als Schlagzeuger, Entertainer und Spaßmacher durch den Abend und nutzt dafür ein schier endloses Arsenal an Instrumenten – vom Xylophon bis zur Heulhupe. Unvergessliche Momente entstehen etwa bei der »Leichten Kavallerie«, einem wiehernden Trompetensolo oder der berühmten »Typewriter«-Nummer.

Brass Band Berlin begrüßt das neue Jahr mit einem Konzert, das man nicht nur hören, sondern sehen muss – mitreißend, witzig und musikalisch erstklassig.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Matthew Bookert (Sousaphon, Tuba), Daniel Busch (Posaune), Jo Gehlmann (Gitarre, Banjo), Thomas Hoffmann (Bandleader, Percussion, Gesang), Christian Meyers (Trompete, Flügelhorn), Marton Regöczy (Posaune), Stefan Schätzke (Klarinette, Saxophon), Tobias Schiller (Klarinette, Saxophon), Kai Schönburg (Schlagzeug), Alan Sommer (Trompete, Flügelhorn), Andreas Spannagel (Flöte, Piccoloflöte, Tenorsaxophon, Klarinette)

NEUJAHRSKONZERT

17. JAN. 2027
So | 18.00 Uhr

**SCHWUNG, KLANG UND GLANZ – INS NEUE JAHR
MIT DEN HARZER SINFONIKERN**

Lessingtheater
Großer Saal

Unter der Leitung von Johannes Rieger

Mit einem festlichen Konzert begrüßen die Harzer Sinfoniker das neue Jahr im Lessingtheater. Unter der musikalischen Leitung von Johannes Rieger gestaltet das Orchester einen schwungvollen Abend, der die Eleganz des traditionellen Neujahrskonzerts mit eigenen Akzenten verbindet.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Das Programm führt durch beliebte Werke der klassischen Orchesterliteratur – von beschwingten Walzern und rasanten Polkas bis hin zu funkelnden Konzertouvertüren. Klangvolle Melodien, virtuose Orchesterfarben und heitere Überraschungen schaffen eine festliche Atmosphäre, die perfekt zum Jahresbeginn passt.

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Johannes Rieger

BESETZUNG
Harzer Sinfoniker

PRODUKTION
Harztheater

Johannes Rieger, seit vielen Jahren prägender Dirigent und Intendant des Harztheaters, formt mit den Harzer Sinfonikern einen warmen, dynamischen Klang voller Energie und Präzision.

Prosit Neujahr!



© RAY BEHRINGER



© LENA KRÄMER

FALK & FREUNDE

28. JAN. 2027
Do | 19.30 Uhr

**EIN ABEND VOLLER MUSIK, GESCHICHTEN
UND ÜBERRASCHUNGEN!**

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Der Liedermacher Falk lädt zu einem besonderen Treffen ein, bei dem Musik, Humor und pointierte Alltagsbeobachtungen zusammenfinden. Mit seinen klugen, warmherzigen und zugleich scharf formulierten Songs zählt Falk zu den markanten Stimmen der deutschsprachigen Liedermacherszene. Seine Lieder verbinden poetische Bilder mit feinem Witz und direktem Blick auf das Leben – mal nachdenklich, mal augenzwinkernd, immer unverwechselbar.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Für *Falk & Freunde* holt er sich musikalische Gäste auf die Bühne. Bereits zugesagt hat Robert Alan, der mit eigenwilligem Humor und lyrischer Tiefe eine besondere Farbe ins Programm bringt. Zwei weitere Künstlerinnen oder Künstler werden hinzukommen; ihre Namen werden unter www.lessingtheater.de bekannt gegeben.

So entsteht eine Veranstaltung voller Spontaneität, überraschender Begegnungen und vielfältiger Impulse – zwischen handgemachter Musik, Kabarett und Geschichtenerzählen.

ROCK4

12. FEB. 2027
Fr | 19.30 Uhr

A VOCAL JOURNEY

Lessingtheater
Großer Saal

Vier Stimmen. Keine Instrumente. Maximale Wirkung.

In dem neuen Bühnenprogramm »A Vocal Journey« nimmt Rock4 das Publikum mit auf eine musikalische Reise zu Höhepunkten der Pop- und Rockgeschichte. Allein mit ihren Stimmen erschaffen die vier Sänger eine Klangwelt voller Emotion, geprägt von dichten Harmonien, mitreißenden Rhythmen und beeindruckender vokaler Virtuosität.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Lucas Blommers,
Luc Devens, Luc
Nelissen, Miklós
Németh

Rock4 zählt zur internationalen Spitze der A-cappella-Szene. Ihr Erfolg beruht nicht nur auf herausragendem Gesang, sondern auch auf der kontinuierlichen Suche nach neuen Wegen und Klängen. Nach gefeierten Tourneen wagen sie mit »A Vocal Journey« den nächsten Schritt: Sie experimentieren, überschreiten Grenzen der Vokalmusik und öffnen überraschende akustische Räume.

Die Show lebt vom Wechselspiel unterschiedlicher Stile: die Energie von *Muse*, der Rocksound von *Led Zeppelin*, die Melancholie von *Coldplay*, die progressiven Klänge von *Genesis* sowie die Dramatik von *Queen* und *Supertramp*. Selbst der düstere Elektropop von *Depeche Mode* erhält durch Rock4 eine neue, eindrucksvolle Gestalt. Legendäre Songs werden neu interpretiert – meisterhaft vorgetragen von einem Vokalensemble der Spitzenklasse.



© PETER MÜLLENBERG



© BENJAMIN MOSER

MEISTERWERKE DES KLAVIERTRIOS

PIANIST BENJAMIN MOSER MIT DEN
KAMMERMUSIKERN ANDREJ BIELOW (VIOLINE)
UND DANJULO ISHIZAKA (CELLO)

7. MÄRZ 2027
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Drei international gefeierte Musiker vereinen sich für ein Kammermusikkonzert besonderer Qualität: Der Pianist Benjamin Moser, der Geiger Andrej Bielow und der Cellist Danjulo Ishizaka präsentieren Meisterwerke des Repertoires, darunter Dvořáks berühmtes »Dumky«-Trio und Ravels farbenreiches Klaviertrio. Zwei weitere Werke ergänzen das Programm.

Benjamin Moser wurde durch seinen Erfolg beim Tschai-kowsky-Wettbewerb in Moskau international bekannt und ist seither als Solist und Kammermusiker gefragt. Er gastierte bei renommierten Orchestern und Festivals und veröffentlichte mehrfach ausgezeichnete Einspielungen.

Der ukrainische Geiger Andrej Bielow zählt zu den profiliertesten Kammermusikern seiner Generation. Er konzertierte mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten, war Primarius des Szymanowski Quartetts und lehrt heute an der Kunstuniversität Graz.

Danjulo Ishizaka gehört seit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs zu den herausragenden Cellisten weltweit. Seine Aufnahmen erhielten international renommierte Preise wie den Echo Klassik und den Gramophone Award. Er ist Professor in Basel und Berlin und spielt das Stradivari-Cello »Feuermann« (1730).

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Andrej Bielow
(Violine), Danjulo
Ishizaka (Cello),
Benjamin Moser
(Klavier)

PROGRAMM
Antonín Dvořák
(1841 bis 1904):
Klaviertrio e-moll
op. 90 Dumkytrio

Maurice Ravel
(1875 bis 1937):
Klaviertrio a-moll

IZO FITZROY & BAND

10. MÄRZ 2027

Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

AUTHENTISCHER SOUL-POP MIT GOSPEL-HERZ

KONZERT

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Soul, Gospel, Blues und modernem Pop zählt Izo FitzRoy zu den spannendsten Stimmen der britischen Musikszene. Ihre kraftvolle, zugleich warme Stimme und ihre ehrlichen, unmittelbar berührenden Songs haben ihr in ganz Europa eine wachsende Fangemeinde eingebracht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

Auf der Bühne entfaltet Izo FitzRoy ihre musikalische Energie mit beeindruckender Natürlichkeit. Unterstützt von einer exzellenten Live-Band verbindet sie treibende Grooves, soulig-melodische Passagen und kraftvolle Gospelharmonien zu einem dichten, emotionalen Klangbild. Ihre Songs erzählen von Stärke und Verletzlichkeit, von Selbstbewusstsein, Wandel und persönlicher Befreiung – Themen, die sie mit großer Authentizität und intensiver Bühnenpräsenz vermittelt.

Ob mitreißende Uptempo-Nummern oder intime Balladen: Izo FitzRoy schafft es, ihr Publikum vom ersten Ton an mitzunehmen. Ihre Konzerte leben von musikalischer Vielfalt und einer spürbaren Freude am gemeinsamen Erlebnis – voller Leidenschaft, Ausdruckskraft und soulgetränkter Energie.





© SVEN SINDT

STIMMFLUT 2.0

12. MÄRZ 2027
Fr | 19.30 Uhr

WENN STIMMEN ZU INSTRUMENTEN WERDEN
anders | vocaldente | Überraschungsgast

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Das A-Cappella-Spektakel erfindet sich neu und macht mit verändertem Konzept Halt im Lessingtheater. Drei Ensembles zeigen, welche Kraft allein in der menschlichen Stimme steckt.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

anders – Deutsch-Pop mit Tiefgang

Die Freiburger Formation *anders* bricht mit A-Cappella-Klischees. Als »Deutschpoeten« schreiben sie smarte Popsongs, fernab von Nostalgie oder Coverroutine. Ihr Programm »So kurz davor« verbindet Humor, Melancholie und poetische Schärfe. Die Gewinner des Aarhus Vocal Festivals 2024 überzeugen mit großer Publikumsnähe und einem unverwechselbaren Sound.

vocaldente – Vokale Weltklasse

vocaldente gilt als Deutschlands erfolgreichster A-Cappella-Export. Die fünf Sänger gestalten ihren Stil – vom Charme der Zwanziger bis zum modernen Pop – rein akustisch und ohne technische Effekte. Präzision, Tempo und Witz prägen ihre Art, mit der sie Jurys weltweit begeistert haben.

Die Stärke der *Stimmflut* liegt in ihrer Vielfalt: Ein dritter, noch geheimer Act. Gemeinsam gestalten alle Ensembles ein Finale, das den besonderen Zauber der menschlichen Stimme hörbar macht.

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

EINE HOMMAGE AN CATERINA VALENTE

Antje Rietz & Band

18. MÄRZ 2027

Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

»Musik liegt in der Luft« – das bedeutet zunächst ein Konzert voller nostalgischer Schlager, italienischer Reiselust und heißem Twist mit dem Duft der 1950er-Jahre. Doch das Programm bietet weit mehr: Eleganter Jazz trifft auf Bossa Nova, französisches Chanson verbindet sich mit Swing – musikalische Vielfalt und Lust am Klang. »Ganz Paris träumt von der Liebe«, »One Note Samba«, »Sag mir Quando« oder »Malagueña« stehen für die beeindruckende Bandbreite einer Künstlerin, die nicht nur Schlagerstar war, sondern auch eine herausragende Jazzsängerin und Musikerin.

Antje Rietz und ihre Band greifen diese Vielfalt mit retro-stylishem Charme und vernünftiger Virtuosität auf. In feinen Nuancen singt und erzählt Rietz von der künstlerischen Spannweite Caterina Valentés, einer polyglotten Ausnahmemusikerin, die mühelos zwischen Sprachen und Stilen wechselte.

Da Antje Rietz selbst längst als sympathisches Multitalent gilt, treffen hier zwei unterschiedlich geprägte, aber gleichermaßen vielseitige Künstlerinnen aufeinander, verbunden durch eines: Musik im Blut.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Jo Gehlmann
(Gitarre), Stephan
Genze (Schlagzeug),
Moe Jaksch (Bass,
Gitarre), Antje Rietz
(Gesang, Trompe-
te), Ferdinand von
Seebach (Klavier)

PRODUKTION

umbreit Entertainment



© HOLGER MIY GISTROW



© SEBASTIAN MADEJ

FREE DARLING

THE JONI MITCHELL PROJECT

9. APRIL 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Drei Musikerinnen und Singer-Songwriterinnen interpretieren die unsterbliche Musik der großen Joni Mitchell und erzählen dazu die schönen, traurigen und oft auch sehr komischen Geschichten, die sich hinter legendären Songs wie »Both Sides Now«, »Woodstock« oder »River« verbergen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Der Sound ist virtuos: ein vielfältiges, fein abgestimmtes Instrumentarium, starke Solostimmen und ein berührender Harmoniegesang. Anne de Wolff, Stefanie Hempel und Iris Romen bleiben nah am Original und schaffen es zugleich, Joni Mitchells Lieder mit großer Sensibilität in die Gegenwart zu holen.

BESETZUNG
Stefanie Hempel,
Iris Romen, Anne
de Wolff

So entsteht ein musikalisches Erlebnis, das nicht nur Popgeschichte lebendig macht, sondern eine Verbindung herstellt – zwischen dem, was war, und dem, was heute berührt. Ein Programm voller Anekdoten, Wärme, Wildheit und beglückender Momente – so facettenreich wie ein ganzes Leben.

JAN PLEWKA SINGT RIO REISER

WANN, WENN NICHT JETZT?

30. APRIL 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit »Jan Plewka singt Rio Reiser« gelang am Hamburger Schauspielhaus vor über zehn Jahren ein außergewöhnlicher Publikumserfolg: stets ausverkauft, über 300 Vorstellungen, gefeiert im ganzen Land. Nun folgt endlich der zweite Teil.

»Wann, wenn nicht jetzt?« versammelt erneut Lieder aus Rio Reisers Solokarriere, richtet den Blick jedoch stärker auf die Songs aus den Jahren von *Ton Steine Scherben*. Gemeinsam mit der Schwarz-Roten Heilsarmee holt Jan Plewka diese Musik kraftvoll in die Gegenwart. Die Arrangements sind dunkler, härter und politischer geworden. Der damalige Wille zur Veränderung verbindet sich mit der Wut über heutige gesellschaftliche Zustände. An die Stelle fröhlicher Hits und zarter Liebeslieder treten kämpferische Stücke wie »Jenseits von Eden«, »Warum geht es mir so dreckig?« oder »Macht kaputt, was euch kaputt macht«.

Die Produktion bewegt sich eindrucksvoll zwischen Theater, Performance und Konzert. Jan Plewka nähert sich Rio Reiser erneut mit großer Intensität an und macht dessen Lieder zugleich zu seinen eigenen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Lieven Brunckhorst (Klavier,
Saxophon), Martin Engelbach (Schlagzeug), Jan Plewka (Gesang), Dirk Ritz (Bass), Marco Schmedtje (Gitarre)





© NDR | Nikolaj Lund

NDR RADIO- PHILHARMONIE & TREY LEE

LEITUNG: AGATA ZAJĄC | 57. HARZBURGER
MUSIKTAGE – INTERNATIONALE FESTSPIELE |
ERÖFFNUNGSKONZERT

2. MAI 2027
So | 18.00 Uhr
Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Zur Eröffnung der 57. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm. Nach Mendelssohns Konzert-Ouvertüre und Schumanns Cellokonzert erklingt Beethovens Sinfonie Nr. 6 – ein Meisterwerk voll Naturklang und visionärer Kraft.

Die NDR Radiophilharmonie, diesmal unter der Leitung der jungen Dirigentin Agata Zając, zählt mit ihrer künstlerischen Qualität und stilistischen Vielfalt zu den renommiertesten Klangkörpern Deutschlands. Als Solist gastiert der international gefeierte Cellist Trey Lee, dessen Debüt in der Carnegie Hall von stehenden Ovationen begleitet war. Die *New York Times* lobte seinen »umhüllenden Reichtum und lyrische Sensibilität«.

Agata Zając arbeitete bereits mit zahlreichen Orchestern und Opernhäusern zusammen. Ihre Karriere führte sie von der Poznań Academy of Music über das Royal Northern College of Music in Manchester zum Barcelona Symphony Orchestra. Zuletzt war sie Conductor Fellow der NDR Elbphilharmonie unter Alan Gilbert.

Die weiteren Konzerte der 57. Harzburger Musiktage finden im Juni im Festsaal des Bündheimer Schlosses in Bad Harzburg statt. Festivalinfos unter www.harzburger-musiktage.de.

KARTEN
Freier Verkauf
ab 1. Okt. 2026
(Kooperation)

PROGRAMM
Felix Mendelssohn
Bartholdy
(1809 bis 1847):
Die Hebriden op. 26
Konzert-Ouvertüre

Robert Schumann
(1810 bis 1856):
Konzert für Violon-
cello und Orchester
op. 129

Ludwig van
Beethoven
(1770 bis 1827):
Sinfonie Nr. 6
»Pastorale« op. 68

VERANSTALTER
Gesellschaft zur Förde-
rung der Harzburger
Musiktage e. V.

THE TOUGHEST TENORS

UNVERFÄLSCHTER JAZZ AUS BERLIN

14. MAI 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Das Berliner Jazzquintett *The Toughest Tenors*, angeführt von den beiden Tenorsaxofonisten Bernd Suchland und Patrick Braun, kommt gleich zur Sache: frisch und virtuos, rau und direkt. Die Band zeigt mit beeindruckender Energie, wie kraftvoll und lebendig authentischer Jazz klingen kann.

Im Mittelpunkt steht Musik, die seit den 1950er- und 1960er-Jahren ihre zeitlose Gültigkeit bewiesen hat. Das Repertoire besteht aus echten Entdeckungen. Längst vergessene Titel aus der Tradition der legendären Two-Tenor-Formationen werden aus den Archiven des Jazz gehoben und neu interpretiert. Seit über 20 Jahren und mehr als 350 Konzerten begeistert dieses Konzept ein breites Publikum. Die Hörerinnen und Hörer schätzen die unkomplizierte, direkte Herangehensweise der Musiker und spüren den relaxten Groove dieser beseelten Klangwelt.

The Toughest Tenors bewahren mit sicherem Stilgefühl jenen Teil des Jazz, der einst zum Alltag gehörte. Musik, die erlebt werden möchte und das Publikum mit Herz, Soul und swingender Kraft erreicht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Patrick Braun
(Tenorsaxofon),
Lars Gühlcke
(Kontrabass), Dan-
Robin Matthies
(Piano), Ralf Ruh
(Schlagzeug), Bernd
Suchland (Tenor-
saxofon)



© STEFAN STEINHEIMER



»MOVING SHADOWS « © MOBILÉ – BUSINESS EVENT THEATER

TANZ & SHOW



© Zsófia Székri

SPOTTED: CLASH

7. OKT. 2026
Mi | 19.30 Uhr

EINE SPURENSUCHE NACH
ZWISCHENMENSCHLICHEN KONFLIKTEN

Lessingtheater
Studiobühne

Gastspiel des Tanz-Netzwerkes in Niedersachsen |
Zeitgenössischer Tanz

Zwei Tänzende betreten die Bühne – und es »clasht«. Körper verheddern sich ineinander, Spannungen bauen sich auf, Perspektiven verschieben sich. Wo entsteht Raum für Dialog, wo kippt eine Situation ins Eskalierende? CLASH untersucht, was es bedeutet, mit einem anderen Menschen in Beziehung zu treten, Kompromisse auszuhandeln und Konflikte als Teil des Zusammenlebens zu begreifen.

KARTEN
Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Ausgehend von Pietro Fiorentinis Gedanken, dass Lösungen oft jenseits klarer Positionen liegen, erforscht CLASH, wie Tanz dazu beitragen kann, Konflikte sichtbar zu machen, ihre transformative Kraft zu nutzen und handlungsfähig zu bleiben. Der Körper wird zum Verhandlungsraum: ein Ort, an dem Reibung, Widerstand, Nähe und Distanz unmittelbar erfahrbar werden.

**KONZEPT,
AUSSTATTUNG
UND TANZ**
Josh Haines, Alina
Jaggi

PRODUKTION
unknown.possibi-
lities.

Die Initiative SPOTTED bietet herausragenden zeitgenössischen Tanzensembles aus Niedersachsen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten und macht die Vielfalt der Tanzszene im Bundesland sichtbar. Alle Produktionen werden über ein offenes Bewerbungsverfahren ausgewählt und von einer unabhängigen Jury nominiert.



DANCEPERADOS OF IRELAND

SPIRIT OF THE IRISH CHRISTMAS

15. DEZ. 2026
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

TANZ & SHOW

Die *Danceperados of Ireland* bringen mit ihrer »Irish Christmas Show« originale Weihnachtsbräuche Irlands auf die Bühne. Dazu gehören die traditionellen »Wren Boys«, junge Männer, die mit bemalten Gesichtern, Strohhüten und bunten Kostümen von Haus zu Haus ziehen. Dieser Brauch reicht bis in vorchristliche Zeiten zurück und zeigt die tiefen Wurzeln irischer Rituale.

Die Show führt in eine Zeit vor der Kommerzialisierung des Festes. Ein zentraler Brauch ist »The Laden Table«: Nach dem Weihnachtessen wird der Tisch neu gedeckt, die Haustür geöffnet und eine Kerze ins Fenster gestellt – als Symbol für Gastfreundschaft und als Zeichen für geheime Gottesdienste während der Kolonialzeit. Gälische Weihnachtsgesänge, englische Carols wie der »Wexford Carol« und moderne Lieder wie »Fairytale of New York« gehören zum Repertoire.

Weihnachten ist für viele im Ausland lebende Iren bis heute die Zeit des Wiedersehens. Pubs füllen sich, Whiskey und Bier fließen, und traditionelle Jigs & Reels sorgen für lebhaftes Tanzvergnügen. Mit Steeptanz, Live-Musik und stimmungsvollen Projektionen schaffen die *Danceperados* ein eindrucksvolles Bild einer ursprünglichen, spirituellen irischen Weihnacht.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf





© MOBILÉ – BUSINESS EVENT THEATER

MOVING SHADOWS – »ON FIRE«

16. JAN. 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

**EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN
DEN SCHATTEN STELLT**

Präsentiert von Die Mobilés & Magnetic Music

»On Fire« führt in eine bilderstarke Welt voller Fantasie und Bewegung. Licht und Schatten verschmelzen zu fließenden Choreografien, während ein abwechslungsreicher Musikmix und präzise gesetzte Lichtakzente die visuellen Eindrücke intensivieren. Die Leinwand verwandelt sich in einen Raum für lebendige Szenen, poetische Momente und überraschende Formationen, die den besonderen Reiz dieser Kunstform sichtbar machen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Die Mobilés &
Magnetic Music

Die Mobilés gehören seit vielen Jahren zu den herausragenden Ensembles des Schattentheaters. Zu den Höhepunkten ihrer internationalen Laufbahn gehört der Sieg beim französischen Supertalent in Paris sowie zwei Auszeichnungen beim renommierten Comedy-Festival »Juste pour rire« in Montreal – der Kreativitätspreis und der Publikumspreis. Regelmäßige TV-Auftritte im deutschsprachigen Raum haben die Bekanntheit des Ensembles zusätzlich gesteigert.

Präzise, fantasievoll und von unverwechselbarer ästhetischer Kraft getragen – Schattentheater in seiner eindrucksvollsten Form.

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

VOLL KARACHO!

29. JAN. 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Nach 37 Jahren stehen die Herren von *Herbert Knebels Affentheater* noch immer mit voller Energie auf der Bühne. Das neue Programm »Voll Karacho!« macht seinem Namen alle Ehre und geht mit einem Mix aus schrägem Humor, heißer Musik und unverwechselbarem Ruhrpott-Charme auf Tour.

Auch wenn der Trainer das wilde Tourleben hinter sich gelassen hat, lassen Herbert Knebel, Ozzy Ostermann und Ernst Pichel es nicht ruhiger angehen. Mit dabei sind drei Musiker der Extraklasse: Tomek an der Trompete, Ludek an der Posaune und Bumm-Bumm-Roy aus Remscheid am Schlagzeug. Eine unschlagbare Kombination aus Comedy, Live-Musik und trockenem Witz sorgt dafür, dass kein Auge trocken bleibt.

Ein Programm voller energiegeladener Rhythmen und schlagfertiger Pointen, das sowohl eingefleischte Fans als auch neue Zuschauende begeistert. Ob zum ersten oder zum wiederholten Mal – dieses Affentheater will niemand verpassen!

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Martin Breuer,
Georg Göbel-Jakobi,
Ludwig Götz,
Thomas Inderka,
Stefan Lammert,
Uwe Lyko



SCHATTENFÄNGER

30. JAN. 2027
Sa | 19.30 Uhr

ZEITGENÖSSISCHES KAMMERTANZSTÜCK IN ZWEI TEILEN
ÜBER DIE DUALITÄT DES MENSCHEN

Lessingtheater
Großer Saal

Licht wirft Schatten. Der menschliche Geist erschafft helle, weite Räume – und zugleich den dunklen Abgrund, der in uns allen wohnt. Diese andere Seite kann verletzen, zerstören, im Extrem sogar töten. Bricht diese Wunde auf, verändert sich der Blick: Jede gute Tat, jeder Erfolg erhält plötzlich einen Makel, und der Schatten legt sich über unser Handeln. Wie erkennen wir das heraufziehende Dunkel? Wie leben wir mit ihm? Welche Last wirft es auf uns und auf die Menschen, die wir lieben? Und lässt es sich einfangen, bevor aus einem Riss ein unauslöschliches Schwarz wird?

Das Kammertanz-Projekt »Schattenfänger« stellt sich dieser Dualität des Menschseins. Es ist eine choreografische Untersuchung des Verdrängten – und zugleich eine Annäherung an jene Kraft, die notwendig ist, um den eigenen Schatten auszuhalten und ihm ins Gesicht zu sehen.

KARTEN

Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE

Tarek Assam,
Zach Enquist

BESETZUNG

Tanzensemble

PRODUKTION

Harztheater

MELLOW

FEEL THE MAGIC!

Die neue Magieshow zum Lachen und Staunen! |
Empfohlen ab 8 Jahren

5. FEB. 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Der sympathische Magier im Kapuzenpulli ist Deutscher Meister der Zauberkunst (Parlor Magic) und begeistert mit seinen Liveshows seit Jahren ein großes Publikum. Auf Social Media und im internationalen TV erreichen seine kreativen Illusionen inzwischen Millionen – fernab jeder Las-Vegas-Ästhetik. Mit einem Mix aus innovativen Tricks und humorvollen Geschichten entwickelt Mellow eine Form der Zauberei, die moderne Popkultur und klassisches Staunen verbindet.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

In »Feel the Magic!« treffen neuartige Effekte, fingerfertige Wunder und visuelle Überraschungen direkt vor den Augen des Publikums aufeinander. Mellow erscheint als Astronaut aus Sternenstaub, erweckt einen riesigen Ballonhund zum Leben, verwandelt Papier in Geld und liest Gedanken mit einem Dosentelefon. Aus seiner »magischen Minibar« entstehen Drinks scheinbar aus dem Nichts.

Den Abschluss bildet eine Reise durch ein leuchtendes Portal, das den Blick öffnet für das Unmögliche. »Feel the Magic!« ist eine Show voller Fantasie, Überraschung und Staunen – ein magisches Erlebnis für die ganze Familie.



© MELLOW



© CRISTINA CARDOSO

QUORUM DANCE COMPANY

4. MÄRZ 2027
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

HASHTAG#FREE VON DANIEL CARDOSO

Zeitgenössischer Tanz

Ohne vorgefasste Ideen, ohne Bindung an stilistische Trends entsteht ein Raum, in dem Kontrolle abgelegt und Spontaneität zugelassen wird. Der Körper bleibt als unmittelbares Ausdrucksmittel im Zentrum – bewegt von Musik, Rhythmus und Emotion. Das Stück widmet sich zeitlosen Werten wie Menschenrechten, Brüderlichkeit, Frieden und dem Respekt vor Vielfalt, die als Inspirationsquelle für die Choreografie dienen.

KARTEN
Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE
Daniel Cardoso

Die Quorum Dance Company – 2005 vom Choreografen und Tänzer Daniel Cardoso gegründet – zählt zu den prägnantesten Stimmen des zeitgenössischen Tanzes in Portugal. Mit über 70 Produktionen und regelmäßigen Tourneen in Europa, Asien, Amerika und Afrika hat sich das Ensemble einen festen Platz in der internationalen Tanzszenen erarbeitet.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit betreibt die Compagnie die Quorum Academy, aus der auch das Nachwuchsensemble Projecto Quorum hervorgegangen ist. Hohe Professionalität, stilistische Vielfalt und eine starke körperliche Ausdruckskraft prägen die Handschrift der Compagnie – Eigenschaften, die Hashtag#Free eindrucksvoll vereint.

VIDA – »OCASO AMARILLO«

NICOLE NAU & LUIS PEREYRA MIT COMPAGNIE
UND MÚSICA Y DANZA

Tango & die magische Lebendigkeit Argentinien

6. MÄRZ 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

TANZ & SHOW

2027 kehrt eine der bedeutendsten argentinischen Tanz- und Musikproduktionen nach Deutschland zurück. Im Zentrum steht ein Panorama argentinischer Kultur, getragen von Nicole Nau, Luis Pereyra und ihrer hochkarätigen Compagnie. Der Titel »Ocaso Amarillo« bezieht sich auf den blassgelben Himmel der Dämmerung, den Jorge Luis Borges beschrieb – jener Moment, in dem die Figuren des Tangos erwachen.

In einer eindrucksvollen Verbindung aus Tanz, Musik und Poesie begegnen sich Malevos, Compadres, Gauchos und Chinas. Raschelnde Kleider, scharrende Sohlen, wirbelnde Boleadoras und präzise gesetzte Schritte prägen die Szenen. Gitarrenklänge, Trommeln, Gesang und Erzählungen verweben sich zu einem dichten Bild argentinischer Identität.

Zu hören sind Werke von Astor Piazzolla, Eigenkompositionen von Luis Pereyra sowie Texte von Borges. Pereyra prägt das Werk als Tänzer, Choreograf und Regisseur, während Nicole Nau mit Eleganz und Ausdruckskraft die Poesie des Tangos verkörpert.

Eine Hommage an die leidenschaftliche Lebendigkeit Argentinien – kraftvoll, sinnlich und tief verwurzelt.

KARTEN

Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE

Luis Pereyra

KOSTÜME

Nicole Nau

BESETZUNG

Nicole Nau und
Luis Pereyra mit
Compagnie sowie
Música y Danza



© GÖRCHISCH

CARDILLAC



© HARZTHEATER

CARDILLAC – REQUIEM FÜR EINEN GOLDSCHMIED

23. APRIL 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

TANZSTÜCK NACH MOTIVEN AUS »DAS FRÄULEIN
VON SCUDERI« MIT DER MUSIK VON
E.T.A. HOFFMANN UND ANDEREN

Paris, 1680. Männer sterben – ein Stich ins Herz, dazu ein Raub. Die Opfer tragen goldenen Schmuck, geschaffen von einem einzigen Meister: Cardillac. Sein Talent ist zugleich sein Verhängnis. Er arbeitet nicht aus Kunstverstand, sondern aus Besessenheit. Jede kostbare Arbeit ist ein Teil seiner Seele in Gold gegossen, jeder Verkauf ein kleiner Tod. Was bleibt, ist die unstillbare Gier nach der eigenen Schöpfung. Eine Obsession, die Liebe und Vernunft verschlingt und schließlich Leben fordert.

Inspiziert von E. T. A. Hoffmanns Erzählung »Das Fräulein von Scuderi« entfaltet sich *Cardillac* – live gespielt von den Harzer Sinfonikern – als intensives zeitgenössisches Tanzstück. Ein hypnotisches Psychodrama über Hingabe, Besitz und die dunkle Seite schöpferischer Leidenschaft.

KARTEN
Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE
Tarek Assam

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Harutyun Muradyan

AUSSTATTUNG
Annett Hunger

BESETZUNG
Harzer Sinfoniker,
Tanzensemble

PRODUKTION
Harztheater

TANZ & SHOW

WOLF'N'BÜTTEL

**DIE STADTREVUE VON CHRISTIAN EITNER
MIT DER JAZZKANTINE**

Ein Ausflug durch 1000 Jahre Okerstadtgeschichte |
Wiederaufnahme

KARTEN
Freier Verkauf

REGIE
Christian Eitner

AUSSTATTUNG
Karen Hennecke,
Caro Schwarz

KOSTÜMBILD
Julia Burkhardt

BESETZUNG
Cappuccino, Christian Eitner, Maike Jacobs, Louie, Markus Schultze, Julia Wunderlich und die Jazzkantine

PRODUKTION
Monofon GmbH

Wie ein Siedler namens Wulferi in den sumpfigen Okerauen ein Büttel gründet. Wie Gotthold Ephraim Lessing die Hexe Katharina Sommermeyer vorm Schafott im Lechlumer Holz rettet. Wie Herzog Julius durch Klein-Venedig gondelt und Michael Praetorius in der Bibliothek zum Tanztee aufspielt. Wie die Welfen kommen und gehen und dann plötzlich alle Gärtner sind. Wie Günter Mast in den tiefsten Siebzigern Paul Breitner ein Hirschgeweih verpasst. Wie die Stange zur Stange wird und Hippies ins Schlucklum trampen. Wie bei

Mattierzoll Trabbis mit Bananen vollgestopft werden und dann alle »I've been looking for freedom« singen, ohne zu wissen, was das heißt. Wieso Wolf'n'Büttel einfach geil ist!

Das alles und noch viel mehr erklären unsere Wolfenbütteler Louie und Markus Schultze gemeinsam mit Maike Jacobs, Julia Wunderlich, Cappuccino und der Jazzkantine aus der Löwenstadt. Mit viel Musik, Tanz, Gesang und Späßen auf der altherwürdigen Bühne des Lessingtheaters.

21. MAI 2027
Fr | 19.30 Uhr

22. MAI 2027
Sa | 15.00 Uhr
Sa | 19.30 Uhr

23. MAI 2027
So | 14.30 Uhr
So | 19.00 Uhr

26. MAI 2027
Mi | 19.30 Uhr

27. MAI 2027
Do | 19.30 Uhr

28. MAI 2027
Fr | 19.30 Uhr

29. MAI 2027
Sa | 15.00 Uhr
Sa | 19.30 Uhr

30. MAI 2027
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal



Sparen+Gewinnen
Zum Glück für alle ein Gewinn



Jägermeister

Richter
Die Altstadtbäcker



»SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS« © FRANZISKA STRAUSS

WORTREICH



© FRIEDRICHSTADT

KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH

30. OKT. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

DER POETRY-SLAM IM LESSINGTHEATER

Eine Bühne, vier Poetinnen und Poeten, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: die Herzen des Publikums für die eigenen Texte zu gewinnen. Mittels Stimmkarten und begeistertem Applaus küren die Zuschauerinnen und Zuschauer den Wolfenbütteler Slam-Champion.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dem Vortrag sind keine Grenzen gesetzt: Stand-up-Reime, literarische Comedy, Lyrik, Rap, Performance-Prosa oder klassische Kurzgeschichten – alles ist erlaubt, was Stil, Tempo und eine starke Wirkung verspricht. So rasant und vielfältig kann Literatur klingen.

MODERATION
Henning Chadde,
Bernard Hoffmeister

Welche Poetinnen und Poeten antreten, entscheidet sich kurzfristig. Aktuelle Informationen sind auf www.lessingtheater.de zu finden.

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
»Macht Worte! –
Der hannoversche
Poetry Slam«

Moderiert wird die Veranstaltung von Henning Chadde, Initiator des hannoverschen Poetry-Slams »Macht Worte!«, und Slam-Poet Bernard Hoffmeister.

STEFAN GWILDIS: SO ZÄRTLICH WAR DER LENZ!

HOMMAGE ZUM 100. GEBURTSTAG VON SIEGFRIED LENZ

4. NOV. 2026
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

DRAMATURGIE

Sonja Valentin

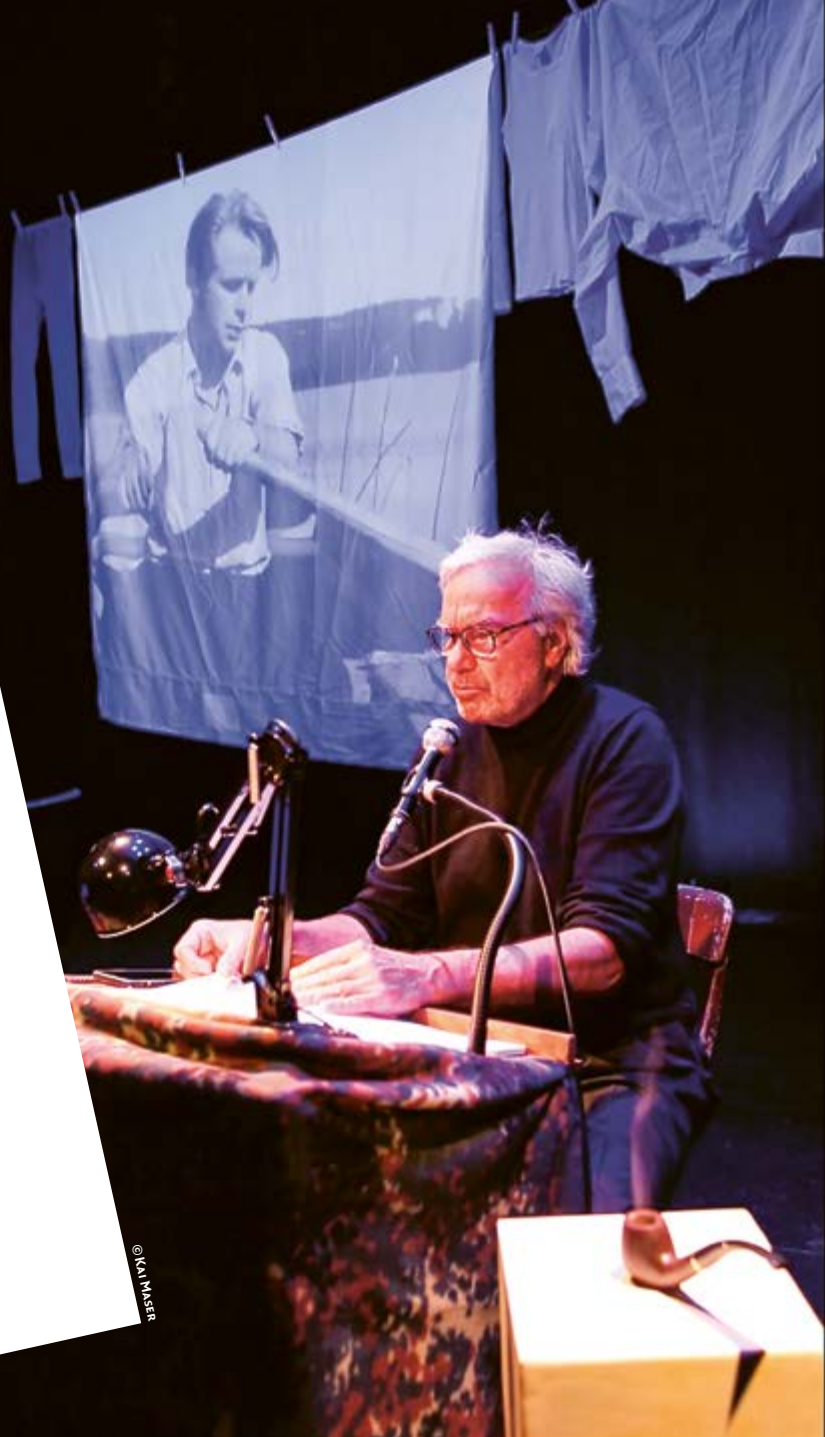
BESETZUNG

Stefan Gwildis (*Lesung und Gesang*),
Hagen Kuhr (*Cello*),
Tobias Neumann
(*Flügel*)

Nach Theodor Storm und Wolfgang Borchert widmet Stefan Gwildis nun auch Siegfried Lenz ein eigenes Programm – einem der bedeutendsten Schriftsteller der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Die Premiere fiel auf den zehnten Todestag des Hamburger Ehrenbürgers, der 1926 im ostpreußischen Lyck geboren wurde und 2014 in Hamburg starb.

Lenz' Werk umfasst Romane, Erzählungen, Essays, Hörspiele und Theaterstücke. Mit den masurischen Geschichten »So zärtlich war Suleyken« gelang ihm 1955 der Durchbruch. Die »Deutschstunde« (1968) wurde zu einem Meilenstein: die Geschichte eines Polizisten, der im Nationalsozialismus das Malverbot seines Freundes überwacht – ein eindringliches Bild fatalen Pflichtgefühls. Welche persönliche Bedeutung diese Texte für Stefan Gwildis haben und warum ihn Suleyken an seine Familiengeschichte erinnert, wird an diesem Abend gelüftet.

Neben literarischen Lieblingsstücken mit skurrilen, warmherzig gezeichneten Figuren erklingt auch Musik. Gemeinsam mit Tobias Neumann (Klavier) und Hagen Kuhr (Cello) präsentiert Gwildis eigene Kompositionen und ausgewählte Lieder – ein persönlicher Zugang, getragen von der gemeinsamen Liebe zum Norden und zum Meer.



© KAN MASER



© MATTHIAS ZIEGLER

JAN WEILER

5. Nov. 2026
Do | 19.30 Uhr

LIEST AUS SEINEM NEUEN ROMAN »VOGELHAUS«

Lessingtheater
Großer Saal

Seit Jahren hat Jonathan keinen Kontakt zu seiner Mutter. Als sie in anruft und ihm erzählt, dass das Haus des »alten Schwalbe« verkauft werden soll, begibt er sich zum ersten Mal nach dreißig Jahren in seinen Heimatort in der Provinz. Er erinnert sich an seine Zeit als Zivildienstleistender beim »alten Schwalbe« und an dessen Vögel, die rätselhafte Sätze aufsagten. Und er erinnert sich daran, dass er damals sehr viel über das Sterben und Leben lernte, sich verliebte und immer wieder versuchte, das Rätsel der Aras zu ergründen. Erst jetzt, dreißig Jahre später, kommt er ihrem Geheimnis auf die Spur und löst ein jahrzehntealtes Rätsel.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Jan Weiler, 1967 in Düsseldorf geboren, zählt heute zu den erfolgreichsten deutschen Erzählern. Nach Stationen in Werbung und Journalismus – unter anderem als Chefredakteur des *SZ-Magazins* – gelang ihm 2003 mit »Maria, ihm schmeckt's nicht« ein Bestseller, der auch verfilmt wurde. Es folgten zahlreiche erfolgreiche Romane und Kolumnen, in denen Weiler mit feinem Humor und präziser Beobachtungsgabe den Alltag und seine Figuren leuchten lässt.

SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS

SCHAUERGESCHICHTEN UND MÄRCHEN DER SCHWARZEN ROMANTIK

Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach
und *The Beauty of Gemina*

6. Nov. 2026
Fr | 19.30 Uhr

7. Nov. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

WORTREICH

Willkommen in der Welt des kunstvoll-schönen Grauens. Willkommen in der Schwarzen Romantik. Vampire und Gespenster, böse Stiefmütter und Dämonen – die Schauerromantik verlieh dem Grotesken eine erhabene Schönheit und tauchte tief in die Nachtseiten der menschlichen Seele ein. Weltliteratur von Bram Stoker, Edgar Allan Poe bis Heinrich Heine erwacht hier in neuer Intensität.

Die außergewöhnliche Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach gehört zu den markantesten Bühnenpersönlichkeiten Deutschlands. Mit Spielfreude, Humor und großer sprachlicher Brillanz lässt sie Figuren und Geschichten lebendig werden. An ihrer Seite steht der charismatische Sänger und Komponist Michael Sele, der mit seiner Band »The Beauty of Gemina« international Erfolge feiert. Seine hypnotischen, dunklen Klangwelten vereinen Eleganz und Vertrautheit und schaffen einen atmosphärischen Rahmen von großer emotionaler Kraft.

Gemeinsam entführen sie das Publikum in eine Welt zwischen Traum und Albtraum, in der Poesie, Musik und die Faszination des Unheimlichen zu einem intensiven Erlebnis verschmelzen.

KARTEN

Abo A und B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Michael Sele
(Flügel, Gitarre,
Stimme), Katharina
Thalbach (Stimme),
Stefania Verità
(Cello)

PRODUKTION

Furler Productions
in Kooperation mit
Furler Concepts



© FRANZISKA STRAUSS



© MIRJAM KNICKRIEM

ROT

12. Nov. 2026
Do | 19.30 Uhr

ROT WIE DIE LIEBE, ROT WIE BLUT

Worte und Klänge von Katja Riemann, Franziska Hölscher
und Marianna Shirinyan

Lessingtheater
Großer Saal

»ROT« ist ein musikalisch-literarischer Abend über Liebe und den Verlust geliebter Menschen – einen Verlust, der sich nicht verhindern lässt und wie eine Naturgewalt über das Leben hereinbricht. Katja Riemann hat nach einer wahren Begebenheit einen Text geschaffen, der überwältigt, erschüttert und zugleich Trost spendet. Er macht die Opfer von Gewalt sichtbar und verbindet ihre Geschichten mit Musik, die Schmerz, Trauer und Hoffnung erfahrbar macht.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Der Abend beginnt mit Mozart, dessen Klänge das Leben hell aufscheinen lassen. Strawinsky, Berio, Janáček und Prokofjew spiegeln die aus den Fugen geratene Existenz, Bach öffnet Räume für Trauer und Trost. Mahler zeigt schließlich, wie schwer es ist, Mensch zu bleiben in einer Welt voller Brüche.

BESETZUNG
Franziska Hölscher
(Violine), Katja
Riemann (Per-
formance und Kon-
zeption), Marianna
Shirinyan (Klavier)

Gemeinsam gestalten Franziska Hölscher (Violine), Marianna Shirinyan (Klavier) und Katja Riemann ein intensives Zusammenspiel aus Musik und Literatur. Ihr Trio schafft Momente, die nachhallen und einen offenen Blick auf Erfahrungen von Nähe, Verlust und Trost ermöglichen.

WALTER SITTLER LIEST HEINRICH HEINE

15. JAN. 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»CHARMANTER GOTT UND BOSHAFT WIE EIN TEUFEL«

Gelesen von Walter Sittler, musikalisch begleitet
von Siniša Ljubojević (Akkordeon)

Heinrich Heine war ein Dichter voller Gegensätze: romantisch und ironisch, liebevoll und spöttisch, witzig-leicht und tief melancholisch. Als leidenschaftlicher Liebender und scharfzüngiger Beobachter seiner Zeit zählt er zu den facettenreichsten Autoren des 19. Jahrhunderts – immer brillant, niemals langweilig. Politisch unbequem und als Jude selbst nach seiner Konversion angefeindet, wurde er von Zensur verfolgt und schließlich ins Pariser Exil gedrängt.

Die Literaturexpertin Christa Linsenmaier-Wolf hat aus Gedichten, Briefen und Prosatexten eine lebendige Lebensskizze zusammengestellt – von den frühen lyrischen Anfängen bis zu den späten Jahren in der berühmten »Matratzengruft«. Bekannte Texte wie die »Loreley«, »Im wunderschönen Monat Mai« oder »Denk ich an Deutschland« begegnen weniger vertrauten Passagen und eröffnen einen frischen Blick auf Heines Werk.

Walter Sittler leiht Heinrich Heine seine Stimme. Siniša Ljubojević begleitet ihn mit atmosphärischen Akkordeonklängen. Eine literarisch-musikalische Hommage an einen der charmantesten und zugleich schärfsten Geister der deutschen Literatur.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

KONZEPT

Christa Linsenmaier-Wolf

BESETZUNG

Siniša Ljubojević
(Akkordeon),
Walter Sittler





© ELSA RUTHER

STANDUP DELUXE: FABIAN LAMPERT

26. FEB. 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

60 MINUTEN PURE UNTERHALTUNG

Fabian Lampert steht für Nahbarkeit, Herzlichkeit und präzise Beobachtungen, die er in unverwechselbar gute Stand-up-Comedy verwandelt. Als Gewinner des Nachwuchspreises des Quatsch Comedy Club und des Stuttgarter Comedy Clash gehört er zu den spannendsten Stimmen der jungen deutschen Comedy-Szene. Mit »Einer dieser Abende« präsentiert er sein erstes Soloprogramm – eine Hommage an jene leichten, unvergesslichen Momente, in denen Zeit und Sorgen für einen Augenblick stillstehen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Seine Comedykarriere begann mit einem mutigen Schritt ins Ungewisse: dem Umzug von Bayern nach Köln, um den Traum vom Bühnenleben zu verfolgen. Heute ist Fabian Lampert aus Formaten wie Nightwash, dem Quatsch Comedy Club und zahlreichen Comedy-Bühnen von München bis Berlin nicht mehr wegzudenken.

»StandUp Deluxe« ist ein Format auf der Studiobühne des Lessingtheaters. Ein intimer Rahmen mit maximal 100 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie 60 Minuten purem Stand-up.

KAFFEE MIT KAFKA

KABARETT MIT DEN GOLDFARB-ZWILLINGEN

27. FEB. 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

WORTREICH

Was verbindet zwei temperamentvolle, eineiige, halb-argentinische Zwillinge aus dem Ruhrgebiet mit Franz Kafka, dem böhmischen Versicherungsangestellten und wohl düstersten Autor der deutschen Literatur? Abgesehen von einer ausgesprochen ungesunden Vorliebe für Kaffee?

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

»Kaffee mit Kafka« ist ein temporeiches, wortgewandtes und humorvolles Kabarettprogramm voller überraschender Wendungen. Die Goldfarb-Zwillinge zeigen, dass Kafka auch komisch sein kann – und verknüpfen seine Weltsicht mit aktuellen Fragen und absurden Alltagsbeobachtungen.

KONZEPT
Laura Goldfarb,
Lisa Goldfarb

Warum lebt es sich besser in der Stadt oder auf dem Land? Sind alle Hasen Salatisten? Wie wird man Barista bei *Kaffee Hag* in Paderborn? Weshalb sucht der Wolf nach dem Verpeisen der sieben Geißlein eine Psychotherapie auf? Und warum arbeitet an der *Waldorfschule* niemand mit *Windows*?

Mit großer Spielfreude verbinden die Goldfarb-Zwillinge Kafka-Motivik, Philosophie und pointierte Komik zu einer rasanten Reise durch Herz und Kopf – mit Kafka als stillem Begleiter und den »terrible twins« an der Schaltzentrale.





© STEVEN HABERLAND

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

14. MÄRZ 2027
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

PSYCHO – FANTASIE ÜBER DAS KALTE ENTSETZEN

Eine Wort-Musik-Collage

»In ›Psycho‹ habe ich das Publikum geführt, als ob ich auf einer Orgel gespielt hätte«, sagte Alfred Hitchcock über seinen berühmten Film, den er selbst als Experiment verstand. Die eindringliche Wirkung dieser Vorlage bildet den Ausgangspunkt für das Bühnenprojekt von Matthias Brandt und Jens Thomas.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Brandt, einer der markantesten Schauspieler seiner Generation, interpretiert Motive aus Robert Blochs literarischer Vorlage neu. Der Pianist und Sänger Jens Thomas – von der *Süddeutschen Zeitung* als »Jimi Hendrix des Flügels« bezeichnet – improvisiert dazu einen live entstehenden Soundtrack. Die Wort-Musik-Collage ist nicht festgelegt oder routiniert einstudiert, sondern lebt von der spontanen, intensiven Interaktion zwischen beiden Künstlern.

BESETZUNG
Matthias Brandt,
Jens Thomas

So entsteht ein assoziativer Raum aus Text, Klang und Fantasie, den die Frankfurter Rundschau als »ungemein dicht und individuell ausgestaltet« beschrieb. Das *Göttinger Tageblatt* hebt hervor, »wie unmittelbar das Publikum den Schrecken dieser Nacht miterlebt«.

Ein außergewöhnliches Kunstformat zwischen Lesung, Konzert und Performance – und eine zeitgenössische Antwort auf Hitchcocks Spiel mit Spannung, Suggestion und psychologischer Tiefe.

FLORIAN SCHROEDER

ENDLICH GLÜCKLICH

8. APRIL 2027

Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

Lange fragten sich viele, wo Florian Schroeder politisch und persönlich steht. Inzwischen weiß er es selbst nicht mehr – und genau darin liegt sein neues Glück. In einer Zeit, in der sich Empörung, Lärm und schlechte Nachrichten überbieten, setzt Schroeder mit »Endlich glücklich« bewusst einen Kontrapunkt: Glücklichsein als Provokation.

Während Alltagskrisen und Apokalypse-Rhetorik allgegenwärtig scheinen, widmet sich Schroeder dem, was Mut macht. Er behauptet nicht, die Welt sei in Ordnung – aber seine ist es aktuell, und das könnte ansteckend sein. Glück als Haltung, als Widerstandskraft und als trotziges Bekenntnis zur Zuversicht.

Schroeder nimmt dabei den Begriff Freundschaft in den Blick: Menschen, mit denen man lachen, streiten, scheitern und weitermachen kann – jenseits digitaler Echokammern. Und genau diese Nähe möchte er auf der Bühne herstellen.

Eine Show über Mut, Verbundenheit und den Versuch, das Chaos des Alltags mit Gelassenheit zu parieren.



© FRANK EIDEL



© CHRISTIAN HARTMANN

JENS WAWRCZECK LIEST »DIE VÖGEL«

16. APRIL 2027
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

EIN ATMOSPHÄRISCHES HÖRTHEATER
NACH DAPHNE DU MAURIER

Daphne du Mauriers Erzählung »Die Vögel« zählt zu den eindrucksvollsten literarischen Vorlagen für Alfred Hitchcocks Filmkunst. In seinem Format »Hitch und Ich« bringt Jens Wawrczeck die Geschichte nun als intensives, spannungsgeladenes Hörtheater auf die Bühne, voller Atmosphäre und psychologischem Tiefgang.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Die Handlung führt an die englische Küste: Der Farmer Nat Hocken beobachtet zunächst ein merkwürdiges Verhalten der Vögel über dem Meer. In der Nacht greifen sie sein Haus an, ein Ereignis, das ihm am nächsten Tag niemand glaubt. Doch bald melden die Nachrichten riesige Schwärme über dem gesamten Land. England bereitet sich auf den Notstand vor, während die Bedrohung immer näher rückt.

BESETZUNG
Jan-Peter Pflug
(Theremin,
Akkordeon),
Jens Wawrczeck
(Stimme)

Jens Wawrczeck, Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher, gilt als leidenschaftlicher Kenner Hitchcocks und der Literatur hinter den Filmen. Bekannt als Stimme des Detektivs Peter Shaw in der Kultreihe »Die drei ???«, verbindet er seine markante Erzählkunst mit musikalischen und medialen Elementen.

SOUNDS AND SCIENCE

MUSIK UND INFEKTIONEN

Inspirierender Dialog zwischen Musik und Spitzenforschung

11. JUNI 2027
Fr | 19.30 Uhr

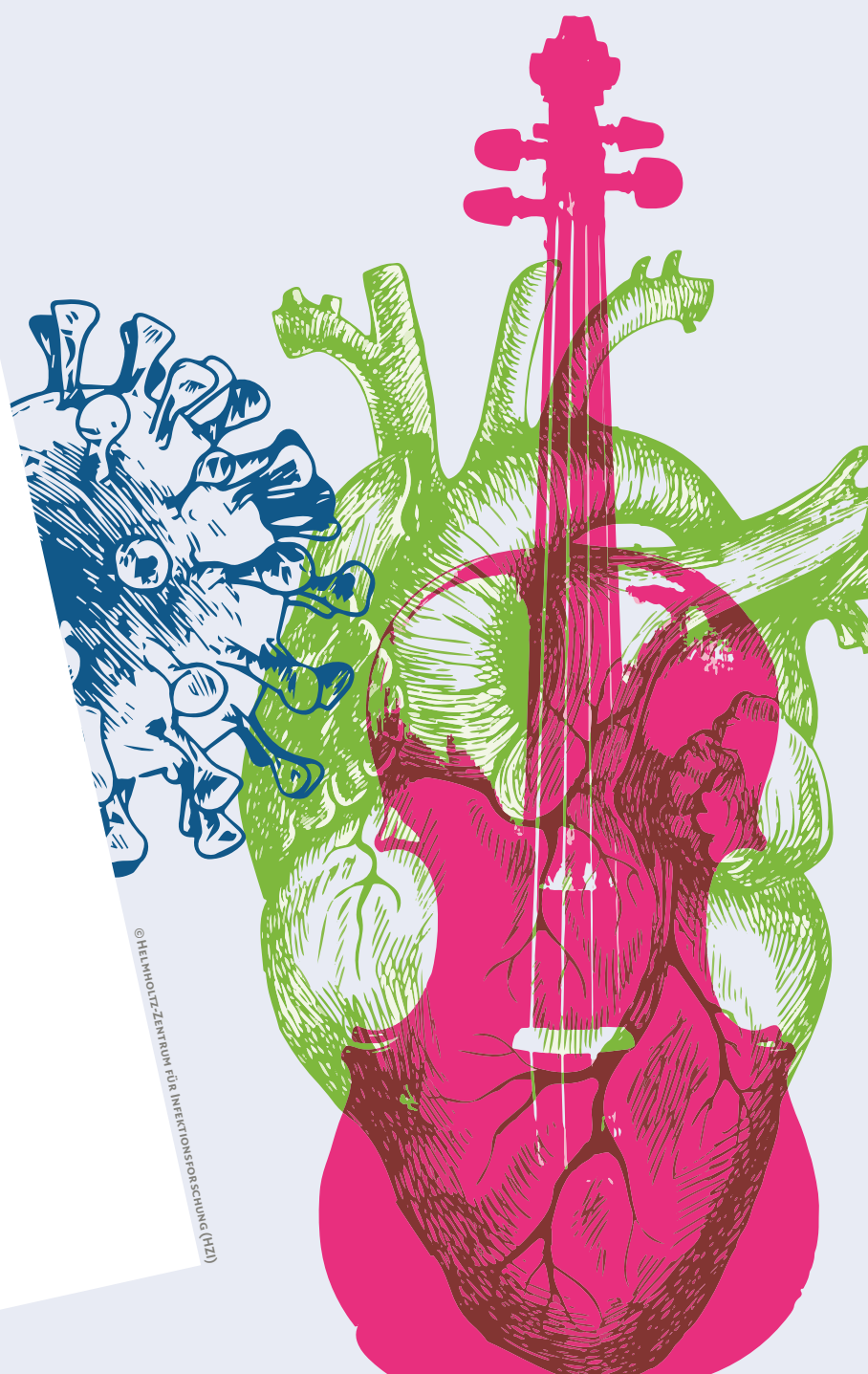
Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Gemeinsam mit dem Lessingtheater bringen das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) und der Förderverein des HZI das Format »Sounds and Science« auf die Bühne. Die 2014 an der Medizinischen Universität Wien gegründete Reihe verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit der emotionalen Kraft klassischer Musik.

In der Ausgabe »Musik und Infektionen« spielt ein Ensemble renommierter Musiker, darunter Mitglieder der Wiener Philharmoniker, Werke von Mozart, Schubert, Brahms, Strauss und Beethoven. Im Wechsel geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des HZI Einblicke in aktuelle Forschung und beleuchten Infektionskrankheiten, die auch das Leben der Komponisten geprägt haben. So entsteht ein ungewöhnlicher Dialog zwischen Musik und Spitzenforschung.

Die Veranstaltung macht komplexe Themen einem breiten Publikum zugänglich und zeigt, wie eng Kreativität, Originalität und Erkenntnis miteinander verbunden sind. Initiator der Idee, die Wiener Musiker nach Niedersachsen zu holen, ist Prof. Josef Penninger, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI. Das Format hat sich bereits in Wien und Vancouver bewährt – und verbindet auch hier Musik und Wissenschaft zu einem besonderen Erlebnis.



© HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFEKTIONSFORSCHUNG (HZI)



LESSING - THEATER

»THEATERFEST« © FRANK SCHILDNER

ZUGABE



© JÖRGE GRÜNER

WOLFENBÜTTLER KULTURNACHT 2026

EINE STADT – UNZÄHLIGE BÜHNEN,
UNVERGESSLICHE MOMENTE

19. SEP. 2026
Sa | 18.30 Uhr
bis 22.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Alle zwei Jahre lädt die »Wolfenbütteler Kulturnacht« im September zu einem vielfältigen Kulturabend ein. Zahlreiche Einrichtungen in Wolfenbüttel öffnen dafür ihre Türen und präsentieren ein breites Programm. Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt und der Region tragen dazu bei, dass die Lessingstadt ihre kulturelle Vielfalt eindrucksvoll zeigen kann.

KARTEN
Eintritt frei

VERANSTALTER
Kulturrat der Stadt
Wolfenbüttel

Die Gäste können aus einem großen Angebot wählen: Musik, Theater, Führungen, Lesungen, Tanz und vieles mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Organisiert wird die Kulturnacht vom Kulturrat in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfenbüttel.

Im Lessingtheater werden dieses Mal dabei sein: Coral Schwarze (Tanz), Semiramis & The Desert Sirens (Tanz), Flamenco und Kathak Tanzschule (Tanz), Larimar Oriental Fusion Dance (Tanz) und die KissSingers (Konzert).

THEATERFEST

GEMEINSAM DEN START IN DIE NEUE SPIELZEIT FEIERN

26. SEP. 2026

Sa | 15.00

bis 21.00 Uhr

Lessingtheater

Wenn die Sommertage kürzer werden und der Herbst näher rückt, wächst die Vorfreude auf die neue Theatersaison. Eine frische Spielzeit kündigt sich an – mit neuen Inszenierungen, Ideen und vielen Momenten, auf die sich das Publikum freuen kann. Der gemeinsame Auftakt bietet einen ersten Einblick in das Programm der kommenden Monate.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem zum Theaterfest erscheinenden Programm.

Das Team steht für Beratung und Gespräche bereit und informiert über Stücke, Themen und Hintergründe. Ein eigens zusammengestellter Filmtrailer zeigt Ausschnitte ausgewählter Produktionen und lädt dazu ein, erste Eindrücke zu sammeln. Ergänzt wird das Angebot durch persönliche Empfehlungen und besondere Rabattaktionen, die nur an diesem Tag gelten.

Für lebendige Atmosphäre sorgen Walkacts und kurze Live-Auftritte, die spontane Theatermomente schaffen. Zudem lädt unsere kleine Theaterwerkstatt wieder zum Mitmachen ein. So entsteht ein stimmungsvoller Rahmen, der neugierig macht auf die neue Spielzeit und Lust weckt, Theater neu oder wiederzuentdecken.



© FRANK SCHILDNER



© UVE BRODMANN

SZENE 14

DAS SPIELKLUB-FESTIVAL | TANZ

19. JUNI 2027
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Im Choreografischen Labor treffen persönliche Geschichten, individuelle Bewegungserfahrungen und gemeinsamer Entdeckergeist aufeinander. Unter der Leitung der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis entstehen aus Improvisationen, biografischen Annäherungen und dem lebendigen Austausch der Teilnehmenden vielfältige Tanzsequenzen und kleine choreografische Miniaturen. Im Mittelpunkt steht nicht das Erlernen von Tanztechnik, sondern das gemeinsame Gestalten und das Sichtbarmachen eigener Ausdrucksformen.

Die Präsentation zeigt die Ergebnisse eines künstlerischen Weges, der von Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und der Freude am Schaffen geprägt ist. Sie lädt dazu ein, die gewachsene Vielfalt dieses Ensembles zu erleben und Einblicke in ein Labor zu erhalten, in dem Tanz zu einem gemeinsamen Denk- und Erfahrungsraum wurde.

Nähere Informationen stehen im gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2027 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter www.lessingtheater.de

KARTEN
Freier Verkauf
ab Mai 2027

BESETZUNG
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Choreografischen Labors unter der Leitung von Gerda Brodmann-Raudonikis

ZUGABE

SZENE 14

DAS SPIELKLUB-FESTIVAL | SCHAUSPIEL

1. JULI 2027
Do | 18.00 Uhr

2. JULI 2027
Fr | 18.00 Uhr

3. JULI 2027
Sa | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

KARTEN

Freier Verkauf
ab Mai 2027

BESETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Spielklubs »Die Intendanten«, »expert.innen« und »weiblich.crossover«

Drei Theaterspielklubs, die sich dem Genre Schauspiel verschrieben haben, präsentieren ihre aktuellen Produktionen. In dieser Spielzeit widmen sich die theaterbegeisterten Darstellerinnen und Darsteller aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel dem Thema »Verbindung«. Und eines steht jetzt schon fest: Es werden Darstellende gemeinsam auf der Bühne stehen, selbstverfasste Texte sprechen und diese in magische Bilder übersetzen. Vermutlich wird sogar gesungen. Begleitet werden sie in ihrer Arbeit von Theaterprofis aus den Bereichen Schauspiel, Bühnen- und Kostümbild sowie Technik.

Man darf sich also auf überraschende, vielfältige und frische Inszenierungen freuen, die ihr Publikum unterhalten, amüsieren, zum Staunen bringen, nachdenklich machen und ganz sicher bewegen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2027 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter www.lessingtheater.de





»ROBIN HOOD« © JÖRG METZNER

KINDERTHEATER



© HANDMAIDS BERLIN

FREDERICK

FREI NACH DEM KINDERBUCH VON LEO LIONNI

Ab 4 Jahren

17. Nov. 2026
Di | 9.00 Uhr
Di | 11.00 Uhr
Di | 16.00 Uhr

18. Nov. 2026
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr

19. Nov. 2026
Do | 9.00 Uhr
Do | 11.00 Uhr

20. Nov. 2026
Fr | 9.00 Uhr
Fr | 16.00 Uhr

21. Nov. 2026
Sa | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Ein Klassiker des Puppentheaters soll gespielt werden: Rotkäppchen. Alles ist vorbereitet, die Darstellerin bereit, Rotkäppchen ebenfalls. Doch bevor das Märchen beginnen kann, stürzt eine ganze Mäusebrigade herbei und räumt den liebevoll gepackten Korb für die Großmutter leer. Gemeinsam begeben sich die Puppenspielerin, Rotkäppchen und der Wolf auf die Suche nach dem Überlebenswichtigen in Fredericks fantastische Welt.

Während seine fleißigen Mäusefreunde Vorräte für den Winter sammeln, wirkt Frederick, als würde er in der Herbstsonne träumen. Doch der Schein trügt: Um den Winter zu überstehen, braucht man nicht nur Nüsse, Mais, Kuchen und Wein. Frederick sammelt Wörter, Farben und Sonnenstrahlen – Nahrung für Herz und Seele.

Eine humorvolle und warmherzige Geschichte, die vermittelt, wie wichtig Vorstellungskraft und Zusammenhalt in schwierigen Zeiten sind.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

KONZEPT UND SPIEL
Astrid Kjær Jensen,
Sabine Mittelhammer

REGIE
Team Handmaids

MUSIK
Florian Hawemann

AUSSTATTUNG
Juan Perez Escala
(Compagnie Singe Diesel), Handmaids

PRODUKTION
Compagnie Handmaids

SPIELDAUER
45 Minuten

© 1967 by Leo Lionni | © 1995 Renewed by Leo Lionni

DIE DREI ??? KIDS – ZIRKUS DER RÄTSEL

MITMACH-ABENTEUER VOLLER SPUREN,
TRICKS UND ÜBERRASCHUNGEN VON
ULF BLANCK UND BORIS PFEIFFER

Ab 8 Jahren bzw. 3. Klasse

24. Nov. 2026

Di | 9.00 Uhr

Di | 11.00 Uhr

25. Nov. 2026

Mi | 9.00 Uhr

26. Nov. 2026

Do | 9.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Justus, Peter und Bob stehen vor einem neuen Rätsel: Ein Fall und unzählige Spuren – doch welche ist entscheidend und welche führt in die Irre? Das geheimnisvolle Geschehen rund um einen Wanderzirkus fordert all ihr Kombinationsgeschick. An entscheidenden Wendepunkten bestimmt jedoch das Publikum, wie der Fall weitergeht und welche Spur verfolgt wird. So entsteht ein interaktives Detektivabenteuer, bei dem die drei ??? Kids nur gemeinsam mit den Zuschauenden ans Ziel gelangen.

»Zirkus der Rätsel« ist der 17. Fall der Reihe »Die drei ??? Kids und du«, geschrieben von Boris Pfeiffer und Ulf Blanck, 2019 veröffentlicht. Ulf Blanck arbeitet als Autor und Radiomoderator, hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher verfasst und gehört seit Beginn zum festen Autorenteam der »Die drei ??? Kids«-Reihe. Neben Büchern entstanden aus seiner Feder auch Drehbücher und Theaterstücke.

Boris Pfeiffer war zunächst als Regieassistent und Regisseur an verschiedenen Theatern tätig. 1994 wurde sein erstes Kinderstück uraufgeführt, 2003 folgte sein erstes Kinderbuch. Seither hat er über 80 Theaterstücke und Bücher veröffentlicht – darunter mehr als vierzig Bände der Kultreihe.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Westfälisches
Landestheater

Die drei ??? Kids –
Zirkus der Rätsel
erzählt von
Ulf Blanck und
Boris Pfeiffer
nach Motiven von
Robert Arthur
© SONY MUSIC
ENTERTAIN-
MENT Germany
GmbH





© PINK GORILLA DESIGN

DIE KLEINE HEXE

EIN ZEITLOSER HEXENSPIESS VON OTFRIED PREUSSLER

Ab 6 Jahren

29. NOV. 2026
So | 16.00 Uhr

30. NOV. 2026
Mo | 9.00 Uhr
Mo | 11.00 Uhr

1. DEZ. 2026
Di | 9.00 Uhr

2. DEZ. 2026
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr

3. DEZ. 2026
Do | 9.00 Uhr

4. DEZ. 2026
Fr | 9.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Die kleine Hexe träumt davon, an der Walpurgisnacht gemeinsam mit allen anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Doch sie ist erst 127 Jahre alt – viel zu jung für das große Fest. Gegen den Rat ihres treuen Freundes Abraxas wagt sie dennoch den heimlichen Flug zum Blocksberg. Kaum angekommen, wird sie entdeckt und von der Muhme Rumpumpel bei der Oberhexe gemeldet. Als Strafe wird ihr Besen verbrannt, und sie muss den langen Weg nach Hause zu Fuß antreten.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

Trotzdem kommt es zu einer entscheidenden Abmachung: Gelingt es ihr, bis zur nächsten Walpurgisnacht eine wirklich gute Hexe zu werden, darf sie künftig am Hexentanz teilnehmen. Also beginnt für die kleine Hexe ein aufregendes Jahr voller Mutproben und kleiner Taten, in denen sie versucht, das Richtige zu tun – und herausfindet, was eine gute Hexe wirklich ausmacht.

PINOCCHIO

FAMILIENMUSICAL VON CHRISTIAN BERG MIT
DER MUSIK VON KONSTANTIN WECKER

Ab 6 Jahren

6. DEZ. 2026

So | 16.00 Uhr

7. DEZ. 2026

Mo | 9.00 Uhr

Mo | 11.00 Uhr

8. DEZ. 2026

Di | 9.00 Uhr

Di | 11.00 Uhr

9. DEZ. 2026

Mi | 9.00 Uhr

Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

KARTEN

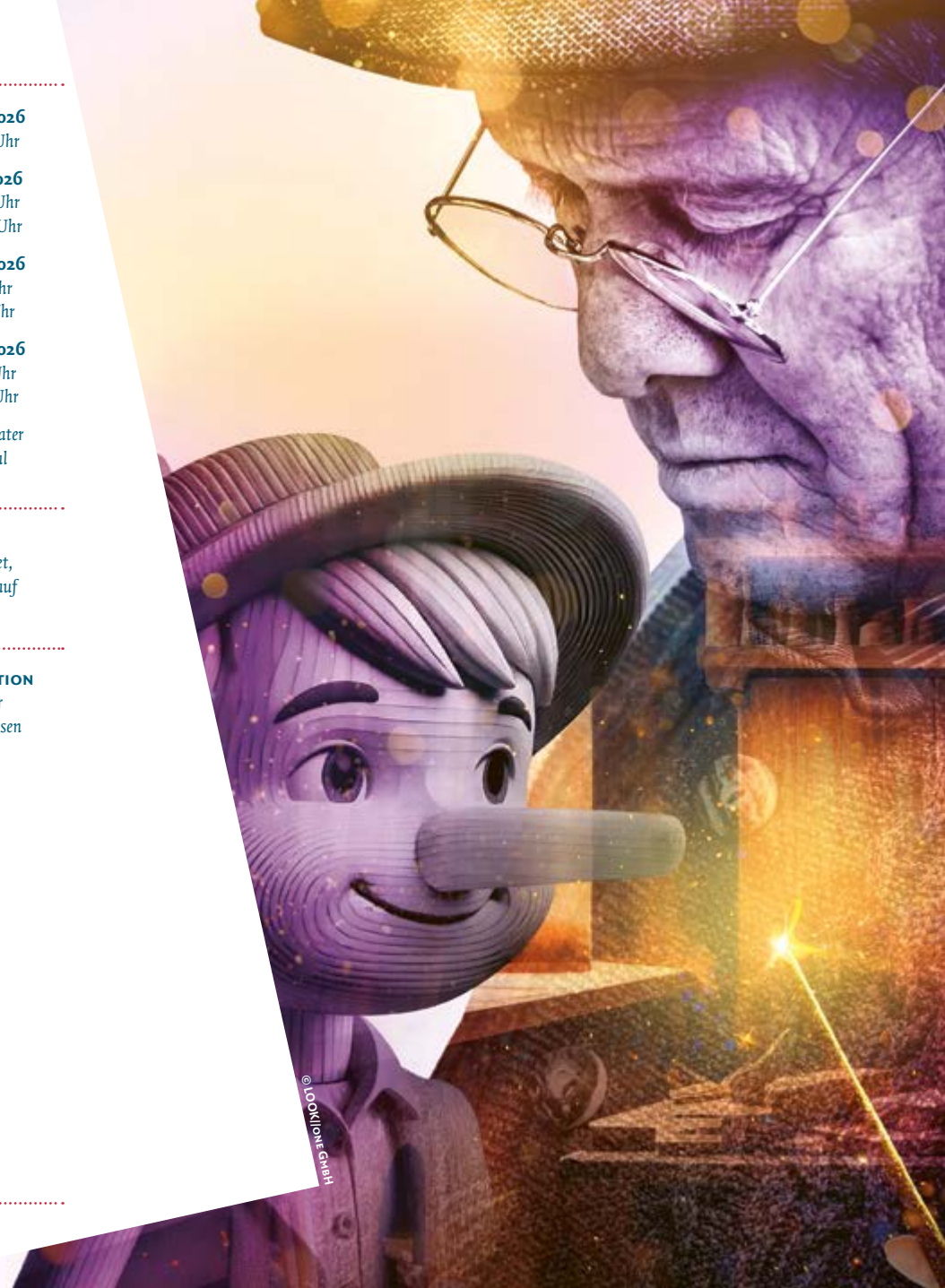
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen

Geppetto, ein alter Holzschnitzer, erschafft aus Einsamkeit die Puppe Pinocchio. Die gute Fee Antonella erweckt ihn zum Leben und stellt ihm in Aussicht, ein Mensch zu werden – wenn er lernt, Verantwortung zu übernehmen. Doch der Weg dorthin ist voller Gefahren und Verlockungen. Kater und Fuchs geben sich als Freunde aus, verfolgen jedoch eigene Ziele. Pinocchio gerät in die unterschiedlichsten Abenteuer: Er besucht ein Theater, versucht einen Goldbaum zu pflanzen und landet sogar im Inneren eines Wals. Immer wieder wächst seine Nase, sobald er die Wahrheit verdreht – ein deutliches Zeichen, wie schwer es ihm fällt, den richtigen Weg zu finden.

Auf Grundlage von Carlo Collodis über 150 Jahre alter Geschichte haben Christian Berg und Konstantin Wecker ein lebendiges Musical geschaffen, das Märchenzauber, Humor und zeitlose Werte verbindet. Mitreißende Musik und atmosphärische Bilder zwischen Opernklang, Zirkuswelt und italienischem Lebensgefühl machen Pinoccchios Abenteuer zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie.





© OPER GRAZ-OLIVER WOLF

DER ORCHESTER- STECKBRIEF

24. JAN. 2027
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MODERIERTES FAMILIENKONZERT MIT DEM
GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER

Ab 6 Jahren

Wer schon einmal ein Instrument gespielt hat, weiß: Am meisten Spaß macht Musik, wenn viele gemeinsam klingen. Aber wie gelingt das eigentlich? Was muss jede und jeder tun, damit ein Orchester zusammenfindet? Und welche Geheimnisse verbergen sich in einem Klangkörper wie dem Göttinger Symphonieorchester?

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Das Familienkonzert geht diesen Fragen auf unterhaltsame Weise nach – und schlägt dabei den Bogen zu Ludwig van Beethoven. Auch der »Zauberstab« spielt eine Rolle ... wobei er natürlich ganz anders heißt. Antworten liefert unter anderem »Der magische Taktstock«.

MODERATION
Karin Meissl

Die österreichische Schlagzeugin und Sängerin Karin Meissl moderiert das Konzert. Als leidenschaftliche Musikvermittlerin zeigt sie, wie man mit Staunen, Neugier und viel Vergnügen in die Welt des Orchesters eintauchen kann. Ein Konzert, das große und kleine Zuhörende mit Spaß und Entdeckerlust ans Mitdenken und Musikhören heranführt.

ROBIN HOOD

EIN SINGSPIEL ÜBER MUT UND DIE KRAFT,
FÜR ANDERE EINZUSTEHEN

Ab 7 Jahren

4. FEB. 2027
Do | 10.00 Uhr
Do | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Rob-Rob-Robin Hood! Der legendäre Bogenschütze ist bis heute Symbol für Mut, Widerstand und den Einsatz für die Schwachen. Doch gab es den einen Robin Hood überhaupt? Oder ist es vielmehr die Idee von Freiheit und Gerechtigkeit, die sich in vielen unterschiedlichen Figuren spiegelt?

In der Adaption des Atze Musiktheaters kann jeder Robin Hood sein. Im Mittelpunkt steht der Bauernjunge Alan Miller. Seine Familie lebt in bitterer Armut. Als Alan unter unglücklichen Umständen von der königlichen Garde verhaftet wird, scheint sein Schicksal besiegelt. Doch er kann fliehen – und die Ideen des sagenhaften Robin Hood werden zur Hoffnung der Unterdrückten, gleichzeitig aber auch zur Bedrohung für den Sheriff von Nottingham. Als das Prinzenkind des dementen Königs auftaucht und ein Brief alles verändert, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung.

Mitreißende Singspiel-Momente, rhythmische Salven und starke Figuren geben der bekannten Sage neue Tiefe. Das Stück zeigt, was mutige Entscheidungen aus gewöhnlichen Menschen machen. Wer ist Robin Hood? Vielleicht jede und jeder, die/der für Gerechtigkeit einsteht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BUCH, MUSIK UND REGIE

Thomas Sutter

MUSIKALISCHE LEITUNG

Damian Omansen

CHOREOGRAFIE

Paola Reyes Guzmán

AUSSTATTUNG

Thomas Drescher,
Maren Geers

BESETZUNG

Aven Cannard,
Evelyne Cannard,
David Ford, Lennie
Gottberg, Christi-
an-O. Hille, Jacob
Meinecke, Sappho
von Schorlemer und
andere

PRODUKTION

Atze Musiktheater

SPIELDAUER

70 Minuten



© JORG METZNER



© ROBERT M. BERLIN

DU HAST ANGEFANGEN! NEIN, DU!

EIN STÜCK ÜBER STREIT UND VERSTÄNDIGUNG NACH
DEM BILDERBUCH VON DAVID MCKEE

Ab 4 Jahren

25. FEB. 2027

Do | 10.00 Uhr

Do | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Zwei Kerle, einer rot, einer blau, leben auf gegenüberliegenden Seiten eines hohen Berges. Beide beobachten denselben Himmel – und doch sehen sie etwas völlig Unterschiedliches. Während der eine überzeugt ist, dass am Abend der Tag geht, ist der andere sicher, dass die Nacht kommt. Aus dieser kleinen Meinungsverschiedenheit entsteht ein großer Streit, denn keiner der beiden will nachgeben. Bald fliegen die Argumente ebenso heftig wie die Fetzen.

Das Stück erzählt mit Witz und Leichtigkeit, wie schnell Konflikte wachsen können, wenn jede Seite nur die eigene Sicht gelten lässt. Gleichzeitig zeigt es, wie überraschend einfach Verständigung möglich wird, wenn beide bereit sind, den Blickwinkel des anderen einzunehmen.

Eine musikalische, farbenfrohe Annäherung an David McKees bekannte Bilderbuchgeschichte – über Streit, Versöhnung und die Freude daran, die Welt auch einmal mit anderen Augen zu sehen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE UND TEXT
Stefan Kreißig

AUSSTATTUNG
Kerstin Berner

**BESETZUNG UND
MUSIK**
Nikolaus Herdieckerhoff,
Mathieu Pelletier

PRODUKTION
Atze Musiktheater

SPIELDAUER
45 Minuten

GENAUSO, NUR ANDERS

EINE ENTDECKUNGSREISE ZU IDENTITÄT UND VIelfALT

Ab 6 Jahren

6. APRIL 2027

Di|9.00 Uhr

Di|11.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander? Was macht uns »anders«? Bedeutet »anders sein« besser oder schlechter zu sein? Anderssein wird zum Ausgangspunkt einer Auseinandersetzung über Identität, Zuschreibungen und gesellschaftliche Erwartungen.

Ein Tänzer und eine Schauspielerin treffen in einem performativen Battle aufeinander. Im spielerischen Wettstreit um Ausdruck und Präsenz hinterfragen sie Rollenbilder, brechen Zuschreibungen auf und testen die Grenzen dessen, was sie voneinander – und von sich selbst – erwarten. So entstehen neue Räume, in denen Identität nicht festgelegt, sondern erprobt und neu gedacht werden kann.

Die Begegnung lädt dazu ein, Anderssein nicht als Trennung zu verstehen, sondern als Möglichkeit, Vielfalt sichtbar zu machen und neue Perspektiven zu eröffnen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Tina Jücker

MUSIK

Silas Eifler, Tobias
Gubesch, Leonhard
Spies

AUSSTATTUNG

Regina Rösing

BESETZUNG

Julia Hoffstaedter,
Paul Davis Newgate

PRODUKTION

Theater Marabu in
Koproduktion mit
dem Theater Bonn

SPIELDAUER

50 Minuten



© Ursula Kaupmann



© JULIA DIEDRICH

KRIMS & KRAMS

OBJEKTTHEATERSTÜCK ÜBER DEN WERT
DER KLEINEN DINGE

Ab 4 Jahren

11. APRIL 2027
So | 16.00 Uhr

12. APRIL 2027
Mo | 10.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Eine rostige Schraube, ein altes Haargummi, ein zerknitterter Zettel – auf den ersten Blick nur wertloser Kram. Doch vielleicht gehört die Schraube zu einer Zeitmaschine, der Zettel weist den Weg zu einem Schatz, und irgendwo fehlt noch der passende Schlüssel. Dinge, die uns im Alltag zufällig begegnen, werden auf der Bühne zu kleinen Wundern: Wo kommen sie her? Welche Wege haben sie hinter sich? Welche Geschichten tragen sie in sich?

In »Krim & Kram« erkunden zwei Spielerinnen gemeinsam mit dem Publikum die Magie des Alltäglichen. Mit Musik, Bewegung und viel Fantasie entsteht ein Objekttheaterstück, das den Wert kleiner Dinge sichtbar macht und zeigt, wie groß die Welt im Kleinen sein kann.

Theater Karo Acht steht seit 25 Jahren für professionelles Kinder- und Jugendtheater, das auch Erwachsene begeistert. Das Ensemble, gegründet von Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs »Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis«, entwickelt seine Stücke auf Basis intensiver Recherche und Improvisation und bringt Buchvorlagen fantasievoll auf die Bühne.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

AUSSTATTUNG
Ulrike Schörghofer

MUSIK
Edgar Wendt

BESETZUNG
Julia Solórzano,
Edgar Wendt

PRODUKTION
Theater für Niedersachsen in Kooperation mit dem Theater Karo Acht

FUCHS, DU HAST DIE ANGST GESTOHLEN

EINE GESCHICHTE ZUM MUT MACHEN

Ab 4 Jahren

14. APRIL 2027
Mi | 16.00 Uhr

15. APRIL 2027
Do | 10.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

»Ich will auch mutig sein!«, sagt der kleine Fuchs. Doch wer mutig sein möchte, braucht auch ein bisschen Angst. Der kleine Fuchs aber kennt keine Angst – vor gar nichts. Also macht er sich auf die Suche: Wer hat ihm seine Angst gestohlen? Und wer kann ihm helfen? Zum Glück trifft er den kleinen Angsthase, der sehr genau weiß, wie Angst sich anfühlt.

Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine Reise, auf der sie gruselige wie auch schöne Dinge entdecken. Schritt für Schritt lernen sie, dass Angst und Mut zusammengehören – und dass beides wichtig ist, um Herausforderungen zu meistern. Was Fuchs und Hase dabei ganz sicher finden, ist etwas Wertvolles: Freundschaft.

Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2025 der Jugendjury: Der IKARUS ist die Auszeichnung des Jugendkulturservice Berlin für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Anna Wagner-Fregin

PUPPEN

Mechtild Nienaber

AUSSTATTUNG

Ira Storch Hausmann, Ralf Wagner

SPIEL

Florens Schmidt/
Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

PRODUKTION

Theater Zitadelle
Puppet Company

SPIELDAUER

45 Minuten



© KLAUS ZINNECKER



© Ursula Kaufmann

BAD BUGS

EINE MUSIKALISCH-THEATRALE INTERVENTION
ZUR ARTENVIELFALT
Ab 8 Jahren

11. MAI 2027
Di|9.00 Uhr
Di|11.00 Uhr
Landesmusik-
akademie
Innenhof

Insekten haben beim Menschen einen zweifelhaften Ruf: Sie stechen, beißen, krabbeln in Ritzen und gelten wegen Fühlern, Facettenaugen und langen Beinen oft als unheimlich oder »eklig«. Dabei sind sie für das ökologische Gleichgewicht unverzichtbar. Viele Käferarten lockern Böden auf, kompostieren Abfälle, bestäuben Pflanzen oder bekämpfen Schädlinge. Gleichzeitig stehen zahlreiche Insekten inzwischen auf der Roten Liste bedrohter Arten.

Die »Bad Bugs« – die »bösen Käfer« – wollen diesem schleichenden Verschwinden etwas entgegensetzen. Mit ihrer gleichnamigen Band ziehen sie durchs Land und kämpfen mit harter Schale und weichem Kern gegen die Zerstörung ihrer Lebensräume. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und Stimme sampeln sie den eigenwilligen Underground-Sound der Käferwelt und präsentieren musikalisch wie aktionistisch ihre Perspektive.

Sie fordern Solidarität im Einsatz für natürliche Lebensräume und laden das Publikum dazu ein, an einer Umgestaltung hin zu einer vielfältigen, lebendigen und lebenswerten Umwelt mitzuwirken – für Menschen und Insekten gleichermaßen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Tina Jücker, Claus
Overkamp

AUSSTATTUNG
Regina Rösing

BESETZUNG
Silas Eifler, Tobias
Gubesch, Julia Hoff-
staedter/Leonhard
Spies, Tina Jücker,
Joshua Koch, Alina
Loewenich, Claus
Overkamp

PRODUKTION
Theater Marabu
in Koproduktion
mit dem Theater
Bonn und dem Beet-
hovenfest Bonn

SPIELDAUER
50 Minuten



»JUGEND OHNE GOTT« © NATHAN DRESSEN

JUGENDTHEATER



© LESSINGTHEATER

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

5. BIS 8. OKT.
26. BIS 28. OKT.
2026

2. BIS 5. MÄRZ
8. BIS 9. MÄRZ
2027

Klassenzimmer

**EIN MOBILES KLASSENZIMMERSTÜCK ÜBER
CYBERMOBBING UND ZIVILCOURAGE**

Ab 14 Jahren

Viktoria, genannt Vicky, ist alles andere als schüchtern. Sie ist wortgewandt. Sie provoziert gerne. Sie ist, wie alle in ihrem Alter, selbstverständlich im Internet und den sozialen Medien unterwegs. Aber im echten Leben und in der Schule wird sie gemobbt. Fake-Fotos von ihr in »eindeutigen Posen« schwirren durchs Netz – von allen geteilt und kommentiert. Vickys Welt spitzt sich dramatisch zu. Bis Dominik, ihr großer Bruder, beherzt eingreift.

Innerhalb einer Unterrichtsstunde erzählt Ronald Schober alias Dominik Stein Vicky's Geschichte. Der Braunschweiger Schauspieler schlüpft dabei in elf Rollen, verwandelt sich vor den Augen des Publikums vom Opfer in die Ermöglicher bis hin zu den Tätern. So werden alle Perspektiven eines Mobbing-Falls sichtbar.

Mit dieser Eigenproduktion bietet das Lessingtheater Aufführungen mit anschließendem Gespräch direkt im Klassenzimmer an.

Buchungen über die Theaterkasse unter Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de

KARTEN

Klassenzimmer-
Stück | Freier
Verkauf

REGIE

Katharina Lienau

AUSSTATTUNG

Eva-Maria Huke

BESETZUNG

Ronald Schober

PRODUKTION

Lessingtheater
Wolfenbüttel,
gefördert durch den
Kulturbund der
Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. sowie
den Lions Club
Wolfenbüttel e. V.

Text von Knut
Winkmann, erschienen im Drei Masken
Verlag, München

JUGEND OHNE GOTT

NACH DEM ROMAN VON ÖDÖN VON HORVÁTH IN EINER
BEARBEITUNG VON MARKOLF NAUJOKS

Ab 14 Jahren

3. NOV. 2026
Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Ein rassistischer Satz in einem Schulaufsatz lässt eine Lehrerin innehalten. Der Griff zum Rotstift stockt – hat sie ähnliche Worte nicht im Radio gehört? Wenn sie dort unkommentiert ausgesprochen werden, darf sie sie dann im Schulheft streichen? Während sie weiterliest, überlagern die Stimmen aus dem Radio ihre Gedanken: Sie drohen, hetzen und finden sich am nächsten Tag in den Zeitungen wieder. Die Kinder wiederum schreiben nach, was sie hören. So verbreiten sich Ideen, die nie in ein Klassenzimmer gelangen sollten.

Ödön von Horváths Roman zeigt eine beklemmende Aktualität in einer Zeit, in der rechtspopulistische Parteien weltweit erstarken. Regisseur Markolf Naujoks richtet den Blick auf eine Gesellschaft im Wandel und auf die Frage, welche Verantwortung Einzelne tragen, wenn demokratische Werte und solidarisches Miteinander unter Druck geraten. Das Stück macht eindringlich sichtbar, wie Worte wirken – und wie notwendig es ist, ihnen entschieden entgegenzutreten.

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2025

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE UND MUSIK

Markolf Naujoks

AUSSTATTUNG

Markolf Naujoks,
Theda Schoppe

BESETZUNG

Janine D'Aragona,
Peter Stephan Herff

PRODUKTION

Comedia Theater

SPIELDAUER

120 Minuten inklu-
sive einer Pause





© TIMO HUMMEL

DIE ZERTRENNLICHEN

21. JAN. 2027
Do | 11.00 Uhr

ÜBER LIEBE, HERKUNFT, RELIGION UND VORURTEILE
VON FABRICE MELQUIOT

Lessingtheater
Großer Saal

Deutsch von Leyla-Claire Rabih und Frank Weigand | Ab 12 Jahren

Sabah und Romain wachsen Tür an Tür auf – sie ein Mädchen mit algerischen Wurzeln, er ein französischer Junge. Aus ihrer tiefen Freundschaft entsteht im Laufe der Jahre eine zarte Liebesgeschichte. In Rückblenden erzählt Romain von gemeinsamen Kindheitserlebnissen, vom ersten Kuss und von jenen Momenten, in denen beide aneinander wachsen. Zugleich rücken gesellschaftliche Spannungen, familiäre Erwartungen und religiöse Vorurteile näher und beginnen, ihre Beziehung zu belasten.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Westfälisches
Landestheater

Aufführungsrechte
bei Felix Bloch
Erben GmbH & Co
KG, Berlin | www.felix-bloch-erben.de

In dieser Geschichte werden Leichtigkeit und Schmerz sowie Humor und Ernst zu einem intensiven Kammerspiel über Liebe, Herkunft und Identität verwoben. Das Stück zeigt, wie zwei junge Menschen trotz aller Unterschiede eng miteinander verbunden bleiben – und wie fragil diese Verbindung im Blick der Erwachsenenwelt werden kann.

Fabrice Melquiot zählt zu den bedeutendsten französischen Gegenwartsdramatikern. Seine Werke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden vielfach ausgezeichnet (Deutscher Kindertheaterpreis 2018) und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

22 BAHNEN

NACH DEM BESTSELLER-ROMAN VON CAROLINE WAHL

Ab 14 Jahren

9. FEB. 2027

Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Tilda jongliert Studium, Supermarktjob und die Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida. Zu Hause herrscht Chaos: Die Mutter ist alkoholabhängig, die Väter verschwunden. Um Ida dennoch einen sicheren Ort zu schaffen, hält Tilda das fragile Familiengefüge mit aller Kraft zusammen. Ihr Rückzugsort ist das Schwimmbad, wo sie Bahn für Bahn Ordnung in ihren Kopf bringt, während Ida plantschend ihren Sorgen entflieht.

Als der wortkarge Viktor in ihr Leben tritt und ihr gleichzeitig eine Promotionsstelle in Berlin angeboten wird, gerät Tildas Alltag aus dem Gleichgewicht. Der Traum von Freiheit und Zukunft wirkt verlockend. Doch was wäre dann mit Ida? Wie weit darf man gehen, wenn das eigene Leben endlich Fahrt aufnehmen könnte – und jemand anderes davon abhängt?

Caroline Wahls Debütroman ist stilsicher, ironisch, warmherzig und pointiert. Mit scharfen Dialogen und viel Empathie zeichnet sie Figuren mit Ecken und Kanten und erzählt eine berührende Geschichte über Verantwortung, Flügelwerden, Freiheit und Liebe.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Jette Büshel

AUSSTATTUNG

Kati Stubbe

BESETZUNG

Stella Hanheide,
Elias Nagel,
Manuela Stüßler

PRODUKTION

Landestheater
Detmold



© JOCHEN QUAST | PINK GORILLA DESIGN



HEIMSUCHUNG

10. FEB. 2027
Mi | 11.00 Uhr

NACH DEM ROMAN VON JENNY ERPENBECK

Lessingtheater
Großer Saal

Ab 15 Jahren | Abiturthema 2027

Im Mittelpunkt steht ein Haus an einem märkischen See, in dem sich die politischen und gesellschaftlichen Erschütterungen des 20. und frühen 21. Jahrhunderts spiegeln. Fünfzehn Lebensläufe führen durch Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Krieg, DDR, Wende und Nachwendzeit. Jenny Erpenbeck verleiht jedem Schicksal eine eigene literarische Form, wodurch sich ein vielstimmiges Bild entfaltet, das Dramatik, Tragik und Augenblicke des Glücks gleichermaßen umfasst.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Ulrike Müller

AUSSTATTUNG
Jan Lehmann

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

**WERK-
EINFÜHRUNG**
10.30 Uhr im
Großen Saal

Erpenbeck gilt international als herausragende Stimme der deutschen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk wurde mehrfach für den International Booker Prize nominiert; 2024 erhielt sie als erste deutsche Autorin diese Auszeichnung. In *New York Times* und *New Yorker* wird sie als mögliche künftige Nobelpreisträgerin gehandelt.

»Heimsuchung« zählt zu den eindrucksvollsten deutschsprachigen Romanen der Gegenwart – ein Jahrhundertpanorama der Flucht und Vertreibung, des Exils und der Suche nach Identität.

© LOOKFON.E GMBH

WER(T)

**EIN GEFÜHLSKARUSSELL ZWISCHEN MUT,
PEINLICHKEITEN UND ERSTEN MALEN**

Ab 13 Jahren

24. FEB. 2027
Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Fragen im Kopf und Chaos im Körper – die Pubertät ist eine Achterbahn der Gefühle und die Zeit vieler erster Male: das erste Mal die Tür zuknallen, der erste Pickel, das erste Verliebtsein, das erste Mitmachen, nur weil es alle tun.

Das Stück lädt in ein fiktives Jugendzimmer ein, in dem offen gesprochen wird. Erfahrungen werden geteilt, hinterfragt und neu betrachtet. Was haben wir erlebt? Wie erzählen wir anderen davon? Und gibt es überhaupt ein »so war es wirklich«?

Mit Humor und Ehrlichkeit widmet sich das Stück den Themen Selbstwert, Sexualität und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens – ein behutsamer und zugleich lebendiger Blick auf eine Lebensphase voller Unsicherheit, Mutproben und Entdeckungen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

KONZEPT

Merle Delling,
Rebecca Zechiel

BESETZUNG

Florian Arndt, Merle Delling, Jannick Stühff, Rebecca Zechiel

PRODUKTION

Schrödinger,
Theater- und Performance-Kollektiv

SPIELDAUER

60 Minuten



© ALISA TEICHMANN



© JULIA DIEDRICH

MOMO

NACH DEM BUCH VON MICHAEL ENDE

Ab 10 Jahren | in Laut- und Gebärdensprache

13. APRIL 2027

Di | 11.00 Uhr

Di | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Momo lebt in einem alten Theater und besitzt eine besondere Gabe: Sie schenkt Menschen Zeit, hört zu und erinnert daran, was wirklich zählt. Doch eines Tages treten die Zeitdiebe auf den Plan. Sie rauben den Menschen ihre Zeit, und das Leben verliert Farbe und Wärme. Alles wird grau, hastig und leer. Um herauszufinden, ob Zeit tatsächlich gestohlen werden kann, begibt sich Momo auf eine gefährliche Reise. Die Zeitdiebe sind ihr dicht auf den Fersen – ein Kampf beginnt, der weit über den Moment hinausreicht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen
in Koproduktion
mit dem Theater
PiedDeFou

Das Theater *PiedDeFou* erzählt diese zeitlose Geschichte in Laut- und Gebärdensprache und schafft ein außergewöhnliches Erlebnis, das beide Ausdrucksformen gleichberechtigt verbindet. Die Inszenierung richtet den Blick auf Dinge, die im Alltag selbstverständlich erscheinen: Kommunikation, Wahrnehmung und den Umgang mit der eigenen Lebenszeit.

PiedDeFou wurde 2016 in Hildesheim gegründet und entwickelt Stücke, die gesellschaftlich relevante Themen für taube und hörende Menschen zugänglich machen. Die Darstellenden kommunizieren spielerisch, zeitgleich und hierarchiefrei in beiden Sprachen.

TYPEN

**ÜBER FREUNDSCHAFT, ROLLENBILDER UND
DIE SUCHE NACH SICH SELBST**

Masken-Beatbox-Theater | Ab 12 Jahren

4. MAI 2027
Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Halfpipe, Schulbank, Kinderzimmer – das ist die Welt von Luca, Chris, Quinn und Robin. Vier Jungs, vier Charaktere, vier Lebenswege. Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann sind sie stark, wann fühlen sie sich allein? Und muss man als Junge wirklich immer cool sein?

»Typen« ist ein einzigartiges Theatererlebnis, das mit Maskenspiel, Beatbox und Live-Musik auf poetische und unterhaltsame Weise Rollenbilder hinterfragt und das Publikum mitten ins Geschehen holt. Starke Beziehungen, überraschende Wendungen und humorvolle Statusspiele machen die Inszenierung zu einem generationenübergreifenden Erlebnis.

Mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation-Beatboxen, der das Stück mit mitreißenden Sounds und Rhythmen zum Leben erweckt.

Ein Theaterstück über Freundschaft, Identität und das, was uns verbindet – für alle, die sich fragen, was es heißt, ein »Typ« zu sein.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Michael Vogel

AUSSTATTUNG

Kathrin Hauer,
Markus Trapp,
Markus Wos

BESETZUNG

Berta Del Ben/
Maraïke Brüning,
Beate Fischer, Janne
Gregor, Jana Heil-
mann

MUSIK UND BEATBOX

Daniel Mandolini

PRODUKTION

Theater Strahl

SPIELDAUER

70 Minuten



© JOERG METZNER



© UVE BRODMANN

THEATER AKTIV

**DIE TANZ- UND THEATERPÄDAGOGISCHEN
ANGEBOTE IM LESSINGTHEATER**

Einmal die Perspektive wechseln, in verschiedene Rollen schlüpfen und neue Erfahrungen machen. Das erleben seit vielen Jahren die Teilnehmenden der Theater-Aktiv-Angebote im Lessingtheater. Entweder regelmäßig in den Spielklubs, dem *Choreografischen Labor* oder in Workshops für unterschiedliche Zielgruppen.

Ob jünger oder älter, Kita-Kind, Schüler oder Lehrerin – alle, die Lust haben, die Welt der Bühne für sich zu entdecken, finden auf den folgenden Seiten einige Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

Ansprechpartnerin für die Theaterpädagogik und das »Junge Theater«

Katharina Lienau

Tel 05331 86-455

Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Ansprechpartnerin für die tanzpädagogischen Angebote

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de

ANGEBOTE FÜR SCHULE UND KITA

Theater für Starter – eine aktive Annäherung

Ob Stückbesuch, spielerische Einführung, Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern oder mal gucken, was Backstage während einer Vorstellung passiert. Es gibt viele Möglichkeiten, mit einer Kita-Gruppe oder Schulklasse zu uns zu kommen. Wir freuen uns über Anfragen und finden maßgeschneiderte Lösungen, um den Weg ins Theater zu ebnen.

Out! – Gefangen im Netz

Mit dem mobilen Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) »Out! – Gefangen im Netz« zum Thema Cyber-Mobbing und Zivilcourage kommen wir direkt ins Klassenzimmer. Die Aufführung dauert 45 Minuten. Direkt im Anschluss bleibt in einer weiteren Schulstunde genügend Zeit für Diskussionen mit Schauspieler Ronald Schober.

Terminanfragen und Anmeldung über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de).

Begleitmaterial zu den Stücken

Zur Vor- und Nachbereitung gibt es zu vielen Stücken theaterpädagogische Begleitmappen auf unserer Internetseite zum Download. Einzelne Szenen, inhaltliche oder formale Aspekte einer Inszenierung, Hintergründe oder biografische Informationen öffnen den Blick für das Geschehen auf der Bühne und regen zum Gespräch oder Spiel mit der Klasse an. Einfach mal vorbeischaun auf www.lessingtheater.de/theater_aktiv.

Kooperationen

Partner-Einrichtungen erhalten Ermäßigung beim Kartenpreis. Wir stehen mit ihnen im regelmäßigen Austausch über das *Junge Programm* und dessen Anbindung an das Curriculum. Aktuell sind unsere Partner: IGS Wallstraße, Henriette-Breymann-Gesamtschule, Gymnasium im Schloss, Gymnasium Große Schule, Grundschule am Harztorwall, Erich Kästner-Hauptschule, Peter-Räuber-Schule, Familienzentrum Karlstraße.

FreiSpiel 14 – Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

Hier wird probiert! Genau hingeschaut! Diskutiert! Experimentiert! Bühne frei für die Wolfenbütteler Schultheatergruppen: An FreiSpiel-Tagen gehört die Bühne des Lessingtheaters ganz den Schülerinnen und Schülern. In diesem Forschungsraum geht es nicht um fertige Inszenierungen. Hier werden Einblicke in die aktuelle Probenarbeit gewährt. Wer arbeitet woran, mit welchen Mitteln und Methoden? Wir bieten Theater-AGs und DSp-Kursen die Gelegenheit, sich auf einer professionellen Bühne vor »Test-Publikum auf Augenhöhe« auszuprobieren. Fragen stellen, Feedback geben, gemeinsam theatrale Wirkungen ausloten. All das ist hier möglich.

Termin: Dienstag, 2. März 2027

Anmeldungen bis zum 1. Februar 2027 unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

THEATERSPIELKLUBS

Die Theaterbühne ist ein magischer Ort. Ein Spielraum für alle, die sich im Ensemble ausprobieren oder die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern möchten. Ob tänzerisch oder spielend mit Sprache umgehen – bewegend ist das in jedem Fall. Und immer wieder ein kleines Wunder, was im Laufe einer Spielzeit entsteht. Unsere Spielclubs starten jeweils im Herbst, treffen sich einmal wöchentlich und zu gelegentlichen Probenwochenenden. Im Frühsommer spielen alle Darstellerinnen und Darsteller gemeinsam ihre Aufführungen auf der Bühne. Vorerfahrungen im Schauspiel sind nicht notwendig, Theaterprofis vermitteln Grundlagen des Theaterspielens. Über Improvisationen und theaterpädagogische Übungen werden Spielszenen zu einem ausgewählten Thema entwickelt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und erfordert die Bereitschaft, regelmäßig an Proben teilzunehmen.

Projekt-Zeitraum: September 2026 bis Juni 2027

Teilnahmebeitrag: Einmalig 250 Euro, ermäßigt 125 Euro

Die Intendanten – Generationentheater

Termin: montags von 16.45 bis 18.45 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

expert.innen – Ein theatraler Spielraum für Frauen 30+

Termin: montags von 19 bis 21 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

weiblich.crossover – Ein theatraler Spielraum für Frauen jeden Alters

Termin: dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr

Leitung: Kathrin Reinhardt

www.kathrin-reinhardt.com

Szene 14 – Das Spielklub-Festival

Genug geprobt, jetzt ist es so weit: Lampenfieber breitet sich aus in allen Räumen des Theaters. Die Spannung steigt, ein letztes »Toi-Toi-Toi!« und schon geht das Licht an: neue Spielklub-Produktionen sind entstanden und wollen ihr Publikum unterhalten, berühren oder nachdenklich machen. Hingehen! Lohnt sich!

Termin: 19. Juni sowie 1. bis 3. Juli 2027

Neu: Pop-up Klub – für Theater-Fans 10+

An welchen Orten kann man in Wolfenbüttel theaterspielen, tanzen, eigene Ideen hör- und sichtbar machen? Auf der Bühne. In der Fußgängerzone. Auf dem Wochenmarkt. Und wo noch? Im Pop-up Klub ist vieles möglich – ob Flashmob, Performance oder Choreografie. Hauptsache, es macht Spaß und ist ruckzuck umsetzbar. Wer Lust hat, sich am Wochenende mit Gleichgesinnten zu treffen, Ideen auszutauschen und spontan vor Publikum zu präsentieren, ist hier genau richtig!

Termine: 12./13. September, 19. September (Kulturnacht), 25./26. September 2026 (Theaterfest) sowie 12. bis 14. Juli 2027 (Sommerferien)

Leitung: Jule Schwägermann, Katharina Lienau

Teilnahmebeitrag: Einmalig 150 Euro, ermäßigt 75 Euro

Anmeldung unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

TANZ UND BEWEGUNG

Choreografisches Labor mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Samstag ist Tanztag. Das Choreografische Labor des Lessingtheaters hat sich mittlerweile fest etabliert und lockt wieder jeden Samstag Tanzbegeisterte in den Ballettsaal.

Der Fokus der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis liegt sowohl auf der Erarbeitung choreografischer Sequenzen als auch auf der authentischen Entwicklung Einzelner. Beginnend mit einem Warm-up werden einzelne Choreografie-Bausteine einstudiert. Dabei stehen Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung im Mittelpunkt. Rhythmik und Musik, aber auch Stille geben der Choreografie die Struktur. Durch gemeinsam erarbeitete Tanzszenen in Verbindung mit inhaltlicher Auseinandersetzung entsteht die öffentliche Aufführung eines Tanztheaters, das für die Mitwirkenden oft eine Reise zu sich selbst darstellt.

Für tanzinteressierte und tanzbegeisterte Personen jeden Alters – mit und ohne tänzerische Erfahrung – bietet sich hier eine Möglichkeit, neue Stärken an sich selbst zu entdecken und Teil einer bewegenden Community zu sein.

Termin: Sprechen Sie uns an! Getanzt wird samstags von 11 bis 13 Uhr plus Intensivphasen

Teilnahmebeitrag: Einmalig 200 Euro, ermäßigt 100 Euro

Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Kontakt, Anmeldung und Information

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de oder

Theaterkasse@Wolfenbuettel.de

KULTURBUND

DER LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL E. V.

Freunde des Theaters werben Freunde

Als das Lessingtheater 1909 erbaut wurde, waren es auch Spenden der Wolfenbütteler Bürgerinnen und Bürger, die dieses Haus ermöglichten. Nach über 100-jähriger Tradition wurde es zwischen 2009 und 2013 mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert und modernisiert.

Seitdem ist das Lessingtheater nicht nur Spielstätte, sondern auch Ort der Begegnung aller Generationen zu vielfältigen Anlässen.

Dem Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel war es seit seiner Gründung im Jahre 1946 ein Herzensanliegen, das Theaterleben in Wolfenbüttel zu fördern. Als Förderverein unterstützt er heute mit den Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und vielfältigen Aktionen die Ausgestaltung des Programms. Besonders liegt ihm dabei das Kinder- und Jugendtheater am Herzen, um die Tradition mit lebendiger Gegenwart zu erfüllen.

ALS MITGLIED DES KULTURBUNDES

- » erwerbe ich Karten zum Vorzugspreis (5 % Rabatt)
- » erhalte ich den Spielplan per Post
- » habe ich eine persönliche Ansprechpartnerin an der Theaterkasse
- » kann ich im Rahmen der Mitgliederversammlungen über die Vergabe der Mittel mitbestimmen

»In erster Linie bin ich als Mitglied des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel Förderer und Unterstützer unseres Theaters!«

Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

c/o Theaterkasse

Stadtmarkt 7A

38300 Wolfenbüttel

Tel 05331 86-501 und 86-502

INFORMATIONEN RUND UM DAS THEATER

BARRIEREFREIER THEATERBESUCH

Im Parkett des Theatersaals befinden sich zwei Rollstuhlplätze, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Karten für diese Plätze sind ausschließlich über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501) erhältlich. Nutzen Sie ein Hörgerät, so schalten Sie dieses bitte zu Beginn der Vorstellung auf »Schleifenbetrieb« oder »Telefon«. Weitere Informationen zum barrierefreien Zugang finden sie unter www.lessing-theater.de/das-haus/barrierefreiheit/

FAHRSTUHL

Der öffentliche Aufzug in das Untergeschoss zur Garderobe und den Toiletten befindet sich im Eingangsbereich des Theaters. Der Aufzug am nördlichen Wintergarten (Parkett links) führt in den Bühnenbereich. Leider ist es nicht möglich, dass Theatergäste diesen Aufzug selbstständig benutzen.

Sollte ein barrierefreier Zugang in den 1. Rang benötigt werden, können wir Sie in Ausnahmefällen persönlich begleiten. Bitte sprechen Sie dazu das Servicepersonal an.

PARKPLÄTZE

Fahrradplätze befinden sich direkt am Theater. Pkw-Parkplätze stehen Ihnen direkt gegenüber des Theaters zur Verfügung sowie circa 350 Meter entfernt auf dem Parkplatz an der Tankstelle und am Schwimmbad »Okeraue«.

Die Parkplätze für Schwerbehinderte befinden sich direkt neben dem Haupteingang des Theaters.

THEATERARZT

Als besondere freiwillige Dienstleistung ist in der Regel eine Ärztin oder ein Arzt anwesend.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild-, Video- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus.

EINLASS NACH BEGINN DER VORSTELLUNG

Jede Vorstellung beginnt pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät kommen, wird der Abenddienst versuchen, Sie in Absprache mit der Produktion, zeitnah einzulassen.

GARDEROBENPFLICHT FÜR JACKEN, MÄNTEL SOWIE GROSSE TASCHEN UND RUCKSÄCKE

Aus Sicherheits- und Brandschutzgründen sind Jacken, Mäntel sowie Taschen und Rucksäcke (ab einer Größe von DIN A4) an der kostenlosen und bewachten Garderobe im Untergeschoss abzugeben. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Service-Personals, damit die Veranstaltung pünktlich beginnen kann.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Tu Du's auf 17Ziele.de

NACHHALTIGES LESSINGTHEATER

Verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen, Ressourcen schonen und soziale Verantwortung zeigen – das sind Prinzipien, die uns bei der Gestaltung des Theaters wichtig sind. Auch zukünftig wollen wir unseren Blick auf ein nachhaltiges Lessingtheater weiter schärfen, zeitgemäße Ideen finden und neue Wege der Umsetzung entwickeln.

KURZE WEGE

Auf dem Theatervorplatz finden Sie ausreichend Abstellmöglichkeiten für Ihr Fahrrad. Alternativ erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (»Lange Straße«, »Kornmarkt« oder »Breite Herzogstraße«).

RESSOURCEN SCHONEN

Neben unserem Speisen- und Getränke-Angebot, das regional, fair und umweltfreundlich ist, beziehen wir unseren Strom zu 100 % aus regenerativen Quellen – wie alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt. Unsere Drucksachen werden vorrangig auf Recycling-Papier und mit einer CO₂-Ausgleichszahlung hergestellt.

MIT TRINGKELDERN GUTES TUN

Sie möchten sich für den freundlichen Service erkenntlich zeigen? Herzlichen Dank dafür. Wir sammeln das Trinkgeld für Vereine und lokale Initiativen. Haben Sie auch ein Projekt, in dem Sie sich sozial, ökologisch oder gesellschaftlich engagieren? Wir freuen uns über Vorschläge, damit wir auch weiterhin mit Trinkgeldern Gutes tun können.

UNSERE GASTRONOMIE IM LESSINGTHEATER

Herzlich willkommen im Lessingtheater – auch kulinarisch. Bereits **eine Stunde vor Vorstellungsbeginn** öffnen wir für Sie die Theke und verwöhnen Sie mit ausgewählten Getränken und kleinen Snacks. Und wenn Sie freitags oder samstags nach der Vorstellung noch ein wenig verweilen möchten, laden unsere gemütlichen Wintergärten dazu ein, den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

Ein besonderer Service: Reservieren Sie Ihre Getränke schon vor Beginn der Vorstellung. In der Pause warten sie dann an einem für Sie vorbereiteten Tisch – ganz ohne Anstehen.

Unsere gastronomische Auswahl steht für **Regionalität, Fairness und Nachhaltigkeit**. Genießen Sie fair gehandelten Kaffee und Tee, *Bad Harzburger Mineralwasser*, Bier der *Brauerei Wolters* oder erfrischende Getränke von *fritz*, die auf nachhaltige Produktion setzen. Mit den Bio-Weinen von *Delinat* servieren wir Ihnen zudem Natur pur.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Wintergärten begrüßen zu dürfen.



© FRANK SCHILDNER

WIR SIND FÜR SIE DA!



ALEXANDRA HUPP

Theaterleitung

Tel 05331 86-288

Alexandra.Hupp@Wolfenbuettel.de



ANKE POTRYKUS

Assistenz Theaterleitung

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de



CARSTEN SCHRADER

Öffentlichkeitsarbeit

Tel 05331 86-456

Carsten.Schrader@Wolfenbuettel.de



SYLVIA MATYSIK

Kulturverwaltung

Tel 05331 86-446

Sylvia.Matysik@Wolfenbuettel.de



KATHARINA LIENAU

Theaterpädagogik

Tel 05331 86-455

Katharina.Lienau@Wolfenbuettel.de



LENA SIMON

Kulturprojekte

Tel 05331 86-287

Lena.Simon@Wolfenbuettel.de



UTE HASS

Serviceleitung

Tel 05331 86-458

Ute.Hass@Wolfenbuettel.de



ANKE BROCKMANN

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Anke.Brockmann@Wolfenbuettel.de



CHRISTINA FRÖHLICH

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Christina.Froehlich@Wolfenbuettel.de



FRIEDERIKE SCHULPIUS

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Friederike.Schulpius@Wolfenbuettel.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



MARION LEHMANN

Theaterkasse im Lessingtheater

Tel 05331 7108430

Marion.Lehmann@Wolfenbuettel.de



KATHRIN LIPS

Buchhaltung

Tel 05331 86-506

Kathrin.Lips@Wolfenbuettel.de



HOLGER SETZKORN

Technischer Leiter

Tel 05331 7108435

Holger.Setzkorn@Wolfenbuettel.de



STEPHAN LÜBKE

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Tel 05331 7108435

Stephan.Luebke@Wolfenbuettel.de



ALEXANDER FRIEDRICH

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Alexander.Friedrich@Wolfenbuettel.de



MARKUS KELLER

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Markus.Keller@Wolfenbuettel.de



URSZULA KUZAJ

Raumpflege



HEIKE RIEPE

Raumpflege

FOTOS: © INGRID SCHUMANN | © JESCO DENZEL (HOLGER SETZKORN) | © ALEXANDER FRIEDRICH (HEIKE RIEPE)



© STADT WOLFENBÜTTEL

KARTEN UND VORVERKAUF

PERSÖNLICH

Wir beraten Sie gerne und sind zu folgenden Zeiten für Sie da:
Theaterkasse am Stadtmarkt 7A
Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr

TELEFONISCH

Unter 05331 86-501 und 86-502 beraten wir Sie telefonisch zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Sie können die Karten dann in der Theaterkasse abholen oder wir senden sie Ihnen zu.

SCHRIFTLICH

Sie füllen das in diesem Spielzeitheft befindliche Formular aus und schicken, mailen oder faxen es uns zu. Ihre reservierten Karten können Sie in der Theaterkasse abholen oder sie werden Ihnen bequem – gegen eine Bearbeitungs-pauschale in Höhe von 2 Euro – nach Hause gesandt.

Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, 38300 Wolfenbüttel
karten@lessingtheater.de | Fax 05331 86-507

ONLINE-KARTENVERKAUF

www.lessingtheater.de

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wenn Sie uns dazu ermächtigen, das Entgelt für Ihre Karte(n) von Ihrem Girokonto einzuziehen, wird der Betrag zur genannten Fälligkeit von uns abgebucht. Bitte lassen Sie uns die Einzugsermächtigung zukommen.

GESCHENKGUTSCHEINE

In der Theaterkasse erhalten Sie Geschenkgutscheine in jeder gewünschten Höhe. Diese Gutscheine können für jede Vorstellung ohne zeitliche Begrenzung eingelöst werden.

ABENDKASSE IM LESSINGTHEATER

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und ist erreichbar unter Tel 05331 7108430. Von hier aus bestellen wir Ihnen auch gerne ein Taxi für die Rückfahrt.

ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Bei nicht vom Veranstalter zu vertretenden Anlässen oder in begründeten Ausnahmefällen kann es zu Änderungen im Spielplan kommen. Wir informieren rechtzeitig über die Presse, auf der Internetseite des Lessingtheaters (www.lessingtheater.de) sowie per E-Mail, wenn uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.

KARTENPREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Die Preise der jeweiligen Abonnements und der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Preisübersichten ab Seite 252.

ABONNEMENT

Sie haben die Wahl zwischen vier festen Abonnements, mit denen Sie bis zu 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten sparen. Weitere Einzelkarten über das Abonnement hinaus sind um 5 % rabattiert.

WAHL-PAKET

Wenn Sie sich für mindestens vier Veranstaltungen aus dem Spielplan (*Ausnahme: Kinder- und Jugendtheater, Kooperationen*) entscheiden, sparen Sie 5 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ab acht Veranstaltungen sparen Sie 10 %.

WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER

Wenn Sie sich für mindestens drei Veranstaltungen für Kinder und Familien (*Kinder- und Jugendtheater*) entscheiden, sparen Sie 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

ERMÄSSIGTE PREISE BEIM KAUF VON EINZELKARTEN

Ermäßigungen auf den Eintrittspreis erhalten – soweit vorgesehen – Kinder, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80, Schwerbehinderte mit Eintrag »B« und ihre Begleitperson, Absolventen von Freiwilligendiensten, Inhabende der Wolfenbüttel-Card sowie Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII unter Vorlage entsprechender Nachweise.

MITGLIEDER DES KULTURBUNDES DER LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL E. V.

5 % Ermäßigung auf Abonnements, Wahl-Pakete sowie Eintrittskarten im freien Verkauf (Kinder- und Jugendtheater sowie Kooperationen sind ausgenommen).

SCHULEN UND KITAS

Pro Klasse bzw. Gruppe erhält eine Begleitperson freien Eintritt; Kooperationspartnern wird darüber hinaus eine Ermäßigung von 0,50 Euro pro Karte gewährt. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zur Theaterkasse auf.

PATENKARTEN

Eine Initiative des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. Jedem Kind oder Jugendlichen soll – unabhängig von der finanziellen Situation im Elternhaus – ein Theaterbesuch ermöglicht werden. Ermäßigungsberechtigte Personen, die z. B. über die Wolfenbüttel-Card verfügen, erhalten für ihre

eigenen Kinder kostenlose Patenkarten und zahlen nur für sich selbst den Eintrittspreis. Darüber hinaus können auch Lehrkräfte für ihre Schülerinnen und Schüler Patenkarten beantragen. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit unseren Mitarbeiterinnen in der Theaterkasse in Verbindung.

Der Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. freut sich über Spenden, die Kinder und Jugendliche auf diese Weise am Theaterleben teilhaben lassen. Kontakt: Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. c/o Theaterkasse, Tel 05331 86-501, www.kulturbund-wf.de

RÜCKNAHME VON KARTEN

Bereits erworbene Eintrittskarten können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

LAST-MINUTE-TICKET

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn sind noch verfügbare Karten zum ermäßigten Preis an der Abendkasse erhältlich.

Die Kombination verschiedener Ermäßigungsarten ist nicht möglich; pro Eintrittskarte kann nur eine Ermäßigung gewährt werden.

PREISÜBERSICHT

ABONNEMENT A, B, C UND M, KINDER- UND JUGENDTHEATER

Abonnement
10 % Rabatt

1. Kategorie

Abonnement A	138,60 €
Abonnement B	146,70 €
Abonnement C	129,60 €
Abonnement M	133,20 €

2. Kategorie

Abonnement A	125,10 €
Abonnement B	133,20 €
Abonnement C	116,10 €
Abonnement M	122,40 €

3. Kategorie

Abonnement A	111,60 €
Abonnement B	119,70 €
Abonnement C	102,60 €
Abonnement M	111,60 €

4. Kategorie

Abonnement A	98,10 €
Abonnement B	106,20 €
Abonnement C	89,10 €
Abonnement M	100,80 €

KINDER- UND JUGENDTHEATER

	Vormittags	Nachmittags
Studiobühne, Einheitspreis	6,00 €	8,00 €
Großer Saal, Einheitspreis	7,00 €	9,00 €

ABENDSPIELPLAN (SCHAUSPIEL)

FÜR SCHULEN / PARTNEREINRICHTUNGEN DES THEATERS

1. bis 3. Kategorie	8,50 € / 8,00 €
4. Kategorie	7,50 € / 7,00 €



© FRANK SCHILDNER

PREISÜBERSICHT

EINZELKARTEN

	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
Barfuß im Park; Der Circle; Der Himmel voller Geigen; Der Sohn; Der Wal; Die Optimistinnen; Drei Minuten mit der Wirklichkeit; Heimsuchung; Herr Teufel Faust; In 80 Tagen um die Welt; Putsch; Spiel gewinnt; Wir müssen reden	28,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €
Falk & Freunde; Free Darling; Izo FitzRoy & Band; Letzte Lieder – und die Welt steht still; Schattenfänger; Sounds & Science; The Toughest Tenors	29,00 €	26,00 €	23,00 €	20,00 €
Cardillac – Requiem für einen Goldschmied; Florian Schroeder; Jan Weiler; Jens Wawrzeczek liest »Die Vögel«; Musik liegt in der Luft; Quorum Dance Company; Rock4; Stefan Gwıldis: So zärtlich war der Lenz!	32,00 €	29,00 €	26,00 €	23,00 €
Jan Plewka singt Rio Reiser; Walter Sittler liest Heinrich Heine	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €
Herbert Knebel's Affentheater	36,00 €	33,00 €	30,00 €	27,00 €
Das Fräulein Wunder; Das Phantom; Der Barbier von Sevilla; Die Zirkusprinzessin; Don Pasquale; Mellow; Stimmflut 2.0; Weihnachten mit LaLeLu	37,00 €	34,00 €	31,00 €	28,00 €
Brass Band Berlin; Meisterwerke des Klaviertrios	39,00 €	36,00 €	33,00 €	30,00 €
Irish Folk Festival; Matthias Brandt & Jens Thomas; Nordic Christmas; ROT; Schatten über dem Nichts; Vida – »Ocaso Amarillo«	42,00 €	39,00 €	36,00 €	33,00 €
Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara; Moving Shadows – »On Fire«; Neujahrskonzert	45,00 €	42,00 €	39,00 €	36,00 €

	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
Danceperados of Ireland	48,00 €	45,00 €	42,00 €	39,00 €
NDR Radiophilharmonie & Trey Lee	49,00 €	36,00 €		
Wolf'n'Büttel (Nachmittag)	52,00 €	48,00 €	42,00 €	38,00 €
Wolf'n'Büttel	55,00 €	51,00 €	44,00 €	40,00 €
Berlin Comedian Harmonists	59,00 €	56,00 €	53,00 €	50,00 €

Theaterfest; Wolfenbütteler Kultur-nacht 2026	Eintritt frei!
Du hast angefangen! Nein, du!; Frederick; Fuchs, du hast die Angst gestohlen; Genauso, nur anders; Krims & Krams; Momo; Wer(t)	6,00 €
22 Bahnen; Bad Bugs; Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel; Die kleine Hexe; Die Zertrennlichen; Heimsuchung (Vormittag); Jugend ohne Gott; Pinocchio; Robin Hood; Typen	7,00 €
Du hast angefangen! Nein, du! (Nachmittag); Frederick (Nachmittag); Fuchs, du hast die Angst gestohlen (Nachmittag); Krims & Krams (Nachmittag); Momo (Nachmittag)	8,00 €
Die kleine Hexe (Nachmittag); Pinocchio (Nachmittag); Robin Hood (Nachmittag)	9,00 €
Der Orchestersteckbrief	14,00 €
All das Schöne; Good Morning Wolfenbüttel; Klartext – Wolfenbüttel reimt sich; SPOTTED: CLASH; Weinhebers Koffer	18,00 €
Kaffee mit Kafka; Louis Spohr Orchester Braunschweig; StandUp Deluxe; Fabian Lampert	22,00 €
Rudelsingen	24,00 €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

ABONNEMENT- BEDINGUNGEN

SPIELZEIT 2026/27

Vier feste Abonnements stehen zur Auswahl – die richtige Mischung ist sicherlich auch für Sie dabei! In der Theaterkasse beraten wir Sie gern und helfen bei der Auswahl.

IHRE VORTEILE MIT EINEM ABONNEMENT:

- » Sie sparen bis zu 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.
- » Sie haben zu jeder Vorstellung Ihren festen Platz.
- » Ihre Abonnement-Karte wird Ihnen zugeschickt und ist übertragbar.
- » Ihre Kartenbestellungen werden vorrangig bearbeitet.
- » Rechtzeitig zur Veröffentlichung liegt das Spielzeitheft in Ihrem Briefkasten.

Mit der Wahl eines **Fest-Platz-Abonnements** schließen Sie einen festen Vertrag für die Dauer einer Spielzeit. Er **verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit**, sofern keine Kündigung bis zum **31. Juli 2026** erfolgt. Bitte informieren Sie uns bis zu diesem Zeitpunkt auch, wenn Sie Ihren Platz oder die Kategorie wechseln möchten. **Wahl-Pakete** werden für eine Spielzeit gekauft und **verlängern sich nicht automatisch**. Eine Kündigung ist damit nicht erforderlich.

NEUANMELDUNGEN

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie das Anmeldeformular bis zum **31. Juli 2026** an uns zurück oder kommen Sie persönlich in der Theaterkasse vorbei. Die Neuanmeldungen werden gesammelt und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Mit der Anmeldung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und der Stadt Wolfenbüttel zustande. Die Abonnement-Bedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die bestellte Abonnement-Karte wird rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit zugestellt.

IHRE ABONNEMENT-KARTE

Sie erhalten Ihre Abonnement-Karte per Post. Auf dieser Karte sind alle Termine Ihres Abonnements vermerkt. Der Einlass zu den Vorstellungen erfolgt nur gegen Vorlage der Abonnement-Karte. Bei Verlust erhalten Sie in der Theaterkasse eine Ersatzkarte gegen eine Bearbeitungspauschale von 5 Euro. Ihre Abonnement-Karte ist übertragbar.

KARTENUMTAUSCH

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einmal pro Spielzeit auf eine andere Veranstaltung in der laufenden Spielzeit zu tauschen. Dabei ist ein Anspruch auf die gleiche Platzwahl leider nicht möglich. Wir bitten Sie, sich in der Theaterkasse rechtzeitig – spätestens fünf Werktage vor der Veranstaltung – zu melden. Der Kartenumtausch erfolgt gegen Vorlage der Eintrittskarte bzw. der Abonnement-Karte in der Theaterkasse.

GESCHENK-ABONNEMENT

Wenn Sie ein Abonnement verschenken möchten, teilen Sie uns einfach die Adresse der empfangenden Person mit. Die Rechnung wird an Sie versandt, und die bzw. der Beschenkte erhält direkt die Abonnement-Karte.

ABONNEMENT-WECHSEL UND PLATZWECHSEL ZUM SAISONBEGINN

Wenn Sie Ihr Abonnement wechseln möchten, kündigen Sie bitte das bestehende rechtzeitig. Besonderen Service bieten wir unseren bisherigen Abonnierenden: Sie können, bevor frei werdende Plätze neu vergeben werden, auf einen anderen Platz wechseln. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Sie einen Platzwechsel wünschen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Zahlung kann in einer oder zwei Raten beglichen werden. Per Lastschrift in zwei Raten am 15. September 2026 und am 15. Januar 2027. Per Überweisung in einer Rate bis zum 1. November 2026.

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wenn Sie uns auf der Abonnement-Neubestellung dazu ermächtigen, das Entgelt für Ihr Abonnement von Ihrem Girokonto einzuziehen, wird der Betrag zu den genannten Fälligkeiten automatisch abgebucht. Bitte lassen Sie uns die Einzugsermächtigung zukommen.

ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Bei nicht vom Veranstalter zu vertretenden Anlässen oder in begründeten Ausnahmefällen kann es zu Änderungen im Spielplan kommen. Wir informieren rechtzeitig über die Presse, auf der Internetseite des Lessingtheaters (www.lessingtheater.de) sowie per E-Mail, wenn uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.





© FRANK SCHILDNER

ABONNEMENT- NEUBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich ab der Spielzeit 2026/27 für Personen das angekreuzte Abonnement.

ABONNEMENTS IM GROSSEN SAAL

- Abo A – Gemischtes Programm Abo B – Gemischtes Programm
 Abo C – Gemischtes Programm Abo M – Musiktheater

PREISKATEGORIE

- I. 2. 3. 4.
 Orchester Parkett I. Rang II. Rang
 Kulturbund-Mitglied Rollstuhlplatz

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Abonnement-Bedingungen (Seite 256) an. Meine Bestellung ist verbindlich und die Zahlungspflicht besteht, auch wenn die Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Nach Bearbeitung Ihrer Bestellung werden Sie von uns informiert. In der Theaterkasse sind wir montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für Sie da.

Tel 05331 86-501 und 86-502 | Fax 05331 86-507 | E-Mail karten@lessingtheater.de

Bitte wenden und ausfüllen

SAALPLAN

STUDIOBÜHNE

1. Preiskategorie

2. Preiskategorie

3. Preiskategorie

4. Preiskategorie

